

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slawische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesneur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Hämelin.

„Für mich“, fuhr sie fort, „ist die Politik ein Buch mit sieben Siegeln. Ich verstehe nichts davon und interessiere mich nicht dafür. Ebenso geht es mir mit der Philosophie; ich habe nicht wie Sonia Hegel, Hagen, Karl Marx, Fourier oder Proudhon gelesen. Auch habe ich nicht wie Sonia in Zürich Vorlesungen gehört oder Deutschland durchwandert, um die Arbeiterfrage zu studieren. Denn dies alles hat sie gethan und dabei nur von dem kleinen Kapital meiner Großeltern gelebt, das ich ihr bei meiner Verheirathung natürlich überlassen habe.“

„Wie lange ist dies her?“

„Zwei Jahre . . . Seit zwei Jahren bin ich verheirathet. Aber bedenken Sie, Marquis, daß uns Russen Sonias Verhalten ganz natürlich erscheint. Bedenken Sie nur, wie viele reiche und schöne Mädchen alles verlassen haben, um unter den Armen und Arbeitern zu leben, um deren Bedürfnisse zu ermitteln, um Abhilfe zu schaffen so weit als möglich, um ihnen Trost und Unterstützung zu bringen . . . Sehr häufig bezeichnet das greuliche Wort „Nihilismus“ nichts als die Liebe zu den Niedrigen und Unwissenden, zu den Enterbten. Aber es ist eine thätige Liebe, die oft die erhabenste Selbstaufopferung erzeugt! . . . Wie können Sie verlangen, daß ich diese Art von Nihilismus mißbillige, wie können Sie verlangen, daß ich ihn fürchte? . . . Ach, Marquis, ich glaube fest, daß ich eine Mission zu erfüllen habe . . . und zwar die, zwischen dem Grafen Miranoff und den Tausenden von Menschen, die ihn verdammen, ein Band der Liebe und der Vergebung zu schlingen, in dieses Dunkel einen kräftigen Lichtstrahl von Mitleid und Güte zu werfen, der ihn besser schützen wird als sein Raschenspanzer!“

Nadjas Stimme brach sich und Thränen traten in ihre Augen. Einen Augenblick hielt sie inne, dann aber zwang sie ihre Erregung nieder und fuhr in ruhigerem Tone fort: „Könnte ich übrigens Sonia im Stich lassen? . . . Meine Schwester . . . ja, meine Schwester . . . In Rußland verkehren die Findelkinder, falls der Zufall es mit sich bringt, in der höchsten und vornehmsten Gesellschaft, denn man weiß ja nie, ob in ihren Adern nicht das älteste und reinste Blut fließt. Sonia ist ein auserlesenes Geschöpf . . . Und wenn Sie wüßten, was sie mir gewesen ist . . . Für mich verkörpert sie meine ganze Vergangenheit voll phantastischer Unwissenheit, voll Gläubigkeit, voll Traumgebilde! . . . Ach, wie rannten wir beiden Kleinen so sorglos, so unbekümmert mit im Winde flatternden Haaren durch den alten Park! Wie blühten wir während der für Kinder so langen Stunden des Wintertages mit an die Fenster Scheiben gedrückten Nasen dem unendlich umeinanderwirbelnden Schnee zu! . . . Und unsere Bilderbücher! . . . Und unsere anderen Bücher! . . . Kann man dergleichen vergessen? . . . Und jetzt arbeitet Sonia unter Entbehrungen in Paris . . . kämpft den Kampf ums Dasein und denkt dabei nur

an Diejenigen, die im Leben ebenso wie sie selbst, oder vielleicht noch mehr, leiden müssen. Versprechen Sie mir, Marquis, daß Sie Sonia im Namen ihrer Schwester Nadjas auffuchen werden.“

„Sehr gerne, Gräfin.“

„Aber ich bitte noch um mehr.“

„Um was?“

„Ach, jetzt geht der Punkt ein, wo ich Ihres Rathes bedarf, denn ich weiß selbst nicht, ob ich mich auf dem Wege des Rechtes und der Wahrheit befinde! Aber ich habe einen Plan ausgedacht, der gleichzeitig viel Gutes erreichen und die entsetzliche Gefahr beschwören soll, von der der Graf bedroht ist.“

„Und worin besteht dieser Plan?“

„Nun wohl, er besteht darin, durch Vermittelung treuer Freunde, durch Sie selbst, durch Sonia, allen meinen Landsleuten, die durch das Elend und die Verbannung den verzweifeltsten Unternehmungen des Nihilismus zugetrieben werden, stromweise all das Gold zufließen zu lassen, das mir der Graf zur freien Verfügung läßt. Ach, es ist so viel, so unendlich viel Geld! . . . Ein unerschöpfliches Vermögen . . . Schätze, die sich aus unseren Kupferbergwerken unaufhörlich erneuern! In diesen Werken findet man nämlich jetzt auch Malachit in riesigen Mengen und unsere Stollen sind die ergiebigsten im ganzen Ural . . . Und dies Alles gehört mir so gut, wie dem Grafen . . . er hat es so gewollt . . . er hat mich so reich gemacht, wie die Czarina selbst . . . Nur die Tiefen seiner Seele und seines Willens hat er für sich allein behalten.“

Die tiefe Traurigkeit, mit der sie diese letzten Worte gesprochen hatte, legte sich wie ein Balsam auf die Seele des Marquis.

„Auf eine derartige Frau“, sagte er sich, „haben alle Schätze des Ural weniger Einfluß als ein Wort vertrauender Liebe. Ihr Gott hält sie sich fern, während er sie mit Gold überschüttet — er macht sie reich, aber er verleiht sie . . . Sowohl ihr Stolz als auch ihr Herz leiden darunter . . . In Wälde wird die Dankbarkeit ihr eine schwer lastende Pflicht werden . . .“

Eine Stunde des Alleinseins mit dieser bewundernswürdigen Frau genügte, um die Ehrenhaftigkeit des Marquis bis auf solche Gedanken herabzudrücken.

Mittlerweile entwickelte die junge Gräfin einen Plan voll romantischen Edelmuths und an Tollheit grenzender Kühnheit. Der Marquis sollte sich unter die Russen mischen, die in Paris und der Schweiz mit der Freiheit des Hasses „Gedankenfreiheit“ suchen. Er sollte sich unter sie mengen, sollte, wie sie selbst — um den ihnen heiligen Ausdruck zu gebrauchen — „in das Volk gehen“, um sie zu studiren, sie verstehen zu lernen und Einfluß auf sie zu gewinnen . . .

„Sie sind in das Innere Afrikas gedrungen, um das Geheimniß unbekannter Kulturformen zu erforschen. Warum sollten Sie nicht auch zu denselben Zwecken in die Tiefen unseres gesellschaftlichen Baues niedersteigen? . . . Und zu diesen Unglücklichen kämen Sie mit Händen voll Gold . . . Sie würden ihnen sagen, woher dies Geld stammt, daß es von einer armen Frau kommt, deren Herz, wie ihre Herzen, von den furchtbaren Wirkungen der Uebervivilisation zermalmt worden ist, und die sich und

Alles, was sie besitzt, der mitleidvollen Nächstenliebe weihet, von der sie erfüllt sind, damit sie vergeßen, damit sie vergehen lernen! . . .“

Herr von Brénaz antwortete nicht sogleich. Eine unbeschreibliche Empfindung schnürte das Herz dieses Mannes zusammen, der trotz seines an Analysen, Forschungen und Erfahrungen so reichen Lebens in keiner Weise auf das vorbereitet war, was er nun hörte, sah und empfand. Hatte ihn vorher die Reinheit Nadjas ergriffen, so fühlte er sich jetzt von der unmittelbaren, aufrichtigen und edlen Begeisterung dieser jungen Seele geblendet. Dabei erfüllte ihn aber angefaßt dieser köstlichen Gestalt eine Trunkenheit ganz anderer Art. Gleichzeitig protestirte sein Verstand, der immer stark und klar war und nie seine Herrschaft über ihn verlor, gegen den Wahnsinn, der in einer Art Bündniß zwischen der Frau des Grafen und den unerbittlichen Feinden des Mannes, den sie retten wollte, zu liegen schien. War es nicht eher ein fürchterlich gefährlicher Verrath als eine Schutzmaßregel? Gleichwohl fühlte sich der Marquis, den jedes gefährliche Unternehmen, jeder unerforschte Weg anreizte, versucht, Nadjas Vorschlag zu folgen und in die fürchterlichen Tiefen unseres gesellschaftlichen Baues niederzusteigen. Schon bemächtigte sich seiner dieser Gedanke, der ihm ein neues Ziel für seine augenblicklich brachliegende Thätigkeit zu bieten schien . . .

„Sie antworten mir nicht, Herr von Brénaz“, sagte die Gräfin, „finden Sie meinen Gedanken ausführbar oder schlecht?“

Eine eigenartige Befangenheit bemächtigte sich ihrer bei diesem vielsagenden Schweigen und den tiefen Blicken des Marquis. Wie ein Blutstrom drangen die leidenschaftlichen Gedanken und Empfindungen auf sie ein, die sie unbewußt durch ihre äußere und innere Schönheit in der Seele dieses Mannes erweckt hatte.

„Mein Gott, gnädige Frau, ich finde Ihren Gedanken im Gegentheil groß und schön! Die Aufgabe, die Sie mir stellen, scheint mir so verlockend, daß ich gegen mein eigenes Verlangen, sie zu erfüllen, mißtrauisch bin. Das Praktischste an Ihrem Plan dünkt mir, daß es mir, wenn ich mich in diese geheimnißvollen Kreise menge, in der That gelingen kann, Ihnen den Grafen schätzen zu helfen. Aber Ihren Namen nennen. Sie auf irgend eine Weise in diese Sache hineinzuziehen, scheint mir dem Willen des Grafen völlig entgegen zu handeln und Sie bloßzustellen.“

Sie unterbrach ihn: „Ach, was liegt daran, wenn es mir gelingt, für jetzt und für die Ewigkeit durch ein wenig Wanken die Ungerechtigkeiten . . . die Irrthümer gut zu machen, die . . .“

Sie suchte vergebens nach dem richtigen Wort und sagte endlich: „Ist diese Treue gegen den Czaren nicht erhaben? Und wie groß die Gewalt eines solchen Gedankens, eines solchen Willens, dem sich Millionen Menschen beugen! . . . Sie haben den Grafen ja selbst vernommen! Wenn ich ihn so sprechen höre, verstehe ich sehr gut, daß ihm seine Heere blindlings in den Tod und zum Sieg gefolgt sind . . . Aber ich kann nicht sagen, daß zwischen seinen Händen die Menschenleben mit Werkzeuge des Krieges oder der Herrschaft geworden sind!“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.

Die noch am Lager habenden

Foulards, Blousenstoffe,

Waschseide

werden zu

sehr billigen Preisen

abgegeben.

7849

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,

vis-à-vis der Märgergasse. 5556

Prima selbstgekelterten Apfelwein

in Flaschen und Faß empfiehlt

W. Mohmann, Schanstraße 7968

Kneippkur! Wasserbehandlung!

Allen Interessenten diene zur Kenntnissnahme, daß ich nach wie vor alle Anwendungen in bewährter u. gewissenhafter Weise ausführe. Viele Anerkennungen. In sprechen in Mainz Storb-gasse 15, 2, von 1/12-2 Uhr. Bestellungen für hier bitte Goldgasse 3 bei Herrn Brodt niederlegen zu wollen. E. Fremersdorf, prakt. Vertreter der Kneipp'schen Naturheilmethode.

Vegetarische Pension.

Mittags u. Abends. Reform-Küche. Inb.: Frau Winter, Kläckerstraße 11, B. 7989



Lawn Tennis Shoes

Tennis-Schuhe für Damen und Herren in vielen verschiedenen Preislagen, anfangend pro Paar 2.50, alle mit Gummisohlen und in schönsten Formen.

Wir machen auf einen Posten brauner

Schnürschuhe für Damen

aufmerksam, die wir, so lange Vorrath, für

Mk. 3.⁰⁰ pro Paar

verkaufen. Dieselben sind extra leicht, feinstes Wiener Fabrikat, mit Lederfutter, und kosten sonst ungefähr das Doppelte.

Die jetzt in unserem Schaufenster ausgestellten

Herren-Stiefel

empfehlen wir besonderer Beachtung!

6663

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

vis-à-vis 38 Langgasse 38, vis-à-vis der Bärenstrasse.

Habe mich unter Heutigem als
Specialarzt für Zahn- und Mundkrankheiten
 Webergasse 28, 1 und 2,
 niedergelassen.

Wiesbaden, den 25. Mai 1901.

Dr. med. Gg. Schwartz, prakt. Arzt und Zahnarzt.
 Sprechzeit: 8-11 und 2-4 Uhr; Sonntags 9-12 Uhr. 7963

Tapisserie-Manufactur E. L. Specht & Cie.

Inh. Conrad Becker,
 Wilhelmstrasse 2a.
 Telephon 727. 7962

Lanesen & Gawlick.

Laden: Gr. Burgstrasse 10.
 Annahmestellen: Moritzstr. 13
 und Sedanstr. 6.
 Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55
 und verlängerte Blücherstr.
Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt
 für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und
 Decorations-Stoffe etc.
 Gardinen-Wasch- und Spannerel. — Decatier-Anstalt.
 Schnellste Bedienung. Mässige Preise. 5564

Jul. Mollath,

Glas-, Porzellan- u. Baumaterialien-Handlung.
 Schulberg 2 u. 4. Telephon-Anschluss 364. Michelsberg 21.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
 Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren,
 einfachen und verzierten

Steinzeugwaaren,

Bunzlauer und irdenen Waaren,
 wie: Blumentöpfe und Kochgeschirre.
 Ferner bringe mein grosses Lager in Kanal- und Bauartikeln, besonders
 Thonröhren und Cement, in empfehlende Erinnerung. 4860



Wegen Geschäfts-Beränderung

muß ich mein jetziges Lager in Fahrrädern bedeutend
 verkleinern und verkaufe deshalb eine große Anzahl
 Herren- und Damen-Fahrräder,
 nur erste Marken, zu sehr ermäßigten Preisen. 7774

Hugo Grün,

Fahrradhandlung,
 Kirchgasse 19. Telephon 501.

In der VIETOR'schen Frauenschule, Tannusstr. 12 (Ecke Saalgasse 10), haben
 die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei,
 Zeichnen, Schneiden, Lederschnitt, Kunststickerei, dem neuen Tiefbrand und
 allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte, Mässiges Honorar. Näheres durch die Vor-
 steherin, Fri. Julie Vietor, oder den Direktor Maria Vietor. In den Schaufenstern
 Webergasse 23 sind Musterarbeiten ausgestellt. Prospekte daselbst. 7964 Bahn-Haltestelle.
 Gegründet 1879.

Henkel's Bleich-Soda,

seit 25 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wasch- u. Bleichmittel,
 nur in Original-Packeten mit dem Namen Henkel und dem Löwen als Schutzmarke.
 Henkel & Cie., Düsseldorf. F54

Wohnungs-Einrichtungen!

Bei Anschaffung von Möbeln jeglicher Art bitte um gest. Besichtigung meiner
 1100 Quadratmeter umfassenden Ausstellungssäle,
 enthaltend

40 complete Muster-Zimmer,
 Schlafzimmer, Speisezimmer, Salons etc.,
 sowie eine müdestoffene Auswahl in
 Polstermöbeln, Kastenmöbeln, Betten und Bettwerk.

Specialität: Braut-Ausstattungen, Pensions-
 und Hotel-Einrichtungen.

Nur gediegene Fabrikate, hervorragend preiswerth.
 Eigene Werkstätten. Telephon 2006 u. 2321.

Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße, Friedrichstraße 48,
 nahe Schwalbacherstraße. 5528

Gas-Anzünder

(patentirt in den meisten Kulturstaaten),
 zündet ungefähr 10,000 Mal.

Preis: 1.45 Mk.

Nathan Heß,

Abtheilung für Installation,
 Tannusstraße 5. 7329



Schadt's zusammenlegbare Universal-Garten- und Hausmöbel,

vollständig zusammenlegbar, leichtes Gewicht, gefällige
 Bauart, bequem, solid, wetterfest.
 Billiger als eiserne Garten-Möbel.

Alleinverkauf bei: 7403

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13.



Vorrätig
 in
 rother und
 grüner
 Lackirung.

Parketol,

ges. gesch., einziges Mittel für Parketböden, das Foucheaufwischen
 gestattet, Glanz ohne Glätte giebt, jahrelang hält und Linoleum
 conservirt und aufrischt, Wischen und Bohren fällt ganz fort,
 überall bewährt. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich
 8 Mk. und farblos 3.50 Mk.
 Ed. Brecher, Neugasse 12, od. direct v. d. Fabrik H. Braselmann, Höchst a/M. F48

Mangeln,
 Wringer,
 Waschmaschinen,
 Bügelöfen,
 Plätteisen,
 Glühstoffeisen

empfiehlt in grosser Auswahl

Hch. Adolf Weygandt,

Eisewaarenhandlung,
 Ecke Weber- und Saalgasse,
 Telephon 2176. 6807

Sommerkur für Kranke (Schwächlinge) u. Genesende (bis 20 Jahre). Besondere Sorgfalt bei der Pflege der Kranken. Dr. M. Schulz-Kahlitz, Nervenz. Saison April bis November. Kurhaus Hofheim im Taunus. (r. n. 1606/8) F 110

Zahnschmerz höchster Pflanzstoff (Schmerzmittel) Kroy's Zahnwatte (99% Geruchlos) 4 Pf. 50 Pf. Kium aber nur Kroy's Zahnwatte. Wer Zahn etwas anders befürchtet, besuchen wir, hat es bei Prof. Dr. Kroy's Zahnwatte nicht nötig. Gehällich in allen Drogerien. F 44

Anerkannt Billigste Bezugsquelle für **Gilber** echtes **Wittich** Kunstgegenstände aus echtem Silber, Juwelen und Goldwaaren. Fabrik-Lager. Engros. Detail. **Albert J. Heidecker**, 25, Taunusstrasse 25.

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art! Nützliche, passende und schöne Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke in eleganten Etuis!

Wanderer-Fahrräder erhielten allein von sämtlichen Ausstellern deutscher Fahrräder auf der Weltausstellung Paris 1900 die höchste Auszeichnung, den „Grand Prix“. Vertreter: Mechaniker **Carl Kreidel**, Bahnhofstrasse 22, Ecke Schillerplatz. 7374

Patente erwirkt & verwertet **Gollé & Ackermann, Wiesbaden**. 6706

Tuch- und Decken-Handlung **Hch. Eugenbühl**, Bärenstraße 5. 6110

Gerolsteiner Sprudel Tafelgetränk I. Ranges. Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen. Ärztlicherseits empfohlen als wohltuendes Getränk bei Seebrennen, Blasen- und Nierenleiden. Hauptdepot: P. Enders, Michelberg 32. Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein. (K. 1897) F 115

Portenlanden **Wiesbaden** **Lehmann Strauss** M. 60... per Mille. Kiste zu 250 Stück M. 18. netto portofrei. 7716

Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7. **Elektrische Lichtbäder** in Verbindung mit Thermalbädern. Erste derartige Anstalt Wiesbadens ärztlich empfohlen und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabotes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettleucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc. Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbäder. Aix Douchen. Pension. Badehaus und Ruhezimmer stets gut geheizt. 5555 **Thermal-Bäder à 60 Pf.** Gartenschläuche, Strahlrohre billigst 6096 **P. J. Fliegen**, Metzgergasse 37.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 50, Ecke Kranzplatz. **Thermal-Bäder à 60 Pf.** ganz neu eingerichtet. 5561 **Möblierte Zimmer I. Etage.**

Eisenbahn-Hotel u. Restaurant. Zeige hiermit einem verehrl. Publikum die Eröffnung meiner gänzlich neu renovirten Lokalitäten an. 7975 **Vorzügliche Biere. — Reine Weine.** **Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.** Diners à part von 12—2 Uhr von 1.20 Mk. an. Achtungsvoll **Wilh. Seebold**, langjähriger Pächter des Schützenhauses Unter den Eichen.

Irrigateure nach Professor Eschmarch, complet mit Schlauch, Mutter- und Cystier-Rohr von Mk. 1.40 an. **Grosse Auswahl in Suspensorien Cystier-spritzen** von 50 Pf. an. **Verbandstoffe** **Einbende**

Gasthaus „Kaiser Friedrich“, Kerostraße 35/37. **Nahe am Kochbrunnen.** **Telephon 2331.** Täglich frischer Anstich Dortmunder, Münchener und Pilsener-Bier, direct vom Fass. **Reine Weine. — Bekannt vorzügliche Küche.** Diners 60 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und höher. Abonnement Ermäßigung. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer von 1 Mark an. Besitzer: **F. A. Hoffmann**, General-Depot Dortmunder Aktien-Brauerei. NB. Fass und Flaschenbier bei billigstem Preis frei in's Haus. (Wieder-vertäufel gesucht.) 5522

Schlafzimmer-Einrichtungen in mod. Styl u. Holzarten, einfach bis hochlegant, nur solideste Arbeit, Lieferer zu concurrentlos billigen Preisen unter Garantie. 7571 **Ph. Seibel**, Bleichstraße 24 (fein Laden). **Chr. Tauber, Drogenhandlung**, Kirchgasse 6. **Telephon 717.** **Magnum bonum Kartoffeln Rump** 26 Pf. Schwalbacherstraße 71. **Telephon 852.**

Artikel für Kinderpflege

Nestle's Mindermehl, Kufecke's Mindermehl, Muffer's Minder-Nahrung, Opel's Nähr-Zwieback, Knorr's Hafermehl, Knorr's Reismehl.	Quaker-Oats, Condensirte Milch, Vegetab. Milch, Somatose, Tropon, Plasmon.	Gummi-Sauger, Spielschnuller, Kinder-Flaschen, Kindersaischen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Wunderdms, Wundwatte, Veilchenwurzeln, Zahnringe, Mellins Kindernahrung.	Garant. reiner Milchzucker, lose ausgewogen genau den Vorschriften des Deutschen Arzneibuches entsprechend, Milchzucker nach Prof. Soxhlet, Billigste Preise.	Medicinal-Leberthran, Cystir-Spritzen, Wasserdichte Betteinlagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pr. Metoz.
--	--	--	---	--

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. **Telephon 717.** 14567

W. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstrasse 65. **Telephon 2322.** Unter Aufsicht des ärztlichen Vereins, des Instituts für Chemie und Hygiene von Prof. Dr. Meinecke u. Genossen und unter ständiger thierärztlicher Controlle. Die Anstalt producirt nur Kur- und Kindermilch von **Original-Schwyzler-Kühen**, die in einer, allen hygienischen Anforderungen entsprechenden neubauten Stallanlage gehalten und nach bestimmten, mit dem ärztlichen Verein vereinbarten Vorschriften ernährt werden. Für jedes Thier ist durch Vornahme einer **Tuberkulinprobe** nachgewiesen, dass es nicht der **Tuberkulose** verdächtig ist. Die Milch wird zweimal täglich frei Haus geliefert: **1 Liter zu 50 Pfg.,** 3/4 " " **38 " "** 1/2 " " **25 " "** und gelangt auch glasweise in der Anstalt zum Ausschank. Bestellungen werden, nasser in der Anstalt, in sämtlichen Apotheken, bei Herrn **Erich Stephan**, Ecke Burgstrasse und Hünnergasse, und bei den Milch-Kutschern entgegengenommen. 7743



(F. a. 10851 R.) P 101

16,870 Geldgewinne.	Wohlfahrts-	Loose à 3,30 Mark.
Ziehung schon 31. Mai bis 5. Juni zu Berlin.		
1 Haupt-Gewinn 100,000 Mark.	575,000 Mf.	1 Haupt-Gewinn 50,000 Mark.
1 Haupt-Gewinn 25,000 Mark.		1 Haupt-Gewinn 15,000 Mark.
2 à 10,000 = 20,000 Mf.	4 à 5000 Mf. = 20,000 Mf.	10 à 1000 = 10,000 Mf.
100 à 500 = 50,000 Mf.	150 à 100 Mf. = 15,000 Mf.	600 à 50 = 30,000 Mf.
	16,000 Mf. à 15 Mf. = 240,000 Mf.	

Bei der Hauptstelle in Nürnberg bereits ausverkauft. (No. 37101) P28

J. Rachor, Haupt-Kollektor, Mainz, Ede Schuster- und Stadthausstraße.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstrasse 9. Reste zu Jedem Preis. 1927

Sparsame Hausfrau!

Braten und backen Sie nur einmal mit



besten Ersatz für feinste Naturbutter.

Vitello, hergestellt unter dem Schutz des deutschen Reichspatents Nr. 97 057, besitzt in Verbindung mit frischem Eigelb und pasteurisierter süßer Sahne bei mindestens ebenbürtigem Fettgehalt und Nährwerth alle Vorzüge und Eigenschaften feinsten Naturbutter.



Ihre Erwartungen werden bei Weitem übertroffen.

Circa 50 pCt. billiger wie feinste Naturbutter.

Stets frisch zu haben in Wiesbaden bei:



Wilh. Ackermann, Westendstr., Altstadt-Consumgeschäft, Metzgergasse,
 Heinr. Bund, Karlstr., Karl Christian, Herderstr., Karl Erb, Adelheidstr., Amalie Flick, Luxemburgstr., Ludwig Fischer, Sedanstr., Jacob Frey, Luisenstr., Fritz Gernand, Herrngartenstr., Gust. Henning, Karlstr., Helene Herder, Nerostr., Carl Himmelsreich, Körnerstr., Alwin Hoepfner, Bismarck-Ring,

Jacob Huber, Bleichstr., Karl Kirchner, Wellritzstr., Wilh. Klees, Moritzstr., Wilh. Knapp, Walramstr., Kölner Consumgeschäft, Schwalbacherstr., Karl Kramb, Römerberg, Heinr. Krug, Römerberg, Emil Lang, Schulgasse, Heinr. Maus, Moritzstr., Arnold Meuldermanns, Bismarck-Ring, Arthur Müller, Nerostr., Phil. Nagel, Neugasse, Heinr. Neef, Rheinstr.,

Herm. Neigenfind, Oranienstr., Ant. Nicolay, Karlstr., Carl Petry, Hirschgraben, C. Peupelmann Wwe., Schachtstr., Carl Schäffer, Hellmundstr., Carl Schlick, Kirchgasse, C. Sitzdöter Wwe., Riehlstr., Peter Schüler, Stiftstr., Jacob Spitz, Jahnstr., Wilh. Weber, Saerobenstr., Carl Witzel, Michelsberg, Valentin Zboralski, Röderstr., Heinr. Zimmermann, Neugasse,

in Biebrich bei: Gebr. Kromann, Wwe. Anna Linden, Georg Wehnert.

Alleinige Fabrikanten: **Van den Berghs Margarine-Gesellschaft m. b. H.,** Cleve, Rotterdam, London, Brüssel. 7275

Vertreter: **Heinrich Eich, Wiesbaden, Kirchgasse 10.**

Fr. Breißeelbeeren pr. Pfd. 45 Pf.,
 In Salz u. Essigsäure pr. St. 2-5 Pf.,
 In Sauerkraut, abgebrühte Bohnen,
 In Schneidebohnen 2-Pfd.-Dose u. 38 Pf. an,
 sowie sämtliche Obst- u. Gemüse-Conserven empfiehlt billigst 6731

M. Beysiegel,
 Ede Friedrich- und Schwalbacherstraße,
 vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.
 Fernsprech-Anschluss No. 894.

Direkt an Private
 empfiehlt hochfeine Tafelbutter in Postcollis von 9 Pfd. franco Nachnahme eis Mark F 4
 Neue Volkerei-Gesellschaft, Straßfund.

Vogel'sches Vogelfutter
 mit der „Schwalbe“
 für alle Vogelarten erprobte Mischungen, 100fach präpariert, in den meisten zoologischen Gärten im Gebrauch, ist das beste und älteste Futter in verpackten Packeten. Zu Originalpreisen in stets frischer Packung erhältlich in Wiesbaden bei C. Brodt, Albrechtstr., Central-Drogerie (Zuh. With. Schild), Friedrichstr. 16 u. Michelsberg 28, Ernst Kocks, Schanplatz 1, Drogerie Moebus, Tannusstraße 25.

Gaulgeseheimer Weißwein Fl. 50, 60 und 80 Pf.
 Vorzügliche Rheinweine Fl. 1.- bis 3.- Mf.
 Deutsche u. franz. Rotweine 0.50 bis 3.- Mf.
 Deutsche und franz. Cognac 1.25 bis 5.- Mf.
 Rum, Arac und Liqueure in großer Auswahl.

J. Schaab, Grabenstraße 3.
 45 Pf. Gar. reinen Himbeermost per Pfd. 45 Pf.

Preisselbeeren
 per Pfund 45 Pf.,
 2-Pfd.-Dose 90 ..
 10-Pfd.-Dose 3.60 Mk.

Metzer Mirabellen
 2-Pfd.-Dose 75 Pf. 7915

Alle andere Compotfrüchte und Gemüse-Conserven sehr billig.

Wilh. Frickel,
 Wellritzstrasse 33. Telefon 2254.

1901er Matjeshäring
 in zarter, fetter Waare versendet d. Postfach, ca. 45 Stück, 4.00 Mf. franco Postnachnahme. F 175
 Gustav Klein, Greifswald.

Tischwein,

1897er, von vorzüglicher Qualität empfiehlt per Flasche 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Flaschen 5% Rabatt

Friedr. Marburg,
 Neugasse 1.
 Ausführliche Preislisten meines reichhaltigen Lagers in- und ausländischer Weine, deutsch. und franzöl. Cognac, Jamaica-Rum, Arac u. genu zu Diensten. 8208
 Telefon No. 2069.

E. Brunn, Weinhandlung,
 Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,
 33 Adelheidstrasse 33
 (gegründet 1857).

empf. als sehr beliebte vorzügl. **Tischweine**
Trabener Mosel . . . à 60 Pf.
Weinheimer 50 ..
 Graacher und Leidesheimer . 60 ..
 Zeltinger und Beidesheimer . 70 ..
 Berncasteler und Niersteiner . 80 ..
 per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Fl. einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen. 6467

Prima selbstgekelterten Apfelwein
 empfiehlt in Flaschen
Friedrich Schmidt, Jahnstraße 5.

Restaurant Zum Johannisberg,
 5. Langgasse 5.
 Empfehle guten Mittagstisch von 60 Pf. an, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, reine Weine, gute Biere. 7671
 Hochachtungsvoll
Jakob Huppert.

Restaurant Rodensteiner,
 Ede Hellmund- u. Vertramstraße.
 Empfehle einen guten Mittagstisch zu 60, 80 und höher, im Abonnement billiger. 2981
 Hochachtungsvoll **W. Frohn.**

Café-Restaurant Ritter.
 Unter den Eichen.
 Telephon-Anschluss 550.
 Endstation der elektrischen Bahn.
 Empfehle meine neu eingerichteten Lokalitäten. Sälchen, 120 Personen fassend, eignet sich sehr zur Abhaltung von Festlichkeiten. Den Vereinen besonders empfohlen. 7094
 Diner v. 12-2 1/2. Souper v. 6 Uhr ab.
Emil Ritter.

Restaurant und Lustort
„Wilhelmshöhe“
 bei Sonnenberg, 5 Minuten von der elektrischen Haltestelle entfernt, 60 Fuß über der Ruine gelegen, mit prachtvoller Aussicht in die ganze Umgebung, großer schattiger Garten mit Terrassen, Veranden und neu erbauter Schauhalle. Schönes und bestes Restaurant in der Umgegend. Es lohnt ergebnis ein
J. Dierner, Besitzer.

Gartenrestaurant und Café
„Zur Klostermühle“
 in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den Wald bequem zu erreichen. 6174
 Täglich zum Kaffee frische Waffeln.
 Sommerfrische. — Radfahrerstation.

Kellerstoppthurm.
 Schönster Aussichtspunkt im ganzen Taunus.
 Restauration. 6168

„Hôtel Bauer“
 Auerbach a. d. Bergstr. (Hessen).
 Altrenommiertes Hotel, billige und coulant Bedienung. (F. Wo. a. 4044) P 110

Louis Behrens,
 Weinhandlung,
 Zum Johannisberg, Langgasse 5,
 empfiehlt seine theils selbst gezogenen, theils selbst gekelterten Rheinwäner, wie rheinhessischen, sowie Moselweine und bessere Pfälzerweine aus den ersten Gütern des Rheingaus. Glasweiser und Flaschenauskunft im Lokal Langgasse 5. 7734

Friedr. Bühring Ww.,
 Köln a. Rh.
 Filiale Wiesbaden
 Velttestes Special-Geschäft in Gols für Centralheizungen.
Großhandlung
 in Gols und Kohlen.
 Vertreter für hier und Umgegend 2726
Heinrich Blume,
 Bureau Gartenstraße 20. Telefon 2258.

Kohlen-Abschlag
 in allen Sorten, von jetzt ab beste hückereiche Dfen- und Maschinenkohlen ab Lager Mark 1.15 per Centner, in Fuhren von mindestens 1000 kg franco Haus Wiesbaden Mark 25.— gegen Kasse.
 Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel,** Langgasse 20. 2668
 Biebrich, im Februar 1901.
Jos. Clouth.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrassenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.

Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Abeggstraße 11, 8 Zimmer und 4 Bäder, ist sofort anderweitig zu vermieten. Auskunft Abeggstraße 9. 3326
Villa „Grimberg“, Adolphshöhe, mit 10 Zimmern, elektrischem Licht, großer Stallung (Reitbahn), schönem Park, Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre unter günstigen Bedingungen zu verm. Näheres bei Bankommandite 2806
Oppenheimer & Cie., Rheinstraße 21.

Kleine Villa, Bierstädter Höhe 4, zu verm., evtl. zu verkaufen oder zu vertauschen. Näh. Geisbergstr. 28. 2281

Ruhbergstraße.

Landhäuser, enthält 6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Trockenständer, Gärtchen, Wasserl., Koch- u. Leuchtgasl., sofort od. später zu vermieten. Näh. bei A. Manig, Ruhbergstraße 12. 2556

Sonnenbergerstraße 40 möblierte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh. daselbst od. Tannusstraße 17, 8. 2048

Vordere Sonnenbergerstr.

Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8091
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Villa Wilhelminenstr. 11a, bei Beausite (10-11 J., all. Comfort) z. vm. 2568
Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2558

Villa, hochlegant, in vornehmster gesunder ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Herrliche Aussicht auf den Rhein, 3 Minuten zur elektrischen Bahn.

Modernes Landhaus

9 Zimmer, 3 Mansarden, Bad, Gas- u. Wasser-Leitung, grosser Garten zum 1. Juli zu vermieten. Preis 2400 Mk. incl. Gartenunterhaltung. 8018
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Großer Lagerplatz

an der vorderen Rainzerlandstraße 130 Ruthen Flächeninhalt, mit großem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu vermieten. Chr. Stein, Nerothol 18. 2559

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2045
Albrechtstr. 44, Stb. B., 3 helle Zim. als Bür. od. Lagerraum sofort od. später zu verm. 2980
Bahnhofstraße 6 ist zum 1. Juli ein Magazin zu vermieten. Näheres daselbst im Laden des Herrn **Muri** od. Schwalbacherstr. 69. 1. 2184

Bahnhofstr. 5 Laden zu vm. Näh. 1 St. 2044
Gläden Bahnhofstraße 16 mit Magazine u. Keller v. 1. Oktober zu vermieten. **Carl Koch,** Bienenstraße 15. 2557
Bertramstr. 2 helle Werkstätte zu verm. 3407
Bismarckring 1, Ecke Dohheimerstraße, ist ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, der Reuzzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 44, Part. 1706
Bismarckring 10 Gläden mit oder ohne Wohnung und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Barterre links. 3124

Bleichstraße 24

helle geräumige Werkstätte per 1. Juli, eventuell auch früher, zu vermieten. 2851

Gläden Bleichstraße 27 mit aufst. Wohnung und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. 3025

Blücherstraße 1 Kaffeebar, circa 70 q, mit Lagerraum zu vermieten. Näh. Bismarck-Ring 24, 1 St. 2836

Blücherstraße 13, Eckhaus, helle trock. Werkst. od. Lagerraum (ebener Erde) per sof. zu verm. **M. Meier,** Adelheidstraße 10. 2217

Ein großer trockener Lagererraum mit direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb eignend, billig zu verm. **Bilowstraße 2,** Part. rechts. 3208

Bilowstraße 4 60 q große Werkstätte, für jedes Geschäft, zu vermieten. 3418

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit ff. Wohn. zu 500 Mk. per Jahr auf 1. Juli zu vm. 2524

Friedrichstraße 33

große helle Laden- od. Büroräume, 90 q, per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. das. bei **Rosenthal,** 2 St. rechts. 3229

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40 sind die von der Elektricitäts-Act.-Ges. vorm. **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden Läden mit Souterrain per 1. Januar 1902, eventuell auch früher zu vermieten. Näh. das. bei 2751
Wilhelm Gasser & Co.

Selenenstr. 4 Werkst. sof. od. sp. Näh. B. 1. 956

Sellmundstraße 42 Laden mit daranstoßender schöner Wohnung zu vermieten. 2177

Sederstraße 9, P., Werkstätte oder Lagerraum, evtl. mit Wohnung, zu vermieten. 3461

Sederstraße 19, Part. 1, ein kleiner Laden mit Ladenzimmer, auch als Comptoir geeignet, sofort zu vermieten. 3343

Sederstraße 26 gr. Part.-Räume, für ruhiges Geschäft od. zu Lagerräumen mit Bureau vorg. geeignet, preisw. zu vermieten. Näh. das. Part. oder Jahnstraße 40, Part. 2555

Schäferstraße 28,

zunächst Schäfersteinerstraße, sind helle trockne Partieräume, zu etwa 150 qm, als Laden, Lagerraum oder Werkstätte für nicht störende Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und schmaler Einfahrt zu vermieten. Näh. Schäfersteinerstraße 8, Part. 1499

Schäferstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. s. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. B. 2554

Sermannstraße 7 schöne Werkstatt zu vm. 3258

Laden Kirchgasse 11,

seit 15 Jahren von **Grosheim & Wagner,** Tapetenbllg., innegehabt, zu vermieten. 1467

Kirchgasse 51 Laden per sofort oder später zu vermieten. 3205

In meinem Hause **Kirchgasse 60** ist das Entresol per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Daselbst eignet sich sowohl für Geschäfts- als auch für Wohnräume. 2859

G. Mondorf.

Rörnerstraße 6 Werkstatt per sofort zu v. 2533

Langgasse 8

Gläden, neu herger., per 1. Juli zu verm. Ferner 1. Etage, 9 Räume ca. 150 q, als Entresol od. Wohn. zu verm. **Rücker.**

Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu vermieten. Näh. bei 3120

Unverzagt, Langgasse 80.

Werkstätte zu verm. Morikstraße 44. 2822

Marktstraße 6

sofort od. später ein schöner Laden zu vermieten. In demselben befindet sich zur Zeit eine Butter- u. Eierhandlg. Näh. bei **Georg Steiger & Sohn,** Friedrichstraße 11. 2542

Marktstraße 22, 1, 7 Räume, evtl. 9 Räume, zu vermieten; sehr geeignet zu Geschäftszwecken. 2673

Laden Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per 1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2759
Fr. Kappler, Michaelsberg 30.

Morikstraße 1, Ecke Rheinstr., sind 2 Läden, modern eingerichtet, mit Ladenzimmer etc., auf Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **Rathgeber.** 1937

Morikstraße 7,

ein Laden gute Geschäftslage, ist per sofort

von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-Verbindung, Ladenzimmer, modernem Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 2014

Morikstr. 9 Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermieten. 2550

Morikstraße 15 bei **Heymann** ein gr. Laden mit 2 Schaufenstern, 8 m lg., 5 1/2 m br., 2 Zim. u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2260

Laden zu verm. Morikstraße 44. 2823

Reugasse 22 ist der Freizeuladen mit Wohnung auf 1. Juli 1901 anderweitig zu vermieten. Näh. bei **Jakob Burckardt.** 2255

Reugasse 22 sind im Hinterhaus (Barterre) vier Lagerräume auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Jakob Burckardt.** 2254

Ronnenstraße 31, im Hinterhaus, große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf sofort, event. später zu vermieten. Näheres daselbst bei **Anseher Lang.** 2551

Rheinbahnstr. 4 Laden z. v. Näh. 2 St. 3311

Rheinstraße 65 ist ein Laden, 6,27 Mtr. Front, 5,07 Mtr. tief, = 31,80 Quadrat-Mtr. Flächeninhalt, 4,70 Mtr. hoch, mit zwei Schaufenstern zu vermieten. 3316

Laden Röderstr. 21, in welchem längere Jahre ein Barbiergehäst betrieben wurde, anderweitig zu verm. Näh. 2 St. 2549

Saalgasse 30 gr. helle Werkst. zu verm. 3220

Scharnhorststr. 20, 1, Werkstätte zu vm. 1978

Scharnhorststraße 26 große und kleine Werkstätten zu vermieten. Näheres Schützenstraße 10 und Hausmeister **Krschel.** 3071

Schwalbacherstraße 15, Eckhaus Friedrichstr. 50, Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzim. u. Lagerraum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne Wohn. v. 4 Zim. z. vm. Näh. im Gläden. 1418

Gläden Schwalbacherstr. 20 mit Ladenzim., Souterrain u. Wohn. a. 1. Oct. z. vm. **R. im 1. St. b. Langewand.** 2245

Sedanplatz 7

Laden, 30 qm groß, mit 2 Erkerfenstern, Wohn., Küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u. Zubehör, für jedes ruhige Geschäft passend, auf sofort zu verm. Näh. daselbst 1 r. 778

Hamburger Hof,

Tannusstraße 11, gegenüber d. Kochbrunnen, Gläden, ca. 120 q-Mtr. groß, sowie ff. Laden mit Lagerräumen billig zu vermieten. 1082

Laden Tannusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau **Hotel Bloch.** 2508

Webergasse 3, Stb., je 2 helle od. f. Geschäftszwecke sof. o. sp. zu verm. 3144

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765

Läden, Lage, modernste Einrichtung, mit Lagerraum etc., zu verm. **Blücherstr. 20.** 1886

Blücherstraße 37 schöne Werkstätte per sofort oder später zu verm. Näh. im Laden. 2395

Portstr. 9 Werkst. od. Lagerraum zu vm. 1977

Läden besten sofort zu vermieten. Näh. **Blücherplatz 3, 1. Et. r.** 2528

Die bisher von mir inne gehaltenen

Geschäftsräume

in meinem Hause

Webergasse 28

sind anderweitig zu vermieten. 2498

Philipp Ries.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung bis 1. Okt. zu vermieten. Näheres Kleine Burgstraße 8, Weggerladen. 2760

Laden

mit Ladenzimmer, in nächster Nähe des Markt-Platzes, mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. bei 3381

G. Voltz, Delaspeckstraße 1.

Große Lagerräume

mit einem Anbau, geeignet zu Büreau-, Bad- räumen etc., zu verm. Näh. Körnerstraße 5. 2546

Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof etc., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Körner-straße 4, 3 l. 1920

Schöne Werkstätte und Lagerräume, event. mit Wohnung zu vermieten. Kraft u. Dampf kann auf Wunsch mit vermietet werden. Näh. bei

Th. Metterlich, Schlachthausstr. 12. 1700

Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu

verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1129

Drei schöne Räume zu Lager oder Comptoirs zwecken bill. zu verm. **Damburger Hof.** 1684

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z-BWohn., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2781

Wohnungen von 8 und mehr

Zimmern.

Adolphsallee 11, erste Etage, Wohnung von 10 Zimmern, Bad, Balkon, Lift und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Ansuchen von 11-1 Uhr und von 3-5 Uhr. Näh. bei **Dr. Lipmann, Tannusstraße 28.** 3314

Adolphsallee 12 ist die 2. Et. 8 gr. Zimmer mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 2867

Adolphsallee 29 zweite Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Näh. auf dem Bureau des Hausbesitzer-Vereins, Friedrichstraße 23, Part. 1347

Bierstädter Höhe, Villa Siegfried,

herrschaftliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, elektrisches Licht, Badzimmer, große Terrassen, großer Garten, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause. Telephon No. 2476. 3259

Gulferstr. 19, 1, 11 Zim., Badz., alles Zubeh. 3 Balf., gr. Garten, z. 1. Oct., ev. fr., zu v. 2667

Friedrichstraße 3, nahe der Wil-

helmstraße, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zim., Badzimmer, Küche nebst Zu- behör auf gleich oder später zu verm. Ansuchen zu jeder Zeit. 2541

Gustav-Freitagstraße 1, Part., Wohnung,

10 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit (Bad, electr. Licht, Niederdruck- Dampfheizung), per 1. Oktober a. e. zu vermieten. Näheres 2984

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Delaspeckstraße 8.

Kaiser-Friedrich-Ring 22

ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Clof., 4 Balkons u. reichliches Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 2484

Friedrichstraße 39 a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör im 3. Obergesch. auf 1. Juli ev. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2969

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Ecke Schiersteinerstraße, herrschaftl. Wohnungen, 10 Zimmer nebst reichl. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 30, B. I. 2987

Kaiser-Friedrich-Ring 88 hochherausgestellte Wohnungen, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst von 11 bis 12 Uhr täglich. 2758

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Part. 2159

Schillerplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 11 Zimmern, alle nach der Straße gelegen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Gottlieb, 2. Etage. 3252

In uns. Hause Tauusstraße 44, im 1. Stock ist eine Wohnung, entz. 9 Z. Küche, Bades, u. vom 1. Oktober ab zu verm. Die Wohnung eignet sich für Metzger. 2917

F. Ad. Müller Söhne.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 25 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 2539

Adolphsallee 32, 8 Z. Zimmer, Bades, alles Zubehör auf Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. 2310

An der Ringkirche 2, 2. Et., ist eine hochgelegene 7-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, Badeszimmer, doppelte Klosets u. wegen Verlegung auf 1. Juli oder 1. Oktober zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2111

In meinem Neubau Villa Viebrücherstraße 15 a sind hochherausgestellte Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2588

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20, B. 2852

Kaiser-Friedrich-Ring 34 (Neubau) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. No. 38, Part. Markloff. 3050

Wohnung Drantenstraße 42, 7 Zimmer, Speisestube, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Einzusehen Vormittags 10-12, Nachmittags 3-4 Uhr. 2812

A. Martin.

Verlegung halber sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten die neu hergerichtete, hochgelegene 3. Etage im Hause Rheinstraße 96, 7 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Küche, Kohlenanzug, zwei Mansarden und Keller u. zu erfragen Parterre beim Wirth. 3408

Schiersteinerstraße 3, 3. Et., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr. Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu verm., event. m. Gartenbenutzung. Kein Hintergebäude. 3182

Schiersteinerstraße 8, nahe der Adelheidsstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badeszimmer, 2 Klosets, große Mansarden und Keller mit Gas und elektr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2453

In einer modernen Villa mit Centralheizung, Nebentreppe etc. ist die komfortabelste Bel-Etage mit 7 Zimmern, 4 Mansarden etc. alsbald oder auf später zu vermieten. 3017

J. Meier, Agentur, Tauusstr. 28.

Ecke der Wilhelm- u. Rheinstraße ist die 1. Etage von 7 großen Zimmern, event. mehr, Balkon, Personen-Anzug u. f. w., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Aug. Engel, im Laden. 3082

Im schönsten Theile der Wilhelmstrasse, 3 Etagen, 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenanzug, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 3002

J. Meier, Agentur, Tauusstr. 28.

Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. Tauusstraße 15, 1. bei H. Haas. 2983

Wohnungen von 6 Zimmern.

Auf sofort od. später Obere Adelheidsstraße 97, Part., eine herrschaftl. 6-Zimmer-Wohnung, großer Balkon mit Bogen, Bades, reichl. Zubeh., ruhige feine Lage. Näh. R.-F.-R. 38, B. d. Markloff, od. von 11-12 Uhr in d. Wohnung. 3488

Adolphsallee 37, Parterre, eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör sofort zu vermieten. Anzusehen jederzeit. 3447

Bismarck-Ring 18, Daltsh. der elektr. B., eine schöne Wohnung, 3 St., 6 eleg. Zimmer, Balkon, Bades, u. f. w., sof. o. sp. zu verm. Näh. 1 St. 2962

Blumenstraße 6 sof. od. später e. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalt- u. Warmwasser-Anlage u. c. m. Näh. b. J. Heß, 3. St. 2003

Dohheimerstraße 56 sind große 6-Zimmer-Wohnungen mit großer Veranda, Vor- und Hintergarten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober, event. früher, zu verm. Näh. daselbst No. 58, B. 3193

Emserstr. 19, 1. Et., alles Zubeh., Balkon, Bades, gr. Garten, 3. Okt., ev. fr., 3. vm. 2868

Friedrichstraße 40, Ecke Kirchgasse, elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., sof. od. später zu vermieten. Elektrische und Gasleitung vorhanden. Näheres bei G. W. Gasser & Co. 3601

Goethestr. 9, Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm. Näh. Part. 2669

Kaiser-Friedrich-Ring 30 ist die hochgelegene Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, elektr. Licht, Warmwasserleitung u. c. auf 1. Juli oder später Wegzugs halber zu verm. 3276

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Badeszimmer u. c. zu vermieten. Näh. Drantenstraße 44, Part. 1800

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a sechs Zimmer, Bad und Balkon per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3341

Moritzstraße 31, 1. Et., 1 Salon mit Balkon, 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellerrath., Mithen. der Waschküche und des Trockenp. — kein Hinterhaus vorhanden — grosser luftiger Hof — zu vermieten per 1. Oktober. Näheres Parterre. 3380

Moritzstraße 50, 2. St., 6 große Zimmer, Balkon, Bad, Küche, reichliches Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2276

Merenthal.

In meiner neu erbauten Villa, hinter Bismarckstrasse, sind per 1. Juli oder später elegante Etagen von 6 Zimmern u. c. zu vermieten. Näh. daselbst bei Louis Schramm. 2916

Nicolastraße 21, 3. Etage, 6 Zimmer, Bades, Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst o. Herrngartenstr. 6, Part. 3049

Nicolastraße 26 neu hergerichtete elegante Bel-Etage, 6 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen tägl. von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Dohlparkstr. 2572

Nicolastraße 32, 1. r., Wohnung von sechs Zimmern, Bad und reichl. Zubehör, groß. Balkon, per 1. Oktober, event. früher zu verm. Näh. Bureau Hotel Weiss. 3061

Nicolastraße Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Goethestraße 1. 2828

Rheinstraße 33, Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 4-7 Uhr. 2318

Sonnenbergstraße 30 ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober, event. auch früher, Wegzugs halber zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. Näheres im 1. Stock. 3459

Schützenhofstraße 2 ist der 3. Stock, 6 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie preiswürdig zu vermieten. 3413

9 Tauusstraße 9 1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei F. Wirth. 3409

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 92, 1. Etage, 5 schöne Zimmer u. Balkons, Bad, ganz der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober, ev. früher zu vermieten. Preis 1600 Mk. Näheres F. G. Müll. Bahnhofsstraße 20. 3492

Adolphsallee 57 schöne Hochparterre-Wohnung nebst Souterrain, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Baubüro No. 59. 3367

Villa Bierstädter Höhe 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 gerabe Zimmer im 2. Stock per sof. oder später zu vermieten. Näh. daselbst od. Schützenstraße 10. 2500

Bismarckring 3, an der Dohlparkstrasse, ist die herrsch. Bel-Etage, best. aus 5 Zim., 1 Badeszim., Erker, 3 Balkons, ein. groß. Giebelzim., 2 Mans., mit elektr. Bel., Kohlenanzug, sowie allem Zub., p. 1. Okt. zu verm. Näh. das. o. bei Lion & Co. Einzusehen von 10-6 Uhr. 3380

Bismarckring 28 ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenanzug und sonst reichl. Zubehör per sof. od. später zu verm. Näh. das. 1. Et. 2573

Bismarckring 30, 1. Etage, fünf Zimmer, 2 Balkons, Badeszimmer, Kohlenanzug, mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Bismarckring 21, 2. St. I. 2749

Ecke Bülow- u. Seerobenstraße (Bülowstraße 2), an freiem Platze gelegen, sind schöne freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2883

Adolphsallee 45, 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Okt. d. J. zu verm. Mietpreis 1800 Mk. Näh. bei F. G. Müll. Bahnhofsstr. 20. 2873

Gr. Burgstr. 13 (Sonnenseite) ist die 3. Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche u. c. per Juli zu verm. Näh. M. Burgstr. 2 bei H. W. Zingel od. beim Eigenth. Nerobergstr. 4, Part. 2437

Dohlparkstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon u. auf 1. Juli zu verm. Anz. von 11-12 und 3-5 Uhr. Näh. Doh. Part. 1726

Frauenstraße 21, Vorderhaus Part., 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. Oktober zu verm. Grundpreis 650 Mk. u. daselbst. 3455

Friedrichstraße 39 a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör im 3. Obergesch. auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2371

Friedrichstraße 40, 3. Etage, 5 gr. Zimmer mit Erker, Balkons, Bad u. c. zu vermieten. Näh. Baubüreau Luisenstr. 23. 3002

Villa Geisbergstr. 46, in hübscher gesunder Höhenlage, ist die sehr schöne Bel-Etage von 5 Zimm., Küche u. nebst großem Balkon und Gartenbenutzung an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 12-1 u. 2-6 od. Weberstraße 2 bei Joh. Kirchhölter. 2680

Goethestr. 1 fünf Zimmer (2. St.) zu verm. 2827

Herderstraße 1, 3. Et., 5 Zim., Bad, Balkon u. Zubehör zu verm. Näh. No. 4, Part. 2465

Herderstraße 7, 2. Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubehör zu vermieten. 2074

Herderstraße 23, zunächst der Schiersteinerstr., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Erker, Balkon, Kohlenanzug, zu vermieten. Näh. Schiersteinerstr. 8, Pt. 1486

Jahnstraße 40 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2248

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et., 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. 3. vm. 2501

Kaiser-Friedrich-Ring 36 (Neubau) elegante herrschaftliche Wohnung (1. Etage), 5 Zim., Küche, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Part. 3049

Karlstraße 18, 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisestube, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näheres No. 89, Part. I. 3221

Karlstraße 28, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisestube, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näheres No. 89, Part. I. 3221

Luisenplatz 3, 3. Et., fünf Zimmer, Bad und Zubehör auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2855

Möringstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Badeszimmer und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Vertramstraße 8, Pt. 2706

Moritzstraße 21, Bel-Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubehör, Badeszimmer nebst Nebenabtheilung im Abkühlh., zu vermieten. Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse 5. 2502

Moritzstraße 70 eleg. 5-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, Parterre für folglich oder 1. Juli, 1. Stock für 1. Oktober, zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer Rechtsanwalt Lanck. Reugasse 1. 2441

Gleich an Merenthal, Nerobergstraße 7, in neuerger. Villa, ist die untere Et., 5 Zimmer u. Zubehör, Küche u. Speisest., gr. Bad, elektr. Licht u. Gas, f. gleich od. später zu verm. 2218

Neubauerstr. 12, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Erker, Bad, Küche, Speisestube u. Zubehör per sofort, 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Part. 2976

Nicolastraße 24 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Bad, 3 Balkons nebst Zubehör, Kohlenanzug u. c., auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Nachmittags. 3492

Nicolastraße 24, 2. St., 5 Zimmer, Bad, 3 Balkons nebst Zubehör, Kohlenanzug, event. mit Frontispiz, auf 1. Oktober zu vermieten. (Auch beide Etagen zusammen.) Anzusehen von 3-5 Nachmittags. Näh. bei Georg Adler, Tauusstraße 27, zum Sprudel. 2200

Oranienstraße 31, im Vorderh., eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden u. auf gleich od. später zu verm. Einz. zu jeder Zeit. Näh. bei H. Lang, im Hinterh. 1 rechts. 2576

Rheinstraße 24, 2. Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober, event. früher zu vermieten. 2963

Rheinstraße 105, 3. Etage, 5 Zimmer, Bad u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 3410

Scharnhorststraße 19 ist eine 5-Zim.-Wohnung nebst Zubehör per sof. od. später zu vermieten. Näh. bei Kohl, Scharnhorststraße 15. 1897

Schlichterstr. 19, Hoop., 5 Z., Bades, u. reichl. Zubeh. a. 1. Okt. u. Adolphsallee 35, B. 3213

Schlichterstraße 15 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, ganz neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2162

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 5 schönen Zimmern, Bades, Küche, 2 Mansarden, Keller, sof. od. später zu vermieten. Näh. Dohlparkstrasse b. Krieger. 2577

Neubau Seerobenstraße 23 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch Bureau Lion. 1487

Tauusstrasse 57, 3. herrsch. l. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons etc. auf gleich od. später, List. Näh. 2. Stock bei Moos. 2563

Victoriastraße 29, Villa mit Garten, Bel-Etage von 5 Zimmern, Cabinet, großer Veranda und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst und beim Hausmeister in der Bestingstraße 12. 3086

Ver 1. Juli oder später Balkenstraße 1, neben Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl. Wohnungen, 8 Zimmer nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, event. kann 6. Zimmer zugegeben werden; elektrisches Licht, Gas, Kohlenanzug, Kalt- u. Warmwasserleitung, Erker und Balkon nach Straße und Hof. 3440

Ver 1. Juli oder später sind in meinem neu erbauten Hause Balkenstraße 3 hochherausgestellte 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit, wie kaltes und warmes Wasser, elektrisches Licht in allen Räumen, großem Balkon zu vermieten. Näh. daselbst. 3245

Westendstraße 13, Part., 5 Zimmer, Küche und Zubehör a. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 3139

Wörthstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör per sofort od. später zu verm. 2503

Zimmermannstraße 9, 3. Et., schöne Wohn., 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Okt. für 750 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 3273

Schöne 5-Zim.-Wohnung (1. Stock) nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. Näh. Jahnstraße 20, B. 2963

Schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1. Etage, am Ring gelegen, per Juli zu vermieten. Näh. Sedanplatz 6, 1. St. 3222

Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramstraße 16, Ecke der Zimmermannstraße, eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Drantenstraße 6, 1. Stock. 3577

Vertramstraße 30, Neubau, dicht beim Ring, ohne vis-a-vis, sind herrschaftl. 4 u. 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3279

Bismarck-Ring 1, Ecke Dohlparkstrasse, sind herrschaftl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich od. spät. zu verm. Näh. Dohlparkstr. 44, Part. 1708

Bismarckring 10, Ecke der Vertramstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, event. auch 6 oder 8 Zimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 2161

Bismarck-Ring 17, im 2. Stock, ist eine große 4-Zimmerwohnung mit Bad, Gas und reichl. Zubehör, nebst einem 45 q-Mtr. großen daranstoßenden Garten per 1. Juli an ruhige Leute zu verm. In erf. Vertramstr. 11, Part. 1926

Ecke Blücherplatz u. Poststraße (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zub. p. 1. Juli zu verm. 2505

Bülowstr. 3 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Bülowstraße 5, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten zum Juli. Näh. Part. 2384

Dohlparkstraße 41, Neubau, ist eine herrschaftl. eingerichtete 4-Zim.-Wohnung mit großer Küche, bel. Badeszimmer, Kohlenanzug, 3 Balkons und sonst. reichl. Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu verm. Näh. das. im Souterrain. 2943

Drudenstraße 7, Vorderhaus Part., 4 Zimmer mit doppeltem Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näher daselbst bei Immel. 2338

Emserstr. 19, 1. 4 Zim., alles Zubeh., 2 Ball., gr. Garten zum 1. Okt., ev. früher, 3. vm. 2666

Emserstr. 21, 2. sind 4 Zim., Küche u. p. 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Anz. tägl. 5-8. 2216

Friedrichstraße 39 a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Obergesch. auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2370

Schmundstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier Zimmer, auf gleich od. später zu vermieten. Näheres 1. St. links. 2563

Herderstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 2579

Neubau Ecke Herder- und Reichstraße vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden und Hellmündstraße 4. 2018

Ecke Herder- und Lugenburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. bei F. H. Müller, Hoosstraße 9. 2578

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part., 4 Zimmer mit reichl. Zub. p. 1. Juli o. später zu verm. 2919

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a vier-Zimmer-Wohnung für sofort oder später zu verm. 3340

Kapellenstraße 89, am Walde, gesunde Höhenlage, schöne Hochpart.-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Balkon, Bad und große Gartenmittebenutzung, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Zwischen 12 u. 2 Uhr zu besichtigen.

Pariser. 17 Hochpart., 4 Z. u. Zub., 3. vm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Jahnstraße 1, B. 1143

Karlstraße 37, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon und Zubehör ab 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-3 Uhr. 2. Et. links.

Herderstraße 3 sind Wohnungen von vier Zimmern und reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst und Kaiser-Friedrich-Ring 94, Part. 2440

Langgasse 30 n. Frontzimmer mit Manfard
an ruhiger Person zu verm. **Unverzagt**. 8121

Mainzerstr. 66 schöne gr. Zim. zu verm. 2523

Mörlichstr. 22 fird im 1. Stock zwei leere
Zimmer auf gleich zu vermieten. 2133

Mörlichstr. 60 gr. leger. Z. f. f. zu verm. 3157

Rosstr. 34 e. gr. Mann ein einz. B. zu v. 2999

Dranienstr. 16 fird ein leeres Part.-Zimmer
mit separatem Eingang, auch als Büro auf
gleich zu vermieten. 3277

Rheinstr. 20, Stb. hell. Part.-Zim. an einzelne
ruhige Person zu verm. Näh. Orth. 1 r. 3203

Schwalbenerstr. 17 schöne Manfard an
einzelne Person v. 1. Juni zu vermieten. 3419

Seerobenerstr. 9, Mittelb., gr. leere Manfard
zu verm. Näh. Steingasse 12, 1 St. r. 2691

Seerobenerstr. 15, 2., l. P.-Z. u. v. 3405

Steingasse 2 ein großes Partier-Zimmer und
eine Werkst. auf gleich zu vermieten. Näheres bei
Messgerm. **Wender**, Weberg. 45/47. 3266

Steingasse 29, Stb. 1 St., 1 großes Zimmer
an einzelne ruhige Person zu verm. 3144

Waldramstr. 18 eine geräumige Manfard an
ruhige Leute oder einzelne Person per 1. Juli zu
vermieten. Näh. Römerberg 24, 2 rechts. 3427

Waldramstr. 22 ein schönes Zimmer an ruhige
Person zu verm. Näheres 2 St. r. 3273

Eine Manfard für Möbelstellen zu verm.
Näh. Kolpstraße 10, Part. 3207

**Zum 1. Juni oder später zwei große
leere Zimmer** nebst Manfard u. Kohlen-
keller an ältere Dame zu vermieten. Näheres
Abolpstraße 14, 8, zwischen 12 und 5 Uhr. 2920

**Remisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.**

Adelheidstr. 83 Lagerkeller mit H. Cantor zu
verm. Näh. Dranienstr. 54, Part. 1. 2622

Wohnung mit Stallung
für circa 8 Pferde (event. geteilt), Wagen-
remise, Futterraum u. auf 1. Juli zu ver-
mieten Dohmerstr. 69 bei **Güttler**. 3239

Feldstr. 10 Stall für ein Pferd auf 1. Mai
zu vermieten. 2809

Schmiedstr. 6 Stall für 2 Pferde, Remise
und Futterraum auf gleich zu verm. 2189

Seerobenerstr. 9 Kellerabteilung u. v. 2416

Nicholsberg 28 Stall u. Wagenpl. zu v. 1526

Mörlichstr. 44 Fleischbierst. f. od. sp. zu v. 2618

Neugasse 2 Kellereien f. 150 Stück
Wein mit hydraulischem
Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer
Brennereien, mit Comptoir und Badraum,
sodass es später zu vermieten. Näh. 2. St. r.
bei **Rosenthal**. 2620

Pferdestall zu verm.
für zwei Pferde nebst Wagenremise, Kutscher-
stube, Futterraum **Nicolastr. 6**. 2396

Nicolastr. 28,
in nächster Nähe des Central-Bahnhofs,
Weinkeller für ca. 80 Stück, mit **Aufzug**,
Comptoir (3 Zimmer) und reichliches Zubehör,
Bad u. **Wasserk.**, ca. 60 Q-Mtr.,
Ofen, ca. 180 Q-Mtr., **Extra-Thorfahrt**,
alles eingeschlossen und vom Hans getrennt,
ist per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Grundriß
u. Näheres Karstr. 17 b. **Wollweber**. 2492

Schornhorststr. 14 Stallung für 3-5 Pferde
zum 1. Juli zu verm. Näh. No. 20, 1 r. 3362

Schillerplatz 1 großer Keller zu vermieten. 2006

Weinkeller
Seerobenerstr. 27, f. ca. 60 Stück,
mit Aufzug, Fabrik-
halle u. Bürocausum nach d. Straße, zu verm.
Jacob Becker. 1442

Weinkeller,
ca. 340 qm Bodenfläche, mit Gas u. elektr.
Licht, elektr. Fabrikzug u. großen vortheil-
haft disp. Arbeits- und Bürocausum auf
gleich zu vermieten. Näh. Dohmerstr. 41,
im Baubüro. 2942

Weinkeller (35-40 Stk. halt.), Schlichterstr. 14,
zu verm. Näh. Goethestr. 18, 3. St. r. 2462

Zwei ineinandergehende große helle trockene Keller,
sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu
verm. Näh. Jahnstr. 6, Part. 3280

Stall für 4 Pferde, eventuell mit Wohnung, zu
vermieten. Näh. bei Herrn **Th. Metterich**,
Schlachthausstr. 12. 3270

Gr. Weinkeller (auch als Lagerkeller) zu verm.
Näh. Vorstr. 9 bei **Noll**. 1978

Zimmerwohnungen

**Randaufenthalt im
Gasthof zur Burg Hohenstein**
(Station Dohmerstr. bei Bad Schwalbach),
best empf. herrl. Schweizerlandkäse, direct am
Walde. Bäder im Hause. Gelegenheit zur Jagd
und Fischerei. Pension von 8 Mk. 50 an. Neu
eingrichtet. Post und Telefon. Nachfahrstation.
Für Ausflügler vorzüglichste Restauration.
Besitzer **C. Kessler**.

Schönes Heim
und Pension findet gebild. Dame oder Herr
bei alleinstehend. Dame auf dem Lande (1/4 Stunde
von Wiesbaden, Rheinbahnstrecke). Sehr gesunde
Luft, Wald- und Park-Anlagen in der Nähe.
Auskunft daselbst **Ober-Walluf**, Niebengasse 6.

Sommerfrische.
Auf einem in nächster Nähe von Wiesbaden,
inmitten des Waldes sehr schön gelegenen Hofgute,
sind noch einige sehr schön möblierte Zimmer mit
voller Pension zu vermieten. Offerten unter
V. O. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Sommerfrischer
finden in geb. Familie in Weerholz bei Geln-
hausen (Bahnstation), Wald angrenzend, volle
Pension incl. Zimmer pro Tag 8 Mk. 50 Pf.
Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3360

Mietgeschäfte
Zum 1. Oktbr. Wohnung von 5-6 Zimmern
in freier Lage gesucht, Kurviertel, Nerothal,
Kapellenstrasse etc. etc. bevorzugt. Suchende
haben keine Kinder. Offerten unter **W. H.** an
The Berlitz School, Wilhelmstrasse 4.

**Gesucht zum 1. August
in Wiesbaden od. Diebrich**
eine 5-7-Zimmer-Wohnung. Off. mit Preisang.
unter **E. P. 313** an den Tagbl.-Verlag. 3453

Anständiger ruhiger Herr
sucht auf Oktober 2 numoblierte Zimmer u. Kammer
nebst Frühstück und Bedienung in gutem ruhigem
Hause, womöglich bei einer Dame. Gest. Anerbiet.
unter **Z. P. 132** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein möbliertes Zimmer in freier
Lage, auch mit Schlafcabinet,
sodass von einem Herrn gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. **G. P. 315** a. d. Tagbl.-Verl.

Ungeheures möbliertes Zimmer mit sep.
Eingang gesucht. Offerten unter **L. P. 319**
an den Tagbl.-Verlag.

Dalle oder geschl. Thorfahrt zum Innenhof
von 4 bis 6 Wagen gesucht. Offerten **Schwal-
bacherstr. 57**. 3383

Fremden-Pension
Gesucht
eine bessere Pension im Kurviertel für einen
nerdenkrankten Herrn, der etwas Fürsorge
und Aufsicht bedarf. Offerten unter **H. P. 310** an
den Tagbl.-Verlag.

Villa Radloff,
Abeggstr. 2,
in nächster Nähe des Kurhauses,
elegante möbl. Zimmer und Wohnungen mit
und ohne Pension, auch für dauernd, zu vermieten.
Garten beim Hause. Zimmer von 10 Mt. pro
Woche an. 2406

Alwinenstr. 2 möbl. Zimmer
frei. 3138

Bismarckring 14, 2 r., gut möbl. Zimmer
auf Lage, Wochen oder Monate zu vermieten.

Emmerstr. 10 gut möbl. Zimmer zu verm.

„Familien-Pension Grandpair“,
Villa Emserstr. 13.
Vollständig renovirt. Grösser schattiger Garten.
Haltstelle der elektr. Bahn. Naho dem Walde.
Bäder im Hause. 2479
Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Villa Frieser, Emmerstr. 19, möbl. Zim. 7 v.
15 v. Woche, m. Penf. 21-35 Mt. Gr. Garten.
Gastst. der elektr. Bahn Bahnhofs-Wald. 2752

Emserstr. 20
möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Zimmer
von 6 Mt. an die Woche. 3150

Pension Daheim, Friedrich-
str. 35,
1. u. 2. Etage, eleg. möbl. Schlafzimmer frei. 2856

Friedrichstr. 36, 1. 3 elegant möbl.
Zimmer zusammen
oder einzeln mit Balkon und Bad zu verm. 2899

Villa Violetta,
Gartenstr. 3,
Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort
der Neuzeit. — Schöner Garten. — Elektr. Licht.
— Centralheizung. — Thermal- und Süsswasser-
Bäder. — Vorzügliche Küche. — Reichsortirter
Weinkeller. 2895
Englisch spoken. — On parle français.

Pension Villa Paula,
Gartenstr. 20, schöne möblierte Zimmer und
auch Wohnungen von 3 und 4 Zimmern. Gute
Küche. Elektr. Licht. Civile Preise. 3018

Luisenstr. 22 eleg. möbl. Zim. tag u.
wochentl. zu v. Bad i. H. **Wilda-Dembek**.

Mainzerstr. 44,
in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind
möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 2996

Müllerstr. 4, Part., gut möbl. Zim.
auf Lage und Boden.

Villa Bergh,
Nerothal (links) 22, eleg. möbl. Zimmer mit od.
ohne Pens. Mass. Preise. Garten, Bäder. 2750

In geb. ruhig. Hausl. ist hübsch möbl.
Zimmer preisw. zu verm. Dranienstr. 31, Part.

Stiftstr. 2, 1 St., schön möbl.
Zimmer frei. 3024

Stiftstr. 11, 2, nächst d. Nerothalanf., hübsch
möbl. Zimmer tag- und wochentl. zu verm.

Fremden-Pension
Stiftstr. 13 sein möblierte Zimmer mit und
ohne Pension billig zu vermieten. 3256

Stiftstr. 14
in 1. Et. großes möbl. Balkonzimmer mit zwei
Betten frei geworden.

Victoriastr. 16, 1, ein bis zwei
schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Waldramstr. 9 gut möbliertes Wohn-
und Schlafzimmer zu vermieten. Preis 35 Mt.
Näh. im Laden. 3012

Pension für Diabetiker.
Nähe streng nach ärztlicher Vorschrift. Gut
möblierte Zimmer. Civile Preise. Adresse im
Tagbl.-Verlag zu erfragen. 3127

In eleganter Villa
am Kurpark, mit gr. Garten, sind comfortable
Schlafzimmer mit Balkon u. Terrassen abzugeben.
mit oder ohne Pension. Bäder jeder Art im
Hause. Näheres
Reisebüro Schottenfels.

Fein möbl. Salon mit Schlafzimmer
(event. noch ein weiteres Zimmer mit Bett) an
besseren Herrn oder Dame per 15. Juni c. zu ver-
mieten. Offerten unter **V. P. 327** an den
Tagbl.-Verlag.

Bad Nauheim, Villa Isolle,
Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort
der Neuzeit. In schönster Lage Nauheims,
nächster Nähe des Kurhauses und des Parkes.
Vorzügliche Küche. Zimmer und Wohnungen
mit u. ohne Pension. English spoken. 3275
Besitzerin **Fräulein Kleberger**.

Unterricht
Weitere Anmeldungen zum

**Vorbereitungs-Kursus für die
staatl. Handarbeits-Lehrerinnen-
Prüfung** werden baldigst erbeten. 7472

Viëtor'sche Schule,
Tannustr. 12, 1 (Ecke Saalgasse 40).
Gegr. 1879. Aelteste Frauen-Fachschule Nassaus.

An einem in den ersten Tagen beginnenden
Kursus im **Kopf-Zeichnen nach
lebendem Modell**
können noch einige Damen teilnehmen. 7494

Viëtor'sche Schule,
Tannustr. 12, 1 (Ecke Saalgasse 40).

A. D. Lehrerinnen-Verein
Stellenvermittlung Wiesbaden, Rhein-
str. 34, 3. Fl. **W. Weber**. Sprechst. Mittwochs
und Samstags 12-1.

Berlitz School of Languages,
Wilhelmstr. 4,
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Alle moderne Sprachen durch nationale Lehr-
kräfte. Prospekte und Probelecturen gratis.

Pensionat Worbs
für Schüler höherer Lehranstalten.
Pension u. Geldy. m. u. o. Arbeitsstunden
u. Beaufsichtigung. d. Schulaufg. Ferienkursus!
Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.!

Persönlich erth. der H. Unterricht in allen
Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für
Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-
pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle
Klassen, Schül. u. Militär-Examen vor.
Worbs, Haas, repr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Nachhilfe in Französisch und Rechnen für
einen 12-jährigen Knaben gesucht. Offerten unter
Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahr. Philol. erth. Unterricht u. Nach-
hilfe in alten u. neuen Spr., Mathem. Vorb. f.
Einjähr. Vorkurs. Empfehl. Vertrauensf. 6, 1 r.

Geprüfter Mathematiklehrer ertheilt
Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1921

Gebild. Engländerin ertheilt Unterricht,
Conv. Elisabethenstr. 17, 3.

Engl. Unterricht und Conversation
bei **Miss Carne**, Adelheidsstr. 89, 1.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl.
u. Frankr. unter., erth. grdl. Unterr. zu möh.
reise. Schwalbacherstr. 51, 2. 1587

Französl. Convers.-Stunden
gibt eine Französl. Kinder u. j. Damen bevorz.
Off. unter **S. H. 765** an den Tagbl.-Verlag.

Französl. Conversationsstunden ertheilt
ein **Pariser**. Dohmerstr. 2, Part.

Leçons de français d'une institutrice
française. Spiegelgasse 9. 1661

Signora, maestra patentata, dà lezioni.
Wilhelmstr. 5, III. 5530

Italienisch
lehrt Italienerin. Sprechz.
tägl. 4-5. Müllerstr. 4, 2.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 5722

Mal-Unterricht.
Blumen u. Stillleben u. Naturstudien. Decorative
u. Gobelins-Malerei. Anmeldungen zum Unterricht
täglich von 9-1 Uhr. 7017

Jenny Rochitz, Tannustr. 6.

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr**,
Kgl. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 5723

Gründlicher Clavier-Unterricht ertheilt
nach mehrjähriger Thätigkeit im Ausland
Bertha Bickel, Luisenstr. 32.

Clavier-Unterricht wird gründlich
ertheilt Vorstr. 6, 2 rechts. 7025

Unterricht
für Damen der besseren Stände im Zuschneiden
und Anfertigen der Damengarderobe wird
ertheilt in kurzen und Einzelstunden nach leicht
fahlicher Methode unter günstigen Bedingungen.
Schnittmuster nach Maß, elegant sitzend, fertigt an
Frau A. Weiss,
Elisabethenstr. 8, Gartenhaus.

Zuschneide-Kursus
jederzeit bei 7059
Frau Aug. Roth, Kirchgasse 37, 1.

Bügel-Kursus
jederzeit. 5770
Frau Krombach, Faulbrunnenstr. 12, 2 l.

Friseur-Kursus für Damen
wird gründl. ertheilt Hellmuthstr. 12, 1 r.

Kaufgeschäfte

Gute 2. Hypothek od. Restaufschlingung
zu kaufen gesucht. Gest. Off. sub **D. Z. 1016**
an den Tagbl.-Verlag. 7015

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt.
Münzen, Leinwandmalen, Kupferstichen, Por-
zellanes, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50,
Wiesbaden. 1930

Antiquität. Gegenstände jeder Art für
nach auswärtig zu kaufen gef. Kirchgasse 54, 2. 1282

Bibliotheken, Antiquitäten, Kupfer-
stiche und sonstige Kunstgegenstände werden zu
dem Werth angemessenen Preise angekauft im
Antiquariat Jacob Levi,
Alte Colonnade 18. 4490

Alle Bücher, Werke, Musikalien, Kupferstiche
und alterthümliche Gegenstände zu kaufen gesucht
Joseph Wagner, Antiquar, Grabenstr. 82.

Ich zahle ausnahmsweise gut!
Gut erhaltene **Damen-Costüme**,
Herren-Kleider, altes Gold und Silber
zum rechten Werth und ganze Nachlässe u.
Simon Landau, Metzgergasse 31, 1.

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. N. Best. f. i. S. 7604

N. Schiffer, Metzgergasse 14.
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u.
Möbel. Per Postkarte komme küntl. ins Haus.

Frau Hartmann, Goldgasse 15,
kauft zu anständigen Preisen getr. Herren- und
Damenkleider, Pfandscheine, Gold u. Silberfachen
Möbel, Betten u. dergl. Bei Bestellung komme
ins Haus. 7155

Gegen Kasse u. gute Bezahlung kauft
Frau Drachmann,
Grabenstr. 9, 1 r.,
getragene Herren-, Damen- und Kinder-
Kleider, Schuhwerk, Möbel, Wohnungs-
Einrichtungen und ganze Nachlässe, Gold-
und Silberfachen, Pfandscheine u. Kupf.
Bestell. (hier u. ausw.) f. ins Haus. 6349

Frau Sandel, Goldg. 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,
Pfandscheine, Gold, Silber u. u. zahlr. gut
Auf Bestell. komme ins Haus. 5517

Möbel aller Art,
einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht.,
Nachlässe, Waarenlager u. Kaufe ich stets
bei sofortiger Baarzahlung. 5518

A. Reinemer,
Albrechtstr. 46.

Bei sehr guter Bezahlung,
nur gegen Kasse, Kaufe ich alle Arten Möbel,
Betten, Waffen, Fahrräder,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Fuhrwerkentwürfen, Reit- u. Fahrzeuge, Waaren-
lager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden
sofort abgeholt. 5829

Jacob Fahr, Goldgasse 12.
Telephon No. 553.

Frau Klein, Webergasse 58, 2.,
kauft mehr wie jeder Händler für
Herren- u. Damen-Kleider, sowie
Möbel u. Betten, u. Nachlässe.

Getr. Herren- und Damen-Kleider kauft
Frau Rosenfeld, Langgasse 23, Stb. 1.

Gebr. Piano oder Pianoforte zu kaufen gef.
Off. sub **D. O. 290** an d. Tagbl.-Verl. F 157

Ein **Eichen-Adentisch**, 2 Mr. lang,
ca. 90 Cmt. hoch, Mitte 88 Cmt. breit, ein
Eichen-Schreibtisch, 1,50 Mr. lang, 1,40 Mr.
breit, mit Schubladen, zu kaufen gesucht. Offerten
unter **T. H. 216** an den Tagbl.-Verlag. 7832

Badewanne, Marquise und Hohlstein-
wand zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. H. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltene gebrauchte Nähmaschine
zu kaufen gesucht. 8066
Wilhelm Wenner, Wilhelmstr. 48.

Reinw.- u. Bordangut zu kaufen gef.
Aug. Knapp, Webergasse 42, 2. 6285

Voll-Wild zu kaufen gesucht.
60 bis 130 Alter.
Offerten u. **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Chaisen- oder Dierschaftspferd**,
welches abgängig, aber auf dem Lande verwendet
werden kann, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis
unter **J. H. 100** postlag. Schützenhofstr. 2

Walhalla-Theater.

Das grossartige
Saison-
Schluss-Programm

Milly Capell

mit ihrem grossartigen Sportsakt.
Infolge ihres sensationellen Erfolges
prolongirt.

Wolkowsky,

die brillante russische Sänger- u. Tänzer-
Truppe.

Gentes,

der unübertreffliche Humorist.

Wallno und Marinette,

die berühmten Excentrique-Tänzer,
und die übrigen 7601

grossartigen Attraktionen.

Hotels u. Pensionen.

Sterilisierte weiße Winterbechantsbirnen in
1/2 Liter-Bläsern à 1 Mt. ohne Glas, über 10 Stk.
à 75 Pf. Probeglas zu Diensten. 8011
Villa Pomona, Dsteinersstraße.

Neue billige Reste.

Genie

Mittwoch

großer

Reste-Verkauf

bei

Guggenheim & Marx

am Schloßplatz.

Reste für Eine Mark.

3 Meter farbigen Rips-Piqué, oder einen
Rest Stoff in reiner Wolle zu Knabenhosen,
oder 1 Knaben-Waschblouse, oder 5 Meter
weissen Madapolam u. Sbyrtling, oder
3 Meter gutes Fallsenfutter, oder 2 Meter
blau Schürzenleinen, oder 6 graue Küchen-
handtücher, oder 2 1/2 Meter weissen Flo-
piqué, oder 1 weisses oder farbiges Frauen-
hemd, oder 2 Paar schwarze Strümpfe, oder
1 Carlett, oder Stoff-Tischdecke, oder Stoff
zu einem halbwollenen Rock, oder 1 feines
Labaillier mit Franzen, oder 1 Wasch-Blouse

Reste zu Zwei Mark.

3 Meter Stoff zu einem Wasch-Kleid in
Gaitan, Batist, Poplin, Blaudruck etc., 1 Rest
zu Garten- u. Balkon-Tischdecken, 1 Rest zu
4 weissen Kopfkissen, 1 Rest zu einem 1 1/2
schläfrigen Bettbezug, 1 Rest zu einem Bett-
tuch (2 1/2 m lang, 155 cm breit), 1 weisse
Bettdecke mit Franzen, oder 1 prima Bett-
vorlage, oder 10 Meter weissen Vorhangstoff,
oder 3 St. halbleinene weiße Tischtücher,
od. 1/2 Dhd. Servietten, od. 5 St. reizende
Kinder-Schürzen, oder 3 St. bunte Haus-
schürzen, oder 1/2 Dhd. leinene Herren-
Kragen, oder 1 fertiger Knaben-Anzug, oder
1 eleganter Sonnenschirm, oder 1 Dhd. weiße
Batist-Taschentücher, oder 1 Kopfkissen, gut
gefüllt, oder 1 Bettcollier, oder 4 1/2 Meter
Barchent zu 2 Joden, oder 1 Dhd. Staub-
tücher.

Reste zu Drei Mark.

1 Rest farbiger Seidenstoff, 3 Meter, oder
1 Rest zu einem schwarzen Kleid, 6 Meter
feinwollenen Cheviot, oder 1 Dhd. weiße
Staub-Handtücher, oder Stoff zu einem
2-schläfr. Bettbezug, oder 3 St. fertige weiße
Kissen, oder 2 gute Damen-Hemden, oder
2 weisse Nachtsachen in Flopqué, oder
2 1/2 Meter schwarzes Alpaca zu 1 Rock,
1 elegante Hemd-Blouse, oder 1 weisse
Stickeri-Rock, oder 1 eleganter Regen- oder
Sonnenschirm, oder 4 St. breite Haus-
schürzen, oder 1 große Kleider-Schürze,
oder 6 Paar Manschetten, oder 1 weisses
Oberhemd u. 1 Gravat, oder Stoffe zu
2 weissen Barchent-Hemden, oder 2 St.
Schwarze Strümpfe oder Soden, oder 2 St.
Sport-Hemden, oder 2 Damen-Beinkleider
mit Stickeri, oder 1 Dhd. feine Batist-
Taschentücher in Cartons, oder 1 eleganter
Knaben-Anzug aus blauem Cheviot, oder
1 Buckskinhoje, oder 1 Rest Bett-Cöper-
Gaitan von 10 Meter.

NB. Jeden Mittwoch finden Sie für
wenig Geld passende und billige 6610

Reste.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.



Donnerstag: Gesamtprobe.

NB. Die Anmeldung zur Sängerfahrt nach Bremerhaven
(Anfangs Juli) muß unbedingt bis spätestens Donnerstag
erfolgen. F 346

Der Vorstand.

Es diene zur gefl. Nachricht, dass ich mein Hotel,
verbunden mit

Wein-Restaurant

„Zum Rheinsteine“

Taunusstrasse 43,

eröffnet habe. Empfehle
vorzüglichen Frühstückstisch, Diners, reichhaltige
Abendkarte.

Reine Weine.

Hochachtend

Arthur Roesch.

Verein 1858

(Kaufmännischer Verein) in Hamburg.

62,000 Mitglieder. 84,000 Stellen besetzt.

Vermögen d. Vereins u. seiner Kassen 7000000 Mt.

Hauptzweck: Kostenfreie Stellenvermittlung.

Unübertroffene Wohlfahrtseinrichtungen zu Gunsten der Mitglieder.

Der Wiesbadener Bezirksverein veranstaltet am Sonntag, den 2. Juni,
einen Ausflug mit Damen nach Schierstein, Hotel 3 Kronen. Die Ein-
führung von Gästen ist gestattet. F 423

Reste

für weisse Kinderkleidchen in

bestickten Stoffen,

gemustertem Batist, Ripspiqué etc.,

2-10 Meter gross,

sowie Stickereireste für Wäscheverzierung

empfiehlt billigst

W. Kussmaul,

Langgasse 8.

Heute und morgen Gelegenheitskauf

in eleganten modernen

seidenen Sonnenschirmen

Langgasse 9, im Hinterhaus.

Ca. 60 cbm Eichen-Schmittholz,

meist astrein, hart, 26-50 mm Schnittstärke,
45-70 cm Durchm.
100 Mt. ab Mühle Speckart abzugeben, so lange
vorrätig. C. Lossen, Würzburg.

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.

Jede Woche eine neue Reise.

Ausgestellt vom 26. Mai bis 1. Juni:

Reise im malerischen Tirol.

Wanderung im Loisachthal, die Zugspitze etc.
Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Wäsche:

Damen-Taghemden,
Damen-Nachthemden,
Damen-Beinkleider,
Damen-Negligé-Jacken,
Kinder-Wäsche in jeder
Preislage.

Karl Schmidt

Wellritzstrasse 9,

gegenüber der Helonenstrasse. 7163

Für die große Reise!

Gelegenheitskauf.

Specialität in Offenbacher
Lederwaaren:

Patentfäcke aus ächtem Rindsleder, Taschen
und Koffer, Toiletten-Recessaires, Reise-
taschen mit Toiletten-Einrichtung in Leder
und Krokodil für Herren und Damen,
Hand-, Umhängetaschen, Portemonnaies,
Bügel-Koffer, Schiffs-, Kaiser-, Gendarm-
und Gutfahrer aus ächtem Nappelhaut
und geizigt, Ersatz für Nohrplatten-Koffer und
bedeutend billiger; Plaidhüllen, Plaid-
Kleinen, Schirme und Stoch-Putterale und
Operngläser. Alles nur reelle Gelegenheits-
käufe und gebe solche theilweise zu und
unter Fabrikpreisen ab. Befichtigung,
auch ohne Kaufzwang, gestattet. 6688

Nur Grabenstrasse 9.

Wein-Etiquetten

vorrätig.

1849
Jos. Ulrich, Friedrichstr. 39,

nahe der Kirchgasse.

Gustav Bickel,
Kohlen, Coals, Brickets,
S. Helonenstraße 8.

Billige Bezugsquelle für alle Sorten Kohlen
in nur bester Qualität. 6916

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Facturen

Alle Drucksachen
für den Contor-Bedarf

in bester Ausführung
sach und preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Telephon 2266

Wiesbaden

Langgasse 27

Avis

Wechsel

Prospecte

Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts

Dr. Piel,
 dent. surg.
 American dentist, Rheinstr. 103, 1. Etage.
 Künstl. Zähne, speciell
Wurzelstift - Gebisse,
Plombiren
 schadhafter Zähne mit bewährten
 Füllungen.
 Reparaturen, sowie Umarbeiten von Kautschuk-
 oder Goldgobissen in 24 Uhr.
 Sprechstunden 9-5, Sonntags 10-12 Uhr.

Architekt Wilhelm Gerhardt,
Baubüreau
 Kirchgasse 54, II,
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach
 einschlag. Arbeiten unter Zusicherung prompter
 Bedienung und billigster Preisberechnung. 7120

Schweizer Stickereien
 und Stoffe
 in jedem Genre, geeignet für Wäsche,
 Damen- und Kinder-Kleider,
 Blousen, Unterröcke und
 Kinder-Kleider,
 auch confectionirt im eigenen Atelier, auf
 Wunsch nach Maass, empfiehlt
W. Kussmaul aus St. Gallen,
 Langgasse 8.

Günstige Gelegenheit.
 Infolge Raummangels sind einige Schlaf-
 zimmer-Einrichtungen, 2 Büffets, 1 Salon-
 garnitur, 1 Sofa und 2 Sessel (Seiden-
 bezug), 1 Herrenzimmer-Einrichtung (Stamm-
 tisch), sowie japanische Veranda-Möbel zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen zu verkaufen. 7964
Bernh. Schmitt,
 Möbelgeschäft, Friedrichstraße 24.

Schulranzen!

 Grösste Auswahl. Billigste Preise.
 offerirt als Specialität
A. Leischert, Faulbrunnenstrasse 10.
 Reparaturen. 5536

Stets grosses Lager in:
 Seegras, Afrique, Werg, Pflanzendaunen, Schafr-
 wolle, Fiber, Matratzenwolle.

Polster u. Rosshaare,
 15 verschiedene Sorten,
 von 70 Pfennig an bis 3 Mark.

Matratzendrelle,
 über 70 Dessins und Qualitäten,
 Stahlprungfedern, Möbelgurte, Strohsackleinen,
 Federleinen, Schächter, Nessel, Bindfäden in
 allen Stärken und Farben, Beschlagknägel und
 Tapezier-Stifte, Polstermöbel-Gestelle.

H. Süssenguth,
 Polsterwaren, 2. Bleichstrasse 2. 7501

Kinderwagen
 von 15-30 Mt., 25 Mt.
 mit Gummirädern, 40 Mt.
 die feinsten Bromen-
 wagen, Sportwagen 6 b.
 40 Mt. 100 Wagen auf
 Lager. Alle Neuheiten.
 Triumphstühle von 3,50
 bis 30 Mt. Billigste Preise hier am Plage. 5140
Adolf Alexi, Saalgasse 10.
 Telefon 694.

**Hühner-
 augen.**
 Gustav Jacobi's Touristen-
 pfaster gegen Hühneraugen,
 harte Haut. In Rollen à 75 Pf.
 Erfolg schnell u. sicher. In allen Apo-
 theken zu haben. Haupt-Depot Wies-
 baden Victoria-Apotheke, Rheinstr. Man ver-
 lange Jacobi's Touristenpfaster mit der Schup-
 marke Hühnchen.

Kaiser-Binde,

 im Gebrauch Sr. Majestät
 des Deutschen Kaisers und
 Königs, dazu gehöriges
 Parfüwasser, sowie andere
 Artikel für die Deutsche
 Bartracht, wie Schurr-
 barb-Creme zum Ägiren
 u. Beförderung des Wachs-
 thums der Barthaare em-
 pfiehlt 7078
W. Sulzbach, Herren- u. Damenfriseur,
 Parfüneur, Epiegelgasse 3.

Gesichtshaare
 entfernt mittelst Elektrolyse, einzige
 Behandlungsweise, welche dauernden
 Erfolg verbürgt; a. auf W. i. Hause.
 Ebenso empfehle meine Vibrations-Massage
 mit Motorbetrieb.

Frl. A. Gross,
 Kirchgasse 21,
 vom 21. Mai ab Schwalbacherstrasse 45 a,
 Haltestelle der elektr. Bahn.
 Sprechstunden 2-6 Uhr.

Reelle Gelegenheit!
 Große, leistungsfäh., auswärtsige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
 liefert frechtst an zahlungsfähige Privat-
 leute und Beamte
Möbel jeglicher Art,
 complete Betten,
 sowie ganze Ausstattungen gegen monat-
 liche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne
 Nachschlag des wirklich realen Preises
 u. gewährt volle Garantie für Solidität
 der Waaren.
 Offerten werden durch Vorlegung von
 Mustern erbetigt und sind erbeten unter
C. P. 33 an den Tagbl.-Verlag. F 52
 1929
 Stützstraße 1 achter aller Zwischendranntwein
 der Liter 1.40 zu haben.
 Täglich dreimal frische **Hiegenmilk**
 abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3087

Neuberg.

Mittwoch, den 29. Mai d. J.:
Grosses Militär-Concert,
 ausgeführt von der F 301
 Kapelle des Füs.-Regts. von Gersdorff
 (Hess.) No. 80, unter Leitung des Kapell-
 meisters Herrn E. Gottschalk.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Hotel Blinzler,
 Godesberg a. Rhein,
 feinstes Haus, einzigstes Hotel im höchsten
 Villen-Biertel. (Bwg. 931) F 115
H. Schorn, Hoflieferant, Besitzer.
C. Romann, Director.

Großer Verdienst
 bei Einkauf von echten
Schweizer Cigarren.
 200 Alpenrosen, hochf., Mt. 2.80.
 200 Kneipp-Cigarren 2.60.
 200 Bräffliens 2.50.
 200 Rio-Grande 2.90.
 von 1000 Stück an franco per Post. **Wagner,**
 Ervortgeschäft, Bodweg (Schweiz).

Gleich-Verkauf.
 Prima Rindfleisch per Pfund 58 Pf., sowie
 Kalb- und Schweinefleisch zu den bill. Tagespreisen
 Schmalbacherstraße 27, anensch. b. Faulbrunnentr.

Billige Tapeten.
 25% unter dem bisherigen Verkaufs-
 preis werden die zu dem Concurse **Gros-
 heim & Wagner,** Kirchgasse 11 hier,
 gehörigen Tapeten u. ausverkauft. F 229
 Der Concurse-Verwalter.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Karlsruhe:**
 Menzel, Emserstr. 48;
- Adelheidsstrasse:**
 Birk, Gde Drantenstr.;
 Jung Bue., Gde Adolphsalter;
 Nicolai, Gde Karlsruh.;
 Gsch., Gde Schiersteinstr.
- Adlerstrasse:**
 Groll, Gde Schwalbacherstr.;
 Schiebeler, Gde Schachtstr.
- Adolphsalter:**
 Jung Bue., Gde Adelheidsstr.;
 Broll, Adrehtstr. 16;
 Groll, Gde Goethestr.
- Albrechtstrasse:**
 Broll, Adrehtstr. 16;
 Minuentohl, Gde Moritzstr.;
 Koll, Adrehtstr. 42.
- Bahnstrasse:**
 Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstrasse:**
 Prinz, Gde Eleonorenstr.;
 Gensbald, Gde Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:**
 Gensbald, Gde Bertramstr.;
 Dapfner, Gde Bleichstr.;
 Gelbig, Gde Wälderstr.;
 Meißnermann, Gde Hermannstr.;
 Loeb, Gde Forststr.
- Bleichstrasse:**
 Schaaf, Gde Selenenstr.;
 Scherger, Gde Hellmundstr.;
 Weimer, Gde Walramstr.;
 Gelpfner, Gde Bismarck-Ring.
- Bühnerstrasse:**
 Gelbig, Gde Bismarck-Ring;
 Genrich, Wälderstr. 24.
- Bülowstrasse:**
 Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Dambachthal:**
 Gendrich, Gde Kapellenstr.
- Dohheimerstrasse:**
 Arnt, Dohheimerstr. 22;
 Berghäuser, Gde Zimmermannstr.;
 Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Dudenstrasse:**
 Weber, Gde Seerobenstr.
- Eleonorenstrasse:**
 Prinz, Gde Bertramstr.
- Emserstrasse:**
 Menzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnenstrasse:**
 Engel, Gde Schwalbacherstr.
- Feldstrasse:**
 Herrmann, Feldstr. 2;
 Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstrasse:**
 Rudolph, Gde Walramstr.;
 Schnurr, Frankenstr. 17.
- Friedrichstrasse:**
 Philipp, Gde Neugasse;
 Beyregel, Gde Schwalbacherstr.
- Goethestrasse:**
 Krieger, Goethestr. 7;
 Groll, Gde Adolphsalter;
 Kees, Gde Moritzstr.;
 Sauter, Gde Drantenstr.
- Gustav-Adolfstrasse:**
 Dieck, Gde Hartingstr.
- Hartingstrasse:**
 Dieck, Gde Gustav-Adolfstr.
- Selenenstrasse:**
 Schaaf, Gde Bleichstr.;
 Dehlschläger, Gde Wälderstr.
- Hellmundstrasse:**
 Kaybach, Gde Wälderstr.;
 Bärgeuer Nachf., Hellmundstr. 35;
 Scherger, Gde Bleichstr.
- Herderstrasse:**
 Boh, Gde Körnerstr.
- Hermannstrasse:**
 Mendemann, Gde Bismarck-Ring.
- Herrngartenstrasse:**
 Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:**
 Petry, Steingasse 6.

- Jahnstrasse:**
 Schmidt, Gde Wälderstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:**
 Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
 Wobbach, Gde Jahnstr.
- Kapellenstrasse:**
 Gendrich, Gde Dambachthal.
- Karlstrasse:**
 Nicolay, Gde Adelheidsstr.;
 Neef, Gde Rheinstr.
- Kellerstrasse:**
 Leubke, Gde Süßstr.;
 Forst, Feldstr. 19.
- Körnerstrasse:**
 Boh, Gde Herderstr.
- Kirchgasse:**
 Birtz Nachfolger (Fr. Laupis),
 Gde Rheinstr.;
 Staffen, Kirchgasse 60.
- Kahnstrasse:**
 Menzel, Emserstr. 48.
- Luxemburgstrasse:**
 Koll, Adrehtstr. 42.
- Mannergasse:**
 Rompel, Gde Neugasse.
- Mauritiusstrasse:**
 Minor, Gde Schwalbacherstr.
- Michelsberg:**
 Kneffel, Gde Gemeindebadgässchen.
- Moritzstrasse:**
 Minuentohl, Gde Adrehtstr.;
 Weber, Moritzstr. 18;
 Kees, Gde Goethestr.;
 Maus, Moritzstr. 64.
- Nerostrasse:**
 Spelcken, Nerostr. 12;
 Himmel, Gde Röderstr.
- Neugasse:**
 Philipp, Gde Friedrichstr.;
 Rompel, Gde Mannergasse.
- Nicolastrasse:**
 Gernand, Herrngartenstr. 7;
 Krieger, Gdehestr. 7.

- Oranienstrasse:**
 Birk, Gde Adelheidsstr.;
 Sauter, Gde Goethestr.
- Philippstrasse:**
 Dieck, Gde Harting- und Gustav-
 Adolfstr.
- Platterstrasse:**
 Weis, Platterstr. 42.
- Roonstrasse:**
 Birk, Gde Westendstr.
- Rheinstrasse:**
 Birtz Nachfolger (Fr. Laupis),
 Gde Kirchgasse;
 Neef, Gde Karlsruh.;
 Dienbach, Gde Wälderstr.
- Röderstrasse:**
 Cron, Gde Römerberg;
 Kiffel, Röderstr. 27;
 Kimmel, Gde Nerostr.
- Römerberg:**
 Cron, Römerberg 7;
 Cron, Gde Röderstr.
- Saalgasse:**
 Fuchs, Gde Webergasse.
- Schachtstrasse:**
 Schiebeler, Gde Wälderstr.
- Scharnhorststrasse:**
 Aldermann, Gde Westendstr.
- Schiersteinstrasse:**
 Erb, Adelheidsstr. 76.
- Schwalbacherstrasse:**
 Groll, Gde Wälderstr.;
 Minor, Gde Mauritiusstr.;
 Engel, Gde Faulbrunnentr.;
 Beyregel, Gde Friedrichstr.
- Sedanplatz:**
 Genh, Westendstr. 1.
- Sedanstrasse:**
 Fischer, Walramstr. 31.
- Seerobenstrasse:**
 Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
 Weber, Gde Drudenstr.
- Steingasse:**
 Petry, Steingasse 6;
 Groll, Steingasse 17.

- Stiftstrasse:**
 Leubke, Gde Kellerstr.
- Tannstrasse:**
 Grünwald, Tannstr. 34.
- Walramstrasse:**
 Menzel, Emserstr. 48.
- Walramstrasse:**
 Fischer, gegenüber Sedanstr.
 Rudolph, Gde Frankenstr.;
 Weimer, Gde Bleichstr.
- Webergasse:**
 Fuchs, Gde Saalgasse.
- Wellrichstrasse:**
 Kaybach, Wellrichstr. 22;
 Dehlschläger, Gde Helmenstr.
- Westendstrasse:**
 Genh, Westendstr. 1;
 Birk, Gde Roonstr.;
 Aldermann, Gde Scharnhorststr.
- Wälderstrasse:**
 Dienbach, Gde Rheinstr.;
 Schmidt, Gde Jahnstr.
- Werkstrasse:**
 Loeb, Gde Bismarck-Ring.
- Zimmermannstrasse:**
 Berghäuser, Gde Dohheimerstr.
 Ferner in
- Siebrich:**
 Geinr. Schurer, Rathhausstr. 11
- Sterkradt:**
 Carl Hänsler, Rathhausstr. 2
- Dohheim:**
 Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:**
 Stahl, Ortsdiener, Koppenstr.
- Kambach:**
 Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Lounenberg:**
 Philippine Wiefenborn, Thalfstr. 2

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliefern. Offerten u. F. N. 100 Tagbl.-Verlag. 7610

50,000 u. 80,000 Mk. werden zu günstigen Bedingungen auf 1. Hypothek...

20,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliefern. Offerten u. F. N. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 2. Hypothek 25-30,000 Mk. auszuliefern. Offerten u. F. N. 217 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliefern. Offerten u. F. N. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 2. Hypothek 25-30,000 Mk. auszuliefern. Offerten u. F. N. 217 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuliefern. Offerten u. F. N. 217 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. Mängelgelder auf 1. Hypothek per Juli auszuliefern. Off. unter N. O. M. 1047

Capitalien zu leihen gesucht. Capitalisten erhalten... Capitalien a. 1. u. 2. Hypoth. auszuliefern.

2000 Mk. werden gegen gerichtl. Sicherheit und pünktliche Rückzahlung zu leihen gesucht.

4-6000 Mk. gegen gute 2. Hypoth. (1/2 d. Tage) zu 5% von vermind. Mann gef.

25,000 Mk. auf 1. mündelsichere Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter N. E. 205

30-100,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein neues rentabl. Geschäftshaus im Mittelpunkt d. Stadt von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Off. u. N. N. 225

120-130,000 Mk. = 60% der gerichtlichen Tage. Suche von Privatcapitalisten als erste Hypothek auf mein sehr rentables Wohnhaus...

50-70,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein neues rentabl. Geschäftshaus und Wohnhaus in guter besserer Lage...

Auf prima 2. Hypothek werden 20-40,000 Mk. zu leihen gesucht. Offert. erb. u. N. F. 126

30-35,000 Mk. auf 2. Hypothek zu 5% von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter N. C. W. 1936

30,000 Mk. 1. Hypothek, Tage 84,000 Mk., zu 5% gesucht. Offerten unter F. V. 922

Auf ein Haus in guter Lage wird auf 2. Hypothek ein Capital von 20- bis 25,000 Mark sofort gesucht. Off. unter Chiff. N. P. 271

Suche ich ca. 100,000 Mk. auf 2. Hypothek. Gute Sicherheit. Off. u. N. J. P. 1042

10-14,000 Mk. gegen prima 2. Hypoth. auf ein gutes Geschäftshaus in verkehrsreicher Lage...

3-10,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf Grundstücke in guter Lage im Werthe von 25,000 Mk. gesucht. Off. u. L. M. 253

12,000-14,000 Mk. Hypoth.-Capital auf ein dieses rentables Object in der Nähe des neuen Hauptbahnhofs...

2-3000 Mk. zu fabrikspezifischen Zwecken zu leihen gesucht. Off. u. N. P. 324

18-20,000 Mk. erste Hypoth. auf prima Object per Juli oder Oktober gesucht. Offerten unter F. P. 322

Fremden-Verzeichniss vom 28. Mai 1901.

Table with multiple columns listing names and locations of foreigners. Columns include: Friedrichshof, Harpfen, Nerthal, Rose, Victoria, Flohr's Privat-Hotel, Alleeaal, Bohm, W., Gatsbes, m. Fr., Faussay, Frl., Langenbach, Bahnhof-Hotel, Notholt, Inspect., m. Fr., Boogaerd, Fabr., Amsterdam, Werner, m. Fr., Richter, Frl., Eichbauer, Frl., Weinheim, Harmsing, Kfm., Koblenz, Minoprio, Kfm., Berlin, Belle vue, Berberich-Hörne, Fabr., m. Fr., Voss, m. Schönen, New-York, Röhle von Lillienstern, Meulen, m. Fr., Utrrecht, Röhle von Lillienstern, Meulen, Ingen., Nürnberg, Hesse, E., Stud., Marburg, Schwarzer Beck, Kleinh, A., m. Fr. u. Bed., Hartung, H., Fr., m. Tocht., Schärer, Justizr., m. Tocht., Keller, Fr., Ger.-Notar., Säckingen, Zwei Bücke, Wagenknecht, E., Kolberg, Schneider, G., Rent., m. Fr., Pflanz, Pflanzmann, E., Fr., Linz, Braubach, Heinrich, Fr., Rent. Berlin, Lemke, Fr., Rent., Magdeburg, von Saint George, Rechtskandidat, Mannheim, Kachel, Kfm., Erfurt, Einhorn, Kleinhaus, Frl., Hannover, Peters, Fr., Rent., Bonn, Eisenbahn-Hotel, Kappelmann, Stadtr., Erfurt, Grosse, Fabrikdir., m. Fr., Leipzig, Gastrich, Kfm., m. Fr., Friedland, Deyn, Dr. med., Kassel, Langenberger, Griesheim, Engel, Tiede, Hauptm., Potsdam, Krug v. Nidda, Amtshauptmann, Schwarzenberg, Winckler, Frl., Chemnitz, Douglas, New-York, Archbald, New-York, Englischer Hof, von Hardeck, Baron, m. Fam. u. Bed., Lugano, Erbprinz, Peter, Kfm., Frankfurt, Fint, Kfm., Frankfurt, Schenkens, Frankfurt, Hansen, Kfm., Frankfurt, Leisenberg, Fr., m. Sohn, Argstadt, Posen, Friedrichshof, Hubster, Kfm., Dortmund, Rosnerberg, Godesberg, Bauer, Godesberg, Leysen, Kfm., m. Fr., Köln, Bender, Kfm., München, Hotel Fahr, Philipp, Gutsbes., m. Fr., Mecklenburg, Siebert, Fr., Berlin, Simon, Kfm., Eiberfeld, Goldberg, Rent., Dr., m. Fr., Hildesheim, Frankenstein, Rent., m. Fr., Bonn, Kehrman, Rent., m. Fr., Höttingheim, Köllmer, m. Fr., Mannheim, Grüner Wald, Heyde, Kfm., Eiberfeld, Schmawitz, Stud., Marburg, Mook, Kgl. Steuer-Secr., m. Fr., Vohwinkel, Maffai, Ingen., m. Fr., Zürich, Callenberg, Offizier., Diez, Piper, Kfm., Bielefeld, Wagner, Kfm., Kempen, Rics, Kfm., London, v. Eggmann, Landr., a. D., Eudenberg, Bagatsch, Hptm., Königsberg, Fritsche, m. Fr., Eiberfeld, Pollin, Fr., Dr. Weinheim, von Greiermann, Offizier., Koblenz, Defeld, m. Fr., Lüttich, Hahn, Herbert, Kfm., Leipzig, Kehren, Buchh., m. Fr., Neuwied, Dezou, Kfm., Lüttich, Hamburger Hof, Höhne, Leutn., Berlin, Höhne, Fr., Stadtr., Berlin, Rahfuss, Kfm., m. Fr., Dortmund, Hoppel, Hoffeld, Bahnhofsass., Köln, Roder, Kfm., m. Fr., Köln, Herlem, Kfm., Kassel, Berger, Kfm., Mannheim, Hotel Hohenzollern, Bachrach, Dr., Russland, Gerdes jr., Konsul., Bremen, Schlieper, Eiberfeld, Kallich, Dr., Berlin, Bachrach, m. Fr., Heidelberg, Vier Jahreszeiten, Kurtze, Frl., Haag, Goekoops, Frl., Haag, Freudenheim, Berlin, Ankerstjerne, Etats-Rath, m. Tocht., Dänemark, Vogel, Frl., Zeist, Cousin, 2 Hrn., Brüssel, Cousin, Frl., Brüssel, Bulemont, Brüssel, de Schieten, Brüssel, Leonard, Dr., Brüssel, Leocent, m. Fr., Brüssel, Pauls, Frl., Brüssel, Kaiserbad, Lange, Rent., Braunschweig, Freiherr v. Richthofen, k. Kammerherr u. Major a. D., Schlesien, Haesler, Fr., Reg.-Baumstr., Charlottenburg, Görg, Hauptm., Kassel, Bewensbe, Rent., m. Fr., Warschau, Kaiserhof, Kraft, m. Fr. u. Bed., Moskau, Schlossberg, Fr., Lodz, Schlossberg, Frl., Lodz, Rosen, m. Fr., Köln, Herzfeld, Hannover, Höttenbach, Frankfurt, Boas, Fr., Berlin, de Nathusius, Fr., Rent., Paris, Henning, Oberleutn., Stockholm, Goldenes Kreuz, Lemberg, Kfm., Berlin, Goldenes Kreuz, Schweitzer, Rent., m. Fr., Tegernsee, Bender, Darmstadt, Paulus, Fr., m. Tochter, Posen, Harpfen, Spiess, Kfm., Köln, Stern, Kfm., m. Fr., Frankfurt, Daniel, Kfm., Arolsen, Karl, Rent., Metz, Goebel, Rent., Leipzig, Parthel, Rent., Köln, Schmitt, Kfm., Barmen, Schulze, Techn., Aachen, Scheid, Techn., m. Fr., Kolmar, Werner, Frl., Limburg, Weisse Lilien, Roth, Rent., m. Fr., Nürnberg, Arndt, Fr., Direct., Dresden, Hahn, Frl., Magdeburg, Metropole und Monopol, Ottsen, Stud., Aachen, de Gräyter, Fbkb., Dr., m. Fam., Berlin, Cassella, Fr., Dr., Strassburg, Else-Bachstein, Fr., Strassburg, v. Guerard, m. Frau., Strassburg, Graudenz, Schmidt Cassella, Karlsruhe, Schwerdfeger, Frl., Naumburg, Mamelock, m. Fr., Breslau, Wiese, m. Fr., Lausanne, Baratte, Rent., m. Frau., Paris, Meininger, Kfm., m. Fr., Hildesheim, Schaufier, Heilbronn, Cartis, New-York, Johnson, New-York, Wiese, Hooce, Wiese, Frl., Hooce, Jefferson, m. Fr., London, Everson, Ingen., Schweden, Wingarth, Fabrikdirector., Schweden, Salomon, Schweden, Belmonte, m. Fr., Frankfurt, de Waal, Amsterdam, de Waal, m. Fr., Amsterdam, Bronwart, m. Fr., Amsterdam, Moll, Berlin, Bloch, m. Fr., Paris, Lekenub, Rechtsanw., Dortmund, Giese, Saarbrücken, Horstmann, Saarbrücken, Haarhaus, Saarbrücken, Busse, Saarbrücken, Bennett, m. Fr., London, Behrend, Rechtsanw., Dr., m. Fr., Düsseldorf, Silberglad, Red., Berlin, Minerva, Reicher, Director., Berlin, Reichmeister, Baron, Berlin, Stälin, Director., m. Fam., Stuttgart, Nassauer Hof, Lundström, m. Fam., Stockholm, Wygodzinski, Dr. phil., m. Fr., Bonn, Netter, Fbkb., m. Fr., Strassburg, Braham, m. Fam., London, Friedrichs, m. Fr., Hamburg, Lübbold, Kfm., m. Fr., Stettin, Messow, m. Fr., Aachen, Erkens, Comm.-Rath., m. Fam., Aachen, Koopmann, m. Fr., Nymegen, Schmitz van Etten, m. Fam., Amsterdam, Healey, Fr., Boston, Walker, Fr., England, National, Andersson, Fr., m. Tocht., Malmö, Stenstions, m. Sohn, Stockholm, Ehrenooth, Finnland, Jarnuskiwicz, Dr. med., Posen, Nerthal, Schatke, Buchhändl., Lods, Koss, Kfm., Berlin, Buttgerit, Kfm., Berlin, Nonnenhof, Kummel, Kfm., m. Fr., Düsseldorf, Heuser, Frl., Düsseldorf, Maquet, Rent., m. Fam., Halle, Schmidt, Kfm., Stuttgart, Walther, Kfm., Chemnitz, Fugmann, Kfm., Dresden, Morell, Kfm., Bonn, Gummersbach, Kfm., Köln, Stender, Lehrer Dr., Oranienstein, Deffner, Ingenieur, m. Fm., Basel, Mittelhäuser, Kfm., Hamburg, Eichmeyer, Kfm., Münster, Kettelheit, Fr., Hayingen, Kettelheit, Amtsrichter., Hayingen, Oranien, Scheibler, Fr., m. Ued., Lods, Herbst, Fr., Lods, Herlist, Lods, Pariser Hof, Freifrau Louisin, Stockholm, Schenström, Frl., Stockholm, v. Liljenstolpe, Frl., Stockholm, Björkman, Frl., Stockholm, Sjöberg, Helsingfors, Wellhausen, m. Fam., Hannover, Park-Hotel, v. Lottitz, Offizier, m. Fr., Aachen, v. Götzon, Kfm., m. Fr., Eiberfeld, Lobeck, Rent., m. Fr., Amsterdam, Promenade-Hotel, Zimmermann, Fr., m. T., Halle, Pommer, Fr., m. 2 S., Dortmund, Meyer, Kfm., Berlin, Bagel, Hr. u. Fr., Mühlheim, Metz, 2 Hrn., Manchester, Zur guten Quelle, Zipperrhus, Stud., Hamburg, Seeba, Student., Marburg, Andreas, Stud., Marburg, Müller, Landmesser., Marburg, Wempe, Stud., Marburg, Ernst, Stud., Marburg, Zipp, Lehrer., Siegen, Quisisana, Souheur, m. Fr., Brüssel, Pauli, H., Ingen., m. Fam., Stockholm, Reichspost, Kuwisch, Kfm., Eiberfeld, Voigt, Rechtsanw., m. Fr., Gotha, Stummier, Kfm., m. Fr., Frankfurt, Rhein-Hotel, Wather, Kapitän z. S., Rom, Hilger, Lennep, Poschmann, Preg.-Kapitän., Berlin, Breusing, Kapitän z. S., Berlin, Berlege, Kfm., Gelsenkirchen, Rosenhag, Kfm., St. Louis, Schmidt, Frl., Nierstein, van Berlekom, m. Fr., Holland, Schmelzeisen, m. Fr., Düsseldorf, Richter, m. Fam., Russland, van Gerichten, Fr., Dresden, Gebhard, Hauptmann., Wahlendou, Römerbad, Hammersdorff, Fr., Oberst., Metz, Biau, Fr. Cues Bernkastel, Zastrow, Kfm., Magdeburg, Krohn, Frl., Detmold, Hotel Royal, Guimann, Rent., Landau, Russischer Hof, Maa, Fr., Philadelphia, Victoria, von Sanden, Frl., Köln, Sturm, A., Frl., Düsseldorf, Speight, W., m. Fr. u. Sohn, London, Koppentrath, Rittmeister, m. Fam., Lankow, Vogel, Dyckloff, Referendar., Burgteinfurt, Bucorius, Kfm., m. Fr., Köln, Bovelt, m. T., Luxemburg, Eith, Frl., Köln, Walter, Kfm., m. Fr., Berlin, Cogen, Architect, m. Fr., Spandau, Dietloff, Rent., Potsdam, Lüders, Kfm., m. Fr., Walchheim, Reich, Director, m. Fr., Sternberg, Walter, Fabr., Stuttgart, Hamburger, Kfm., Charlottenburg, Weiss, vom Hagen, m. Fr., Schwelm, Steubing, Dr., St. Goarshausen, Havelke, m. Fr., Pommern, Lewin, Breslau, Westfälischer Hof, Raben, H., Fr., Flensburg, Raben, M., Fr., Flensburg, Mittelhäuser, Stabsarzt, Dr., Apolda, Mittelhäuser, Th., Fr., Apolda, Röttgen, A., Rent., m. Fr., Köln, Röttgen, P., Fabr., Solingen, Brockmann, Chemiker, Dr., Bochum, In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend, Harton, B., Rent., London, Pfeiffer, W., Rent., Kaiserslautern, Adolphstrasse 7, Rulenkampff, L., Rent., New-York, Pension Albany, Ebrecht, A., Frau, Rent., Berlin, Herter, A., Frl., Berlin, Schultz, M., Frl., Berlin, Bohnen-Gans, Kfm., m. Fr., Koblenz, Lund, J., Kfm., m. Fr., Hamburg, Pension d'Andrea, Headlam, A. F., Frl., London, Pension Becker, Meyer, Kfm., m. Fr., Mainz, Reis, Kfm., m. Fr., Mainz, Pension de Bruijs, van Eeghen, Amsterdam, Gr. Burgstrasse 3, Fickel, R., Gutsbes., m. Fr., Ritschenhausen, von Rudorff, Oberleut., Mähleim, Loepert, M., Kfm., m. Fam., Kolberg, Villa Carmen, Roloff, A., Frau, Reg.-u. Baurath, Marienwerder, Dambachthal 10, Rückforth, A., Kfm., m. Fr., Stettin, Böttcher, W., Kreisbau-meister, m. Fr., Pilskaueu, Villa Elisa, Pauli, H., Landger.-Director a. D., m. Fr., Altona, Elisabethenstrasse 6, von Mengden, A., Frau, Gräfin, Petersburg, Schmidt, G., Baumstr., Gera, Thomas, K., Fr., Siegen, Thomas, F., Fr., m. Kind, Düsseldorf, Elisabethenstrasse 8, Felderhoff, A., Fr., m. T., Wesel, Bock, Fr., Rent., Rosenthal, Köhler, L., Frau, Rent., Treuenbrietzen, Gottfried, H., Frau, Dr., Treuenbrietzen, Vomeyer, F., m. Fr., Langenweddingen, Gartenstrasse 12, Ebbinghaus, Frau, Prof., Breslau, Lechner, Fr., Köln, Lehmann, Fr., m. Tochter, Zehlendorf, Villa Germania, Gonsior, S., Fr., m. Tochter, Posen, Baumgardt, L., Ingen., Frankfurt, English-American Pension Internationale, Adams, E. C., Rev. Hereford, Adams, Fr., m. Tochter, Hereford, de Sturler, Fr., Bern, de Waterville, Fr., Bern, Thewalt, Hauptm., Graudenz, Luisenstrasse 22, Munk, Rent., Berlin, Munk, Frl., Berlin, Zschiesing, Kfm., Berlin, Hom, Kassel, Hom, Fr., Kassel, Marktplatz 3, von Blankenburg, Frau, Oberstleut., Giessen, Stockmann, F., Gutsbes., Speldorf, Faber, Kfm., Frankfurt, Faber, Frau, m. Sohn, Frankfurt, Müllerstrasse 2, Rabinowitsch, Fr., m. Kind u. Negl., Petersburg, Villa Olanda, Buddingh, M. u. L., 2 Frl., Haag, Pension Ossent, Stern, S., Fr., m. 2 Kind. u. Gouvernante, Schweizerrencke, Villa Ottilie, Mac Japé, L., Konsul., Hannover, Mulder-Heemkerk, Frau, Dr., m. Tochter, Haag, Heemkerk, Frl., Wyke, Kiefer, Fr., m. Nichte., Landau, Becker, Fr., Landger.-Rath, Landau, Park-Villa, Münster, Graf, m. Kindern u. Bed., Moritzburg, Münster, Gräfin, Moritzburg, Böbler, M., Kfm., Frankfurt, Röderallee 39, Kotowski, A., Kgl. Gymn.-Director., Lyck, Hotel & Pension z. Rheinstein, Schindler, P., Kfm., Spremberg, Degs, C., Rent., m. Fr., Harlingerode, Saalgasse 30, Brettel, Dr. med., Büdingen, Pension Sonita, Habermehl, Journalist., Frankfurt, Taunusstrasse 51/53, Czapske, Fr., Gräfin, m. Sohn, Posen, v. Gutchowski, m. Fr., Warschau, Pension Kaiser Wilhelm, Wollberg, Fr., Rent., Hannover, Hof Mecklenburg, Ruland, Schulrath, Dr., M.-Gladbach, Ruland, Fr., M.-Gladbach, v. Brehm, m. Fam., Haag, Schlieper, m. Fr., Reinhardaminden, Schlieper jr., Eiberfeld, de Fries von Buren, Dr., m. Fr., Amsterdam, Feist, Kfm., Exeter, Bock, Fr., Rent., Rosenthal

Pachtverträge

Wirtschaft in Wiesbaden

od. Umgegend von Wiesb. Wirtschaft zu pachten gesucht.

Ein Pensionär

sucht im Weichbild der Stadt oder außerhalb derselben auf einem Ort, welcher Bahnverbindung hat, ein kleines Haus mit ca. 1-1 1/2 Morgen Auggarten zu pachten eventl. zu kaufen.

Verpachtungen

Gut geb. Holz u. Kohlengeschäft zu verp. Offerten u. O. G. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Portemonnaie mit Inhalt bis Abgeben gegen Belohnung Adelsstraße 69, P.

Verloren

eine goldene Damen-Uhr mit Ketten, Monogr. A. K., auf dem Wege Ecke Kleine Kurstraße, Webergasse, nach dem Theater. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 6.

Traubung in einer Kapfel

wurde auf dem Vierstädter Berg gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Luisenplatz 6, im Bureau Part.

Verloren

goldene Brosche mit Emailstein und weißen Perlen. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 8, D. Stein. 7952

Verloren

ein braunes Taschentuch mit Inhalt verloren von Jshierstraße bis Trauerstraße. Abzugeben gegen Belohnung an M. Schenck, Webergasse 12.

Jagdhand

Brauntiger, mit neuem „Bravo“ hörend, abh. gef. Wiederbr. Belohn. Schulte Klumminghaus, Wiesbaden, Kapellenstraße 72.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Eine aufs Elegante ausgestattete Etagen-Villa in erster Lage, mit großem Nebenschau, ist preiswerth zu verkaufen. Agenten verb. Off. u. W. Z. 1032 an den Tagbl.-Verlag.

Zweifamilienvilla

modern, auch zum Alleinbewohnen geeignet, mit 6 Zimmern in jeder Etage und 6 schönen Mansarden, sowie 3 Zimmern im Soukerrain etc., zu verk. 6875 J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Heines Etagenhaus

in alter feiner Kurlage, mit parkartigem Garten, 18 Zimmer, reichlichem Nebengelass und alle Bequemlichkeiten versehen, ist für Mk. 125,000 unter hervorragenden günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftl. Anfr. beanth. sofort 7977 J. P. Franckel, Rheinstr. 48, P.

Etagen-Villa

zu verk. Off. unter N. Z. 1024 an den Tagbl.-Verlag. Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltestelle, solidest der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort bezugsbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Nähere Adresse: A. G. Hauptpostl. 2251 Rentables Geschäftshaus mit neuem Hinterbau anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Offerten unter P. H. postl. Schützenhofstr. 6818

Hl. Haus,

an der vord. Kaiserstraße gelegen, mit 9 Zimmern, 6 Mansarden, 3 Küchen etc., von schönem Gärten umgeben, ist für Mk. 45,000 unter günst. Zahlungsbedingungen sofort zu verk. Näh. beim Eigenth. 7970 Franckel, Rheinstraße 48, P. Haus, Philippberg mit oder ohne Garten, 10,000 Mark unter der Lage, zu verk. Näh. bei D. Geiss, Adlerstraße 60. 5526

Villen, Etagenhäuser etc.

Anmeldung z. An- u. Verkauf, Vermietung v. Herrschafts-Wohnungen übernimmt die Agentur J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Villa Victoriastraße 21,

Partier u. 1. Etage, je 6 Zimmer, Centralheiz., elektr. Licht, Garten, zu verk. u. gl. bezugsbar. J. Dollhopf, Adelsstr. 39. 1-4 Uhr.

Haus

Nicolassstr., eleg. u. rent. zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Villa

Sonnenbergerstr., neu ausgestatteter, Garten, Stallung, gl. bezugsbar, zu verk. durch J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Villa

nächst Kurpark, hygienisch gebaut, m. allem Comfort, Centr.-Heiz., elektr. Licht, 10-12 Z., Gart., Fernsicht, gl. bezugsbar, aus erster Hand zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39. 1-4 Uhr.

Villa

für Rent., Ia Lage, 12 Z., zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Haus

Sonnenbergerstr., neu ausgestatteter, Garten, Stallung, gl. bezugsbar, zu verk. durch J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Villa

Nerenthal, Bors u. Dintergarten, bill. zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Haus

Oranienstr., 4 u. 5-Z.-Wohn., Thorfahrt, Werkstätte, f. jedes Gesch. passend, rent. über 6%, fl. Anzahlung, zu verkaufen. J. Dollhopf, Adelsstr. 39. 1-4 Uhr.

Haus

(Neubau), süd. Stadtheil, 3-4-Z.-Wohn., Baden, Thorfahrt, Werkstätte, Rieseinmaße 8900 Mk., f. 140,000 zu verk. fl. Anzahl. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Etagenhaus

(Neubau), f. Reizergeschäft eingerichtet, 4-Z.-Wohn., Laden, Stall, rent. 1600 Mk. Nebenschau, a. erster Hand zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Etagenhaus

Neubau, m. Laden, 4-Z.-Wohn., rent. 1600 Mk. Nebenschau, fl. Anzahl., aus erst. Hand zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Haus

Kaiser-Friedrich-Ring, 3-5-Z.-Wohnungen, unter Tagwerth u. Todesfall zu verkaufen. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Haus

4-5-Z.-Wohnung, Seiten u. Hinterbau, Laden, Werkstätte, 2 Höfe, Thorfahrt, zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Etagenhaus

schön und rentabel, Adolfsallee, zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Großes Haus

in der Nähe, 12 Z., parkart. Garten, zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Villa

3 Z., nächst Kurpark, f. 65,000 Mk. zu verk. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Etagenhaus

Barthstr., modern u. sehr rentabel, gl. Garten, Stallbau genehmigt. Stadtbau od. Hypothek m. in Jabla. genommen. J. Dollhopf, Adelsstr. 39.

Zu verk. Viebricher Chauffee herrschaftl. Villa

Haltest. d. elektr. Straßenb., 12 Zim. Bad, Kaufd., franzbl. Dachstuhl, schöne trockene Keller, groß. Garten und sonstiger Comfort. Näheres d. d. Immobilien-Agentur J. Chr. Gilleklich, Wilhelmstr. 60, 7670

Villa Viebricherstr. 31,

auch für zwei Familien bewohnbar, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Helmenstr. 23. 5703

Morikstraße 10,

Flächengeb., ca. 26' zu verk. Näh. 1 St. von 1 1/2-2 1/2 Uhr. 5551

Etagen-Villa, aufs Elegante ausgestattet,

in erster Kurlage mit großem Nebenschau; preiswerth zu verkaufen. Offerten unter O. H. 804 an den Tagbl.-Verlag. 5547

Kaiser = Friedrich = Ring 3

solid gebauetes Etagenhaus, 6-Zimmer-Wohn., feinst. Hinterbau, zu verkaufen. Näheres dortselbst. 5541

Eine 3-Etagen-Villa, der Neuzeit entsprechend und gut gebaut,

in jeder Etage 6 Zimmer, Bad, hocho und kalte Leitung, zw. Koohbrunnen und Nerenthal gelegen, ist zu verk. Käufer hat f. e. Et. fr. Fr. 130,000 Mk. Off. u. E. G. 137 a. d. Tagbl.-Verlag. 7667

Villa Dambachthal 39 u. 43

mit großen Gärten, hochfeiner Ausattung, vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut, an den Dambachthalanlagen, mit oder ohne Stallung und Pflanzenhäuser zu verkaufen. Näheres beim Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3957

Eine neue hochcomortable hochherrschaffl.,

sehr rentable Etagen-Villa in vornehmer gefunder herrlicher Lage Wiesbadens (Wald u. Gärten, d. Straßenb. i. d. Nähe) mit allen Annehmlichk. d. Neuzeit, hoch u. reichhaltig, elektr. Licht etc., für drei vornehme Familien passend u. ausreichend, aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. P. N. 257 a. d. Tagbl.-Verlag. 7902

Villa Nerenthal,

mit 15 Zimmern, reichl. Zubeh., Garten, Pferdehall, Remise, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Nerenthal 8. 4783

Rentables neues Haus mit Wohnungen von 3-4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verk. Balkon, Bad u. i. v. vorhanden. Näh. 1593 P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Zu schönster und gerundester Lage Wiesbadens, Nerenthal 11,

ist wegen Wegzug nach der Schweiz meine vollständig neu, prachtvoll und gediegen hergerichtete Villa, geräumig und hochherrschafflich, nur zum Alleinbewohnen, mit großem Bors u. Hintergarten (74 Ruthen), preiswerth zu verkaufen. 2425 P. Hostelmann, i. J. Nerenthal 5.

Meine Villa für 27,000 Mk. —

herrlichste Lage — mit Straßenbahn-Verbindung — klein. Gärtchen, sofort zu verk. O. Engel, Adolfsstraße 3. 7892

Herrschaffliche Villa mit 15 Zimmern und reichl. Zubeh., großem Park, Stallung, Treibhaus etc., nahe am Kurhaus und Theater gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, eventl. auch zu vermieten. Anfragen sub P. Z. 1030 an den Tagbl.-Verlag. 7625

Mein Gehaus mit 2 Läden, gute Lage, ist

Sterbefall halber unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4611

Wegen Sterbefall zu verkaufen ist die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende

Villa Kreidelstraße 4 mit angrenzenden, über 70 Ruthen gr. Bauplatz, Beschäftigung jeder Zeit gestattet. 5604

Ein gut gehendes fl. Hotel mittleren (2.)

Ranges, schönes massives Haus mit ca. 24 Fremden- u. hübschem Restaurant, Familienverb. h. sehr preisw. u. unter guten Bedingg. zu verk. Gef. Off. u. Z. N. 288 a. d. Tagbl.-Verlag. 7040

Kleine Villa im Nerenthal,

solide gebaut, hochdelegant eingerichtet, ist zu verkaufen. Offerten unter U. 2 postl. Schützenhofstraße. 7042

Am Kriegerdenkmal

Villa Franz-Abtstr. 14 zu verk. 7080 J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Kleine Villa mit schönster Aussicht auf Rheingau, enthaltend 6 Zimmer, Küche etc., große Mansarden, freundl. Garten. Haltehalle der elektr. Bahn vor der Thür. Nachricht im Bankgeschäft Wilhelmstraße 9. 6570

Villa Möhringstraße 3

ist zu verkaufen. Näheres bei dem Testamentsvollstrecker Justizrat H. Ebel, Friedrichstraße 21. F231

Villa,

vornehme Lage, sofort zu verk. o. zu verm. P. Theodorstr. 2. 5527

Sehr schönes kleineres Etagenhaus, in jeder

Etage 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., hocho und kalte Leitung, Bad, per sofort für 51,500 Mk., fester Preis, unter leichten Anzahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres P. G. Rück, 7000 Bahnhofstrasse 20.

Hotel = Restaurant,

neu erbaut und modern ausgestattet, in der Nähe von Wiesbaden u. am Rhein, zu verkaufen. Näh. Luxemburgstraße 1, 2.

Für Metzger!

Ein für Metzgerei eingerichtetes Gehaus im süd. Stadtheil, mit Pferdehall etc., unter günst. Bedingungen zu verkaufen durch W. May, Karlstr. 7. 7881

Ein Hotel ersten Ranges in vorzüglicher

Lage, vollständig besetzt, Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres unter W. 3 postl. an den Berliner Post. 7662

Kapellenstr. 70

Villa mit 8 Zimmern und 4 ausgebauten Mansarden, geräumig, zum Teil unterkollertem Soukerrain, sowie grossom Zier- und Obst-Garten zu verkaufen. 6747 J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Ein schönes rentabl. neues herrschaffl.

Etagenhaus in guter, feiner Lage, 4-stöck., mit Part. 4 Z., die 3 übrigen Et. jedes Mal 5 Z., Küche, Bad, Balkon (vorn u. hinten, hinten zwei) etc., Bors u. Dintergarten, Kochhaus, Gas u. elektr. Licht, elektr. Schloß etc., Gärten, d. Straßenb. in d. Nähe, aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. für die Lage zu verk. Gef. Off. u. P. N. 288 a. d. Tagbl.-Verlag. 7937

Schöne neue Villa für 2 Familien

— mit schön. Obhgarten — prachtvolle Lage — für 63,000 Mk. zu verk. 7893 O. Engel, Adolfsstraße 3.

Villa,

Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung etc. zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer Naumann, Berlin W. Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 5566

Villa mit Stallung, Remise, 70 Mk. vom neuen Bahnhof, 46 Ruthen Flächengehalt, preiswürdig zu verkaufen durch W. May, Karlstr. 7. 7695

Neue Villen.

Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolfsallee 63 u. verl. Morikstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. enth. je 6 herrschaffl. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontspitze, 3 Mansarden, Bad u. i. v., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer, einem vornehmen Privatbau entsprechende, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für kleine Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres Baubüro Genterstraße 2. 5540

Für Fremden-Pension.

Habe zwei Villen von je 10-12 Zimmern und Zubeh. in Kurlage sammt Mobilien zu verkaufen; außerdem kleines Haus mit 15 Zimmern sammt Mobilien für 65,000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 6315

Herrschaffliche Villa

an der Schönen Aussicht, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft Bureau Nicolassstraße 9, Part. F214

Eine neu besuchte, gegenwärtig vollbesetzte Fremden-Pension von 7 Zimmern, Frontspitze, 3 Mansarden und sonstigen Zubeh. in vornehmer, ruhiger Lage, ganz nahe dem Kurhaus, Theater etc., ist mit der gesammten Einrichtung zum Inventurwerth wegen anderweitiger Unternehmungen sofort zu verkaufen. Gef. Anfragen unter P. W. 3150 an Rudolf Mosse hier erbeten. F 155

Villen

Veßingstraße 7 und 9, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei Wiederspahn, Schlichterstraße 10. 5568

Villa mit großem Garten (auch Bauplatz), an

der Vierstädterstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen durch W. May, Karlstr. 7. 7596

Zwei-Familien-Villa, 5 u. 7 Zimmer,

hochlegant, 40 Ruthen Flächengehalt, an der Humboldtstraße gelegen, zu verkaufen durch W. May, Karlstraße 7. 7594

Villa mit großem Garten, an der Mozarth-

straße gelegen, zu verkaufen durch W. May, Karlstraße 7. 7593

Herrschaffliches Haus, Adelsstr., mit großem

Hofraum, Stallung u. Remise zu verk. durch W. May, Karlstraße 7. 7597

Villa bei Sonnenberg sofort zu verkaufen

oder zu vermieten. Näheres bei J. Hess, Blumenstraße 6, 3. Stock. 2565

Zu verk. neues Haus ohne Hinterb.

in der Etage, rentiert eine 4-Zimmerwohnung und Lufkosten vollständig frei. Näheres durch A. H. Börner, Friedrichstr. 36.

Villa Pensionzweck, 5 Min.

vom Kurhaus entfernt, ist für nur 54,000 Mk. mit 3-4000 Mk. Anzahlung veräußlich. Näh. durch A. H. Börner, Friedrichstraße 36.

Villa mit 15 Zimmern, schönem Garten,

nächst dem Kurhaus, worin eine Fremden-Pension mit Erfolg betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch A. H. Börner, Friedrichstr. 36.

Neues Haus, der Neuzeit entspr.,

solid gebaut, Thorfahrt, Werkstätte, Laden, mit über 8000 Mk. Mietheinn., bei 8-10,000 Mk. Anzahlung, für 126,000 Mk. aus erster Hand zu verk. A. H. Börner, Friedrichstr. 36.

Villa, reichl. Zubeh. mit allem Comfort,

Centralheiz., elektr. Licht, Garten, gl. bezugsbar, sof. zu verk. A. H. Börner, Friedrichstr. 36.

Etagen-Villa

mit 3 Wohnungen, 5-5-Z. u. Zubeh., f. 87,000 Mk. zu verk. A. H. Börner, Friedrichstraße 36.

Großer Gelegenheitskauf.

Hochherrschaffl. Villa mit großem Garten, wovon 1 Bauplatz noch abzutrennen, in vornehmer u. gesundester Lage, keine Steigung, 11 herrschaffl. Räume und sehr reichl. Zubeh., wegen Wegzug weit unter dem Werthe sof. zu verk. evtl. würde auch gute Hypothek mit in Zahl. genommen. Näh. bei 7689

O. Engel, Adolfsstr. 3.

Schönes rentables Etagenhaus am Kaiser-Friedrich-Ring, jede Etage 6 Zim. u. Zubeh., aus erster Hand per gleich zu verkaufen; eine Etage kann sogleich bezogen werden. Näh. bei P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 6117

Die sehr comfortable Villa

Felix, Kapellenstr. 59, ist freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Beschäftigung durch den dort wohnenden Berwalt. Näheres durch den Besitzer Oswald Tschacher auf Ehrenhof Garten, Post Rüders, Schl. 5281

Die prachtvolle Besingung Kapellenstraße 59 (Villa Felix) mit Centralheizung, elektr. Licht, wundervollem Garten, Pavillon etc. Wegzugs halber zu verkaufen durch J. Imaud, Immobilien-Agentur, Luisenplatz 1, 1. 7615

Für Bäder.

Haus mit neuerer Bäderlei in sehr bevölkert. Stadtheil, welches Laden, Bohn- und Bäderlei fast frei rentiert, preisw. mit 6-10,000 Mk. Anzahl. zu verk. O. Engel, Adolfsstr. 3. 7688

Villa im Nerenthal

mit allem Comfort der Neuzeit, zu verk. Selbstreist. erf. Näh. d. d. Tagbl.-Verlag unter L. J. 187.

Kleinere elegante Villa in feinsten ebener Lage Verhältnisse halber mit Verlust und kleiner Anzahlung verkäuflich. Zusch. u. T. N. 282 u. d. Tagbl.-Verlag erbeten. 7944

Eine kleine Villa nebst gutgeputztem kleinen Obhgarten im Rheingau ist zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7783

Villa

mit gr. Terrain, ganz oder getheilt, in R. Walluf a. Rh., Rheingauerstr. 17a, zu verkaufen. Näheres dabeilb. 7668

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2377.
 Abth. I A: Köchinnen (priv. Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. f. Wasch-, Putz-, Monatslohn, Näh-, Bzgl. n. unentg. g. St. Abth. II für A höhere Berufsarten. B sämtl. Hotelpersonal, h. u. ausw. 6763

Mädchenheim — Stellennachweis,
 Sedanplatz 3, 1. Juni sofort, sowie 1. Juni und später: Tüchtige Köchinnen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen. P. Geisser.

Gut bürgerliche Köchin, die Hausarb. übernimmt, zum 1. Juni in U. Offiziers-Familie nach Hamburg v. J. S. gesucht. Näh. Kapellenstraße 48, Nachmittags.

Selbstständige gute Köchin zu zwei älteren Leuten nach Mädchen gesucht. Vorzuzustellen 9-10 Uhr „Weißes Hof“, Zimmer No. 63.

Gesucht gute Köchin (Lohn 30 M.) Martinstraße 3. Ein braves geübtes Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, gesucht. J. Seewald, Nibelberg 26.

Mädchen gesucht. Ein einfaches kräftiges Mädchen zum 1. Juni gesucht. Hauptmannstraße 11, Part. 7239

Mädchen gesucht. Ein junges williges Mädchen in kleinen Haushalt gesucht. Heinenstraße 8, 1. 7384

Mädchen gesucht. Ein tücht. solides Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Röderrstraße 7, Part. 7121

Mädchen v. Bande f. Haus- u. Feldarb. geg. h. Lohn f. W. H. Weck, Landw., Feldstr. 12.

Mädchen, welches die bürgerl. Küche und Hausarbeit selbstständig versteht, gegen guten Lohn gesucht. Friedrichstraße 8, 1. Et. 7573

Junges Mädchen per sofort gesucht. Näheres Heinenstraße 18, 2. links. 7931

Jüngeres Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Friedrichstraße 8, 1. Et. 7572

Ein Mädchen sofort gef. Moritzstr. 12. Ehl. 7808

Ein Mädchen wird auf gleich gegen guten Lohn gesucht. Dogheimstraße 30. 7692

Ein Dienstmädchen gesucht. Friedrichstraße 50, Part. 7888

Ein Mädchen für Haus- und Gartenarbeit bei hohem Lohn gesucht. Reichstraße 29, Lab. 7804

Ein in Hausarbeit tüchtiges zweites Mädchen zum 1. Juni gef. Rheinstraße 86, B. 7814

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Schmalbacherstraße 46, Laden. 7804

Ein tüchtiges braves Mädchen für kleinen bürgerl. Haushalt auf 1. Juni gesucht (eventl. auch tagsüber). Näh. Bismarckring 28, 1. 7795

Saunmädchen, g. L. 2. gef. Bellstr. 20. 7955

Per Anfang Juni suche gegen Reisevergütung nach M.-Gladbach (Rheinprovinz) ein älteres katholisches Zweitmädchen, welches in der Kinderpflege erfahren sein muß. Frau Emil Brandts jr. aus M.-Gladbach, z. J. Chanseehaus d. Wiesbaden, Villa Tannusbild.

Ein in Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Gesucht auf 1. Juni bis Mitte Juli eine Haushilfe für Küche und Hausarbeit. Empfehlungen erforderlich. Kaiser-Friedrich-Ring 19, 1. 7945

Ein ordentliches Mädchen bei gutem Lohn gesucht. Nibelberg 28. Ph. Fleiss. 8746

Für Anfang Juni suche ein braves, in Kinderpflege, Nähen und Bügeln bewandertes Mädchen mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn. Rheinstraße 41, 1. 7870

Dertramstraße 4, 1. L. wird ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und kochen kann, auf gleich oder 1. Juni gesucht. 7753

Tüchtiges Alleinmädchen bei gutem Lohn zum 1. Juni gesucht. In erf. Taunusstr. 55, Laden. 7753

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht. Adolphstraße 7, Barriere. 7261

Tüchtiges Alleinmädchen wird zum 1. Juni für kleinen Haushalt gesucht. Moritzstraße 72, 1. 7890

Gesucht welches Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, Schöngeddrstraße 15. 7927

Gesucht zu bald. Eintritt für bess. Haushalt ein tücht. Alleinmädchen, das kochen kann. Kaiser-Friedrich-Ring 16, 3. Ein einfaches junges Mädchen, welches kochen kann, sucht. Moritzstraße 56, Part. 8048

Gesucht besseres gebildetes Mädchen als Stütze bei einziger Dame in kleinen Haushalt. Persönliche Vorstellung erwünscht. Röderralle 6, Part. 1. 8008

Hotel-Zimmermädchen und ein tüchtiges Hausmädchen

sofort für feineres Hotel am Rhein gesucht durch Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 17, Part. Telefon 434.

Williges fleißiges Hausmädchen gesucht. Blumenstraße 4, 2. Et. 8008

Ein braves Aidermädchen wird sofort gesucht. Hauptmannstraße 8. 8008

Aiderpflegerin, gut empfl., gesucht. Blumenstraße 4, 2. Et. 8008

Ordnl. Dienstmädchen für kleinen Haushalt gesucht. Langgasse 6, 2. 8008

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. Gladbacherstraße 2, Part. rechts. 8002

Ein einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht. L. Bauer, Nibelberg. 8002

Gesucht zu Anfang oder 15. Juni tücht. zuverlässiges Alleinmädchen. Adelsstraße 97, 2. 8065

Eine geübte zuverlässige Person, welche bürgerlich kochen kann, zur Führung des Haushalts gesucht. Kirchgasse 6, Drogenhandlung. 8065

Junges Mädchen für H. Haushalt sofort gesucht. Dogheimstraße 26, G. 1. l. 8065

Durchaus perfekte Nägerin findet Jahresstelle. Steingasse 19. 7690

Nägerin gesucht. Nibelstraße 10, 1. Et. 7808

Eine perfekte Nägerin gesucht. Adelsstraße 58. 8002

Eine angehende Nägerin sofort gesucht. Bellstr. 20, 1. Et. 7955

Angehende Nägerin gef. Drudenstraße 7. 7888

Mädchen l. das Bügeln erl. Bekleidstr. 10. 6802

Ein Maidmädchen, gef. Schmalbacherstr. 27, Mit. B. 7804

Eine tüchtige Waschkrau gesucht. Schulberg 17, Part. 7804

Tücht. Waschkrau gef. Bellstr. 47, G. 1. Et. r. 7804

Ein tücht. Waschkrauen gef. Röderrberg 16, 1. Et. t. Waschkrauen gesucht. 7804

L. Bauer, Nibelberg.

Unabhängige, durchaus reinliche Frau von 2-4 Nachmittags zum Lebenspugen gesucht. Gütlichkeit: Hauptbedingung. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8054

Wahlfrau für ca. 2 Stunden Vormittags gesucht. Wilhelmstraße 50, Cigaretten-Geschäft.

Monatsfrau od. Mädchen zum 1. Juni gesucht. Lahnstraße 2, 1. 8054

Saubere Monatsfrau für einige Stunden Morgens gesucht (hoher Lohn) Rammerstr. 32a. Tücht. Monatsfrau gesucht. Frankensstraße 16, B. 7719

Monatsfrau gef. Luitent. 36, 2. Ebene r. 8008

Monatsmädchen gesucht. Saalgaße 38, 3. 8008

Monatsmädchen gegen h. Lohn und Essen gesucht. Langgasse 6, 2. 8008

Vertrauensposten per 15. Juni od. 1. Juli gesucht. Ein brav. fleiß. Mädchen wünscht sich in einem Spezerei- oder Colonialwaaren-Geschäft einzuarbeiten. Späterer Lebensnahme eines solchen. Es wird weniger auf Lohn als auf Behandlung gesehen. Off. n. P. N. 279 an d. Tagbl.-Verl. Rathhaus, Tel. 2377.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2377. Abth. II für A: Kinderfräul., Wärterinnen, Stätzen, Haushält., Erzieh., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkäuf., W. Angestellte, Sprachunterr. B: Sämtl. Hotelpersonal f. hier u. ausw. Abth. I f. A Dienstpersonal (f. Privat). B Arbeiterinnen (bis 7 Ab. geöff.). 6717

Ein braves Aidermädchen wird sofort gesucht. Hauptmannstraße 8. 8008

Ein Mädchen vom Lande, aus besserer Familie, sucht zur weiteren Ausbildung im Haushalt Stelle. Es wird weniger auf Vergütung wie auf familiäre Behandlung gesehen. Gut. Offerten unter A. P. 309 an den Tagbl.-Verl. 7993

Ein gebild. gef. Fräulein, Norddeutsche, erf. in der Führung eines f. Haushalts, der f. Küche, im Baden, Einlegen u. in jeglicher Handarbeit, sucht zum 1. Juni Stell. in gutem Hause. Pensionat ausgeschlossen. Off. unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 7873

Junges Mädchen, welches perfect kochen kann, sucht eine passende Stelle, am liebsten für mit ins Ausland. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7873

Besseres Zimmermädchen, auch angehende Jungfer, d. gut kochen kann, sucht Stelle auf 15. Juni. A. Müller, Schloss Hohenbuchen, Post Schlangenbad.

Geb. Fräulein, 30 Jahre, eogl., tüchtig u. erfahren im Haushalt u. in der Erziehung der Kinder, zuletzt 9 Jahre den Haushalt eines älteren Herrn geführt, sucht gefällig auf beste Zeugn. u. Ref., selbstständige Stellung. Gef. Off. n. C. P. 311 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen vom Lande, w. nähen, bügeln und kochen kann, sucht leichte Stelle z. 15. am liebsten allein. In erf. Schiersteinerstraße 2.

Besseres Mädchen, welches nähen u. bügeln kann, sucht Stelle per 1. Juli in feinerem kleinen Haushalt als Alleinmädchen. Walramstr. 14/16, 1. Et., Mittelabthl. 8492

Zwei Mädchen suchen Stellung, am liebsten bekommen. Schöngeddrstraße 3, 2. Et. 8492

Ein Mädchen sucht Stellung zum 1. Juni. Näh. Bismarckring 29, B. 1. Perfecte Nägerin sucht Stelle. Offerten unter F. P. 315 an den Tagbl.-Verlag.

Eine in unabh. Frau l. Beschäft., geht auch als Haushilfe. Näh. Frankensstraße 17, 4. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stellung in einem Hause. Reichstraße 7, D. Wasch- u. Wuschrau f. Arb. R. Kirchhofe 16, B. J. Frau l. B. u. Wusch. A. Kellerstr. 16, B. B. Unabh. Frau f. 18- u. Wusch. Adlerstr. 18, 1. Eine f. Frau sucht Monatsstelle in besserem Hause. Steingasse 31, B. P. r.

Junge anständige Frau sucht ein bis zwei Tage der Woche od. auch einige Stunden des Morgens Beschäftigung in herrschaftlichem Hause. Näh. Steingasse 29, G. 2. 7914

Männliche Personen, die Stellung finden. Kaufmännischer Verein in Frankfurt (Main). Für Pringvale und Mitglieder kostenfreie Stellenvermittlung. Bisher über 46,000 Stellen besetzt. Empfehlenswerthe Bewerber aller Branchen stets gesucht. F 44

Wer Stellung sucht, der verlangt die deutsche Balanzpost-Erlingen. F 108 schnell und billig Stellung sucht, verlange die Allgäuerin Vacanzliste für Norddeutschland. F 184

Wer W. Hoffmann & Co., Hannover.

Cautionsfähiger Einkassier, der sich auch zugleich dem Verkauf unseres Artikels widmen muß, per sofort gesucht. Cautions M. 300.— Ebenso finden tüchtige Verkäufer gegen Gehalt und hohe Provision dauernde Beschäftigung. 7914

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges. Wiesbaden, Marktstraße 34. Tüchtige Reisende und Colporteurs sofort gegen hohe Provision gesucht. Frankensstraße 28, 1. l. 8019

Wir suchen für unser kaufm. Bureau einen jungen Mann mit schöner flotter Handschrift. Offerten mit Gehaltsangabe an Maschinenfabrik Wiesbaden. Gef. m. b. S. 8089

Gesucht ein intelligenter Mann als Einkassier, um kleine Beiträge von Bräutigamen in Empfang zu nehmen. Demeiben wird Gelegenheit gegeben, seine Einnahme durch den Verkauf eines mit großem Erfolge eingeführten Bedarfsartikels zu erhöhen und sich eine sichere Einnahme zu gründen. Kleine Baar-Cautions erforderlich. Geeignete Bewerber mit guten Empfehlungen belieben ihre Adresse unter Angabe ihrer bisherigen Stellung unter N. Z. 1025 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7429

Selbstständ. Schlosser v. hoh. Lohn dauernd gef. F. Merkelbach, Dogheimstr. 60. 7808

Ein zuverlässiger tüchtiger Schreiner für dauernd gesucht. Rheinstraße 52. F 183

Kaufschreiner (Kaufbl.) gef. Hermannstr. 15. 7874
Schreiner zum Bodenlegen gesucht. Sedanstr. 9, 1. 8031
Ausklager sofort gesucht. 8031

Dampfschreiner Meh. Biemer. Erster Hüter gesucht. M. 100.— per Monat. Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unter F. N. N. 1019 an den Tagbl.-Verlag. 7990

Maurer gesucht. Heinrich Chr. Koch, Maurermeister in Erbenheim, Bahnhofstr. 4. Tüchtige Gehilfe gesucht. Sedanplatz 6. Ein guter Herr u. Damenarbeiter gesucht. Joh. Est. Schuhmacher, Nerostraße 16. 8021

Herrn-Schneider, welcher ins Haus kommt, für Reparaturen gesucht. Reinerstraße 66, 1. J. Bodenbach. f. d. gef. Adolphstr. 5, Et. 1. B. Zwei bis drei tücht. Schneiderges. gef. Kirchg. 6. Ein tüchtiger zuverlässiger selbstständiger energischer Oberkellner

für erstes Hotel u. auswärtig gesucht. Eintritt Anfangs Juni. Jahresstelle. Franz u. engl. Sprache in Wort u. Schrift unbed. notwendig. Desgleichen für ausw. Hotel ein tüchtiger Küchenchef

gesucht. Grünberg's Rhein. Stellenb., Goldgasse 17. Telefon 434.

Ein Mann i. Erdbeer f. Samstags gesucht. Näh. Hermannstraße 1.

Saalkellner zum baldigen Eintritt sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 17. Telefon 434.

Gesucht ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen. Jos. Hupfeld, Eisen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung Wiesbaden. 7856

Wir suchen für unser kaufm. Bureau zum sofortigen Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung. Offert. an Maschinenfabrik Wiesbaden. Gef. m. b. S. 8010

Lehrling für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Kost und Logis im Hause. L. Lendle, Siffstr. 18. 8492

Junge Leute, welche Lust und Liebe zur Erlernung der Feinmechanik haben, finden gewissenhafte Lehre!

Eintritt sofort. Vergütung nach Uebereinkunft. Schiersteiner Metallwerk, Schierstein a. Rh. Schlosserlehrling gesucht. Schachtstr. 9. 6619

Ein kräftiger Kücherehrling gef. Bleichstr. 24. Laderehrling g. Berg. gef. Adelsstr. 43. 3711

E. Behrl. gef. Ad. Schmitt, Hefmündstr. 41. 6476

Schneiderlehrling gesucht. Friedrichstr. 44 b. Seel. Auf logisch ein junger Mann von 16-18 Jahren gef. Angenehme Jahresstellung. Näheres Emserstraße 19, 3. Buchhandlung Eisenbraun.

Verheiratheter Diener mit guten Empfehlungen, welcher auch Französisch-Fachmann zu fahren hat, zu einem Herrn bei freier Wohn. im Hause gef. Off. mit Angabe des Alters u. C. N. 293 an den Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiger Kupferputzer gesucht z. sofortigen Eintritt. Savon-Hotel. 8042

Ein gewandter Junge sofort nach Pfingsten gesucht. Teutonia, Bleichstraße 14. 7917

Junge für Druckerei bei gutem Lohn gesucht. H. W. Zingel. 7988

Ein kleiner Hausburche auf gleich gesucht bei Wies. Rheinstraße 51. 7506

Landburche sof. gesucht. Morigstraße 27. 7962

Ausläufer, nicht über 18 Jahre, per 1. Juni gesucht. Verein Creditreform, Delacypstr. 8. Dauer längerer Hausburche gesucht. Näh. bei Ververzagt, Langgasse 30. 7962

Junge von 15-18 Jahren für leichte Arbeit gef. Goethestraße 13. 7439

Junger Burche gef. Neugasse 7, Drog. 7561

Ein junger Hausburche, welcher schreiben kann, sowie ein Kellner für Sonntags gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7800

Ein Hausburche sofort gesucht. Wegner Mecker, Wegergasse 34. Hausburche, welcher Gartenarb. versteht, dauernd gef. Wilhelmstraße 44. Wegner. Burche gesucht. Seebachstraße 13.

Ein tüchtiger ehrl. Putzer f. Schweine-meyerei gesucht. Eintritt 10. Juni. 8015

Ein stadtländiger erfahrener Fuhrmann für dauernd gesucht. Sedanstraße 3. auf 14 Tage gesucht. Brecht, Adlerstr. 56. Schweizer gesucht. Langgasse 5. Zwei kräftige Arbeiter auf gleich gesucht. Adelsstraße 35. 8023

Ein Arbeiter findet Stellung. Taunusstraße 9. Mäuliche Personen, die Stellung suchen. Buchhalter, 29 Jahre, in dopp. Buchhaltung aller Syst. Abzähl., Corresp. u. allen Comptoirarbeiten firm. längere Jahre in ersten Weingroßhandlungen (Export) an Rhein und Norddeutschl. sucht sich per 1. Juli a. c. oder später zu verändern. In Referenzen. Off. unter F. E. N. 652 an (F. e. 1880) F 115

Vertrauensposten irgend welcher Art f. versch. Mann, 35 Jahre alt. Caution kann geleistet werden. Näb. Stiftstraße 21, Dth. Part.

Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377.
Aus einer Militär-Werkstätte werden im Laufe des Juni wegen **Mangel an Arbeit**
17 Sattler,
23 Schlosser, 2 Spengler,
12 Metallreher bezw. Bohrer,
Hobler und Stosser
entlassen. Restlocanten wollen sich melden. Junger Mann, gelernter Schreiner, sucht leichte passende Beschäftigung. Näb. Tagbl. Verl. 8023
Tüchtiger Schreiner mit Werkzeug sucht Beschäftigung; empfiehlt sich besonders auch im Möbel-Polieren, Breigen und Wischen. Offert. u. N. P. 316 an den Tagbl. Verl.

Kammerdiener, 30 J. alt, in Krankenpflege bewandert, sucht, neigt auf beste Empfehlungen, anderweitig Stellung. Gest. Offerten unter N. N. 268 an den Tagbl. Verlag erbeten.

Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377.
Stell. suchen: Tagl. vorh. Hausb., Krankenw., Badmeister, Einkassier, Bureauch., u. A. Handw.

Diener m. vr. Zeugn. für Central-Bureau für 1. Häuser. Telefon 2085. B. Karl. Goldg. 18.

Familien-Nachrichten

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste meiner lieben Frau, Mutter, Schwester und Tante, Frau **Anna Gerhardt**, geb. **Dins**, besonders Herrn Pfarrer **Diehl** für die kostbare Grabrede, sowie den Kollegen und allen Bekannten sage ich meinen tiefgefühlten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Christian Gerhardt und Kind.

Eodes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, unsere gute unvergeßliche Mutter und Tante, Frau
Bertha Scholz,
geb. **Leißhuh,**
nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden am 27. Mai, Vorm. 8 1/2 Uhr, zu sich zu rufen.
Die liebttrauernden Hinterbliebenen:
Karl Scholz und Kinder.
Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, den 30. c., 5 Uhr, von der Leichenhalle des Alten Friedhofes aus.

Eodes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die Trauernachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester,
Fräulein Mathilde Krauf,
am zweiten Pfingsttage, Morgens 9 1/2 Uhr, nach langem, schwerem Leiden im 17. Lebensjahre sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bittet.
Namens
der trauernden Hinterbliebenen:
A. Gäßchen.
Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 6 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 8041

Tages-Veranstaltungen
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Bagner-Abend.)
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abds. 6 1/2 Uhr: Tristan und Isolde.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Kussflug ins Sittliche.
Neroberg. Nachm. 4 Uhr: Or. Militär-Concert.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Seilsarmer, Frankentrage 13, Abends 8 1/2 Uhr: Öffentliche Versammlung.
Banger's Kunstsalon, Tannstraße 6.
Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Damen-Club, Tannstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Folkloesellschaft, Friedriehstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Verein für Auskunft über Wohlthätigkeits-Einrichtungen und Beschäftigung. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-7 Uhr.
Männer-Abth. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr.
Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Vereins-Nachrichten
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Liegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Liegenturnen. 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abds. v. 1/2-10 Uhr: Rhythmen. Gesangsprobe.
Verein vom blauen Kreuz zur Trinker-Bekämpfung. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Vortragsabend.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe.
Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Versammlung.
Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Sitzung.
Gabelberger Stenographen-Verein. Übungs-Abend.
Scharf'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe.
Stolze'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-SpH.) Übungs- und Vereins-Abend.

Versteigerungen
Einreichung von Offerten auf die Vergebung der Zwengler- u. Inskallations-Arbeiten zur Unterhaltung der städt. Gebäude und deren Entwässerungsanlagen im Jahre 1901, im Rathhaus, Zimmer No. 57, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Ausg. No. 64 S. 4.)
Verpachtung von zwei Domänen-Grundstücken; Zusammenkunft Nachm. 4 Uhr an der Augustastraße. (S. Tagbl. 243 S. 18.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

25. Mai 1901.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer *)	753.0	752.5	748.8	751.4
Thermometer C.	12.4	22.8	18.3	18.0
Dunstspann. (mm)	7.8	8.4	10.3	8.8
Rel. Feuchtigkeit (%)	73	41	65	60
Windrichtung	W.	N.O.	W.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	0.0	—
Höchste Temperatur	23.2.	Niedr. Temper.	8.8.	—

26. Mai 1901.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer *)	748.4	748.0	748.0	748.1
Thermometer C.	16.4	21.4	16.4	17.6
Dunstspann. (mm)	10.7	11.0	11.7	11.1
Rel. Feuchtigkeit (%)	77	59	84	73
Windrichtung	W.	O.	W.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	0.3	—
Höchste Temperatur	23.0.	Niedr. Temper.	13.7.	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seenorte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
30. Mai: wolkig mit Sonnenschein, warm, schwül, Neigung zu Gewittern.
Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1901	im Süd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
Mai	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
30.	12 24	4 26	8 23	5 41	2 42

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte
Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.
Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Königliche Schauspiele.
Mittwoch, den 29. Mai.
148. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.
Tristan und Isolde.
Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Professor **Schlar.**
Regie: Herr **Bornemann.**
Personen:
Tristan Herr Rollich.
König Marke Herr Schwegler.
Isolde Frau Lesser-Burdard.
Kunze Herr Müller.
Melot Herr Engelmann.
Brangäne Fr. Brodmann.
Ein Hirt Herr Senke.
Ein Steuermann Herr Schmidt.
Ein junger Seemann Herr Dupot.
Schiffsvolk, Ritter und Knappen.
Schauplatz der Handlung:
Erster Aufzug: Zur See, auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.
Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall.
Dritter Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schidi.**
Kostüme, Einrichtung: Herr Oberinspector **Kaupp.**
Nach dem 2. Aufzug findet eine längere Pause statt.
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Donnerstag, den 30. Mai. Bei aufgehobenem Abonnement. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Aufzügen von Scire. Musik von Ruber. (Wiesbadener Neu-Einrichtung.) — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.
Freitag, den 31. Mai: **Flachmann als Erzieher.**
Samstag, den 1. Juni: **Die lustigen Weiber von Windsor.**
Sonntag, den 2. Juni: **Oberon.**

Residenz-Theater.
Mittwoch, 29. Mai.
240. Abonnements-Vorstellung.
Der Ausflug ins Sittliche.
Komödie in 4 Akten von Georg Engel.
Personen:
Hans Bodrow, Hauptmann der Landwehr, Rittgutsbesitzer . . . Gustav Schulze.
Wilhelmine, seine Frau Sofie Schenk.
Fritz, Weiber Sohn, Leutnant . . . Richard Gortler.
Marie von Satten, Rittgutsbesitzerin, Nachbarin Bodrow's . . . Else Tillmann.
Georg von Gdy, Rette der Frau Bodrow, Journalist Hans Sturm.
Grotte, Inspector der Bodrow's . . . Hans Wonnisch.
Eva Schneider, Hausfräulein . . . Helene Koymann.
Dörthe, Hofmagd Elly Osburg.
Pastor Lange, Geistlicher auf Ralmig Gustav Andolsch.
v. Bippow, Landrath d. Kreises Graf Wolf-Wolfsen Hof, Max Engelsdorf.
Herr von Degen, Carl Bild.
Oberamtmann Müller, Georg Albr.
Oberförster Rothbar, Albin Unger.
Glaus Rode, Otto Reischerf.
Kreistierarzt Scharf Hans Thüring.
Ingenieur Brinkmann Hermann Rung.
Christian, Diener bei Bodrow Carl Schöff.
Albert Nolenow, Albert Nolenow.
Dienstpersonal, Arbeiter.
Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 30. Mai. 241. Abonnements-Vorstellung. **Der Hypochonder.** Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser.
Freitag, 31. Mai: **Reis-Reislingen.**
Samstag, 1. Juni: **Leontine's Ehemänner.**

Kurhaus zu Wiesbaden.
Mittwoch, den 29. Mai.
Morgens 7 Uhr:
Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.
1. Choral: „O du Liebe, meine Liebe.“
2. Ouverture zu „Johann von Paris“ Boieldieu.
3. I. Finale aus „Margarethe“ . . . Gounod.
4. Erlkönig, Lied Schubert.
5. Kaiserstadt, Polka Strauss.
6. Musikal. Füllhorn, Potpourri . . . Král.
7. Deutscher Kaiser-Marsch Zikoff.

Abonnements-Concerto des städtischen Kur-Orchesters.
Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.
Nachmittags 4 Uhr:
1. Hoch Habsburg Král.
2. Vorspiel zu „Die Folkunger“ . . . Kretschmer.
3. III. Finale aus „Lucia“ Donizetti.
4. Der Hekönig, Ballade Fz. Schubert.
5. Ouverture zu „Die diebische Elster“ Roasini.
6. Bajaderentanz und Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus „Feramors“ Rubinstein.
7. Potpourri a. „Der Obersteiger“ . . . Zeller.
8. Die Spradler, Walzer Kéler Béla.
Abends 8 Uhr:

Wagner-Abend.
1. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Tannhäuser“
2. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“
3. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“
4. Fragmente a. „Der siegende Holländer“
5. Wotans Abschied von Brünnhilde und Feuerzauber aus „Die Walküre“
6. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus „Götterdämmerung“
7. Kaisermarsch

Eodes-Anzeige.
Gente Morgen entschlief meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Tochter,
Frau Minna Graefe,
geb. **Vogel.**
Wiesbaden, Cassel, den 26. Mai 1901.
Willy Graefe.
Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 29. Mai, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle nach dem neuen Friedhof. 8044

Danksagung.
Für die herzliche Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben guten Mannes,
Louis Walther,
sagt innigsten Dank 8053
Auguste Walther.
Wiesbaden, den 28. Mai 1901.

Danksagung.
Für die vielen Beweise innigster Theilnahme, die prachtvollen Kranz- und Blumen Spenden, die tröstenden Worte des Herrn Pfarrer **Diehl**, sowie allen Deuten, die meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwieger- und Großmutter, 8064
Frau Katharine Tröster,
geb. **Gkert,**
zur ewigen Ruhe geleiteten, sagen wir unseren tiefgefühlten, innigsten Dank.
Wiesbaden, Walldorf, Ant. Schönmatteuwag, Amerika.
Für die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Johann Tröster und Kinder.
Adam Tröster.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 246. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 29. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

Man rettet gern aus trüber Gegenwart
Sich in das heitere Gebiet der Kunst.
Und für die Kränkungen der Wirklichkeit
Sucht man sich Heilung in des Dichters Träumen.
Umland.

(16. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Tröstliche.

Erzählung von Georg Bornmann.

Glauben Sie mir, mein Freund, dieser Zwiespalt meines Herzens ist oft ebenso schlimm wie die Trauer über meine jüngste Vergangenheit. Und Niemand erreicht mich dieser Verwirrung. Meine gute, alte Freundin würde meine Gefühle kaum verstehen, und ich möchte nicht undankbar erscheinen. Darum danke ich Ihnen, daß Sie mir ein geduldiger Hörer waren. Mir ist leichter geworden, da ich einmal zu Jemand sprechen konnte, der nicht nur hören, sondern vielleicht, aus alter Freundschaft, auch verstehen wollte.

Am anderen Morgen früh stand Hef noch wie in dumpfer Betäubung von dem, was er gestern vernommen, in seinem Zimmer. Draußen war wie sonst die ihn so anheimelnde kleinstädtische Ruhe, spannte sich wie gestern ein reines Blau über Lustgarten, Havel und die jenseitigen Hühen; aber der Hauch, der vom Fluß zu ihm herüberkam, konnte ihn heute nicht beleben. Seine innere Welt war durch einen unerwarteten Schlag zertrümmert, und dieser Schlag hatte auch ihn betäubt, so daß er seltens dem Unbegreiflichen gegenüberstand und sich nur mühevoll wieder zurechtfinden konnte.

Da mit einem Male erhob er das Haupt und ließ es dann wieder tief sinken. Das Glöckchen dort oben auf dem Thurme forderte zum Lobe des Herrn auf, und die Worte der ehernen Zunge schlugen an seine Brust, ohne wie sonst den frohen Widerhall darin zu wecken.

Er beugte nur das Haupt noch tiefer. Ihm war, als höre er den Schritt jener unsahbaren Macht, die uns niederwirft und uns aufrichtet, die aber kein Warum duldet.

Sobiel stand fest: Der Stern am Firmament seines Daseins, dem er nachgewandelt in einem seligen Traum — er war, da er am hellsten, am verheißungsvollsten zu leuchten schien, erloschen. Wo er gestanden war Nacht, und Nacht war ringsumher.

Alles, was er gestern gehört, legte sich trennend zwischen sie und ihn. Eine unselige Verkettung der Dinge schied sie für immer. Wenn sie sein Weib werden sollte, mußte er ihr gestehen, daß er es war, der, wenn auch ohne Wissen und unter dem Zwange von Beruf und Pflicht, mit gewaffneter Hand, seiner Schaar voran, in das Haus ihrer Eltern gedrungen war. Er mußte sich ansehen als die unfreiwillige Ursache des Todes ihres Vaters, vielleicht auch ihrer Mutter, und der Krieg, den sie verabscheute, erfüllte ihn noch heute, in der Erinnerung, mit dem höchsten Lebensgefühl.

Aber er hatte ja den Bruder gerettet! — Er hatte sich gestern wirklich, bei ihrer steigenden Erregung, an diese That geklammert, sie sich gut geschrieben und sie als einen Ausweg aus dem Labyrinth seiner immer tiefer sinkenden Hoffnungslosigkeit betrachtet, bis er zu erkennen glaubte, daß sie die Erhaltung des Bruders, wenn auch vom Zufall begünstigt, als nichts Besonderes ansah. Und er selbst sagte sich jetzt, kein deutscher Soldat hätte dem Knaben etwas Ernstliches zu Leide getan. Um seinerwillen, allein um seinerwillen, hatte er das Ereignis nur zu willig auf einer höheren Linie erhalten.

Es ekelte ihn, und er erschraf, daß er daran hatte denken können, sich der Geliebten auch noch verächtlich zu machen.

Und endlich! — Mußte er sich nicht sagen, daß schon in dem Auseinandergehen ihrer Lebenswege, in der Aufnahme so verschiedener nationaler Anschauungen, die durch den großen Krieg und seine Folgen die schärfste Steigerung erfahren, sich eine nie zu überbrückende Kluft zwischen ihnen aufgethan? — Die Wahrheit verschloß er sich am allerwenigsten.

Dazu war er selbst zu sehr, bis in das innerste Mark hinein, das, was er war — preußischer Soldat und Offizier.

Als sie gestern beisammen saßen, hatte sie ihn gefragt, ob er den Neuen Garten liebe, ob er ihn oft besuche. Bei der Bejahung der Frage hatte er sogar gewagt, ein bestimmtes Gebiet als von ihm bevorzugt zu bezeichnen. Nun steckte er ein Buch zu sich und trat hinaus in den klaren Sommermorgen, und alle Ueberlegungen, alle schmerzliche Erkenntnis hielt nicht Stand vor dem heißen Wunsch, sie wiederzusehen.

An seinem Ziele angelangt, nicht weit vom „grünen Hause“, dessen Nähe ihm schon wohlthat, setzte er sich an einer verborgenen, von hohen Bäumen umrauschten Stelle nieder. Die besuchten Wege liefen rechts und links, in einiger Entfernung, vorüber; er beherrschte sie von seinem Standpunkt. Aber hierher verirrt sich selten ein Spaziergänger.

Wollte er wieder das Orakel befragen? Vielleicht! Es lag nun einmal in seiner Natur.

Er saß Stunde um Stunde. Der Tag rückte vor. Er merkte, es wurde wärmer; er wußte aber nicht, wie lange er schon gefessen hatte.

Niemand kam. Er hatte nur noch ein paar Seiten bis zum Schluß des Buches, aber er rückte nur langsam vorwärts. Bald legte er das Buch neben sich auf die Bank und sah auf den Weg, bald nahm er es wieder auf. Wenn er hätte sagen sollen, welche Gedanken ihn beschäftigten, er hätte es schwerlich vermocht.

Er wartete, er harrete, er war nicht ungeduldig. Er war zufrieden, daß er hier war, nahe dem grünen Hause. Da leuchtete ein helles Sommerkleid durch die Büsche, und eine Dame kam des Weges von der Stadt her.

Aber das konnte sie ja nicht sein; er hatte ja noch von gestern den Eindruck der dunklen Gestalt im Sinn.

Nun aber blieb sie stehen und sah zu ihm hinüber.

Da erkannten sie sich und waren im Nu beisammen. Wie schön sie heute aussah! So hell wie ein Sonnenstrahl.

Das erst war ganz das Bild aus seiner Jugendzeit. Sie mußte ihm die Glückseligkeit, ihr zu begegnen, ansehen. Eine tiefe Nührung ergriff sie: Womit hatte sie das verdient?

„Ich habe Sie doch nicht gestört?“ begann sie. „Sie haben gelesen. Ich komme schon aus der Stadt, der Tag ist heiß; wenn Sie mir erlauben, setze ich mich ein wenig zu Ihnen, ich bin müde geworden. Und nun sagen Sie mir, darf man den Inhalt des Buches wissen, das Sie so lange beschäftigt hat?“

Er geriet ein wenig in Verlegenheit. „Es ist das alte deutsche Heldengedicht von Gudrun. Ich habe es einst als Knabe auf der Schule gelesen, wo ein junger, lebendiger Lehrer uns die Dichtung erklärte und die Heldin lieb machte. Ich hatte das Buch mit auf die Reise genommen. Ich wollte mir die Erinnerung auffrischen und habe meinen Vorleser durchgeführt. Ich bin zu Ende.“

„Sie sprechen, als wenn es ein Verdienst wäre, eine gute Bekanntschaft zu erneuern“, sagte sie lächelnd.

„In gewissem Sinne ja“, entgegnete er. „Um das hohe Bild zu gewinnen, muß man manchen männermordenden Kampf mit in den Kauf nehmen.“

„Wollen Sie mir das Buch auf ein paar Tage anvertrauen?“ fragte sie.

Er zögerte. „Ich fürchte, daß Sie das Angeleitete einer noch unentwickelten Sprache ermüden wird.“

„Ihre Besorgnis ist nicht sehr schmeichelhaft für mich“, entgegnete sie. „Nun bitte ich noch einmal um das Buch. Ich hoffe Ihnen zu beweisen, daß ich keine oberflächliche Leserin bin, und ich werde Ihnen davon Rechenschaft geben, ob mein Geschmaek mit dem Ihrigen übereinstimmt. Aber nun kommen Sie“, fuhr sie fort, indem sie sich erhob, „ich möchte Sie auch noch zu meiner Lieblingsstelle im Park führen.“

Wie gern er folgte! Wie das Alles heute so ganz anders als gestern war. War es nicht, als wenn sie mit dem dunkeln Kleide alle düsteren Erinnerungen abgestreift hätte? Er hütete sich wohl, daran zu rühren; er athmete nur in der Stunde. Ein paar Minuten lang, als sie auf schmalen Pfaden nicht an seiner Seite bleiben konnte und die reizende Gestalt mit leisem Fuße als seine Führerin vor ihm herschritt, brachte er sich sein Glück zu vollem Bewußtsein. Hier ging er, und dort vor ihm ging die,

die er gesucht und gefunden. Und wie jetzt seine Gedanken bei ihr waren, so gehörten auch ihre Gedanken in dieser Stunde ihm. Und bald würden sie wieder beisammen sitzen, Seite an Seite, wie einst in der Jugendzeit, wenn sie in glücklichem Kinderpiel mit brennenden Wangen Alles um sich vergaßen.

Sie führte ihn hinunter zur Havel, wo eine kleine Landzunge so weit in das Wasser vorsprang, daß man den Strom, mit seinen langsam ziehenden Lastschiffen, hinauf und hinab, in seiner ganzen Breite überblicken konnte. Sie sprachen jetzt wenig. Indem sie sich des Landschaftsbildes zu freuen schienen, hatten sie an sich selbst genug. Wenn Claire hin und wieder eine Bemerkung machte, die sich an das knüpfte, was vor ihnen lag, heftete sich Hef' Blick an die feinen Linien ihres Gesichts, die, bei immer klarer Stirn, doch die leiseste Empfindung wiederpiegelten. Aber selbst heute, wo sie fröhlich war, blieb ihr ein Zug tiefen Weids und kaum überstandenen Kummers.

So saßen sie wie alte Freunde beisammen, von denen jeder schon des anderen Nähe als Veruhigung empfindet, während sie mit geheimem Entzücken wahrnahmen, daß sie jetzt auch noch durch eine andere Macht verbunden waren, die sie mit einer stillen Scheu vor einander erfüllte, während sie dieselbe Macht doch erst wie im Sturme zu einander geführt hatte.

Als in der folgenden Nacht das milde Mondlicht schon viele Stunden über Lustgarten, Stadtschloß und Strom gelegen hatte, konnte Hef noch immer keine Ruhe finden. Er rang mit einem Entschlusse, den ihm, wie er meinte, der vergangene Tag aufgedrängt hatte. Er mußte mit der Geliebten sprechen. Er mußte ihr Alles sagen. Er wollte ihr seine Liebe gestehen, durfte ihr aber auch nicht verschweigen, daß er es gewesen, den Beruf und Pflicht unwissentlich gezwungen, in ihr väterliches Haus zu dringen, um das aus demselben eröffnete Feuer zum Schweigen zu bringen.

Wenn sie sich dann aber nach diesem Geständnis von ihm wenden, wenn damit vielleicht Alles zu Ende sein würde, was jetzt wie ein Meer von Glück ihn erhob und trug? Wie mit Centnerlast fiel dieser Gedanke auf ihn; er vermochte ihn nicht auszubedenken.

„Lobe den Herrn!“ setzte da das Glöckchen ein, und wieder, zum zweiten Male schon, drangen die Töne, die durch die stille Luft zitterten, wie eine furchtbare Warnung auf ihn ein. So sehr er sich bemühte, sich thöricht zu schelten, sich Alles noch einmal vorzubehalten, was seinen Muth wieder beleben konnte, er vermochte nicht, sich von dem tiefen Eindruck zu befreien.

Es durchschauerte ihn, wenn er daran dachte, daß er leben, daß er freudig anbeten sollte, wenn Alles, was er jetzt als Leben fühlte, mit der Wurzel aus seinem Dasein gerissen sein würde.

Wiederum fühlte er das Wehen der Nacht, die bedingungslos uns haben will, gleichviel, ob wir sie als sanftes Wehen oder als den Sturmwind empfinden, der das Blatt mit dahinreißt. Denn sie ist, was sie ist!

„Der da war, der da ist, der da sein wird!“ fiel ihm aus seinem Schulleben ein, und, indem er sich dem Worte hingab, ging eine Wandlung in ihm vor. Aus der Tiefe des gewaltigen Wortes stieg es erst langsam und leise in ihm auf, wie eine zaghafte Quelle, um endlich wie ein Strom sein ganzes Wesen zu durchdringen und als mächtiger Trost zu seinem Herzen zu schwellen.

Als sie gestern an Claires Lieblingsplatz an der Havel gesessen, hatte er die Frage gewagt, ob sie öfter an diesem Platze weile. Und ein freudiges Hoffen durfte ihn erfüllen, als sie ihm einfach, ohne jeden Versuch, es anders darzustellen als sie es meinte, geantwortet hatte: „Morgen, wenn es die Bitterung erlaubt, könnt' ich wohl wieder um diese Zeit hier sein.“

Und nun war er da, — und der Platz war leer. Es schien ihm bestimmt, sie immer und immerdar suchen zu müssen. Es war ihm doch eine Enttäuschung.

Er ging zurück zum „grünen Hause“. Auf dem Wege, an der Havel entlang, begegnete er der alten Dame, in deren Hut sich Claire begeben hatte. „Wollten Sie zu uns?“ fragte sie mit freundschaftlichem Lächeln und einem gütigen Blick des ruhigen Auges, vor dem kein Wunsch kein Geheimnis zu sein schien.

(Fortsetzung folgt.)

**Unfall- und Gastpflicht-
Versicherungen.**
Transatlant. Feuervers.-Gesellschaft,
Seetorenkraße 5.

Seifenpulver
(lose ausgewogen) per Pfd. 15 u. 18 Pf.
Dasselbe zeichnet sich durch seine vorzügliche
Qualität besonders aus, ist billiger und bequemer
wie in Packeten.

P. & D. Seligmann,
Sträßgasse 37, neben dem Nonnenhof.

Füßlinge
mit Doppelfohlen zum Annähern
alter Beinlängen zu 49 Pf.
Mehrere 1000 Paar Strümpfe
und Socken von 15 Pf. an bis
zu den allerfeinsten Neuheiten.
Extra sehr empfehlend für
Schweißfüße. Strümpfe werden
angewebt und gefärbt ohne
Nacht in Seide, Wolle und
Baumwolle.

Nur bei **Neumann, Stricker und Hand-
arbeits-Geschäft, Ellenbogengasse 11**
und **Wartstraße 23.** 6755.

Delicateß-Sauerkraut,
festst. conservirt, per Pfund 12 Pf., bei mehr billiger.

Adolf Haybach, Wellrißstraße 22.

Von allen Fußbodentäden ist **Wolf's** tüchter

Luxus-Milch

Glanzlad,
mehrfach präparirt, der anerkannt beste und billigste. Jeder damit gestrichene Fußboden trocknet
über Nacht hart bei hohem Glanz.

Stets vorrätig in Patentdosen à 1 Kg. bei:
Meier, Hoos Nachf., Joh. Walther
Schupp, Wegergasse 5,
Baack & Esklony, Lauenstraße 5,
W. Gräfe, Webergasse 37.

A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14,
C. Portzehl, Abenstraße 55,
Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16,
Wilhelm Schild, Richelsberg 23.

Wiesbadener Frauen-Verein.
Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9,
empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, hand-
gestrickter Strümpfe, Röcke, Jacken etc. Nicht
Vorrätiges wird in kürzester Zeit und bei
billiger Berechnung angefertigt. Der Laden
ist Mittags von 1—2 Uhr geschlossen. F 206

Tönnisteiner Wasser,
vorzügliches Tafelwasser.

F. C. W. Schwanke, Schwalbacher-
straße 49.
gegenüber der Emser- u. Platterstr. Tel. 414.

Von der **Reise** zurück.
Karl Märker,
Dentist,
Schwalbacherstrasse 23, I.
Sprechstunden für **zahnleidende**
von 9—12 u. 2—6.
On parle français.

Kohlen-Consum-Anstalt
 Quisenstraße 24.
 Gute und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien (melirte, Rubs, Anthracit-Kohlen, Steinkohlen, Braunkohlen- und Gier-Bräute, Kugelschmelzholz).
 Friedrich Zander.

Naturweine, garantiert rein,
 wie dieselben der Rebstock erzeugt, offeriert:
 1896 er Hallgartener . . . p. Fl. à 0.60 M.
 Oberingelheimer . . . 0.65
 1896 er . . . 0.75
 1897 er Holzheimer . . . 0.85
 1894 er Hochheimer . . . 1.00
 1893 er Holzheimer . . . 1.05
 1886 er, 89 er u. 95 er Meyer . . . 1.10
 1897 er Hochheimer . . . 1.10
 1898 er Rosenberger . . . 1.20
 1896 er Hochheimer . . . 1.25
 1897 er Hallgartener Riesling . . . 1.30

C. F. W. Schwanke, Weinhandlung,
 Schwalbacherstr. 49, geg. der Gmfer- u. Platterstr.
 Telefon 414.

Kreuznacher Grahambrod
 empfiehlt 4291
Adolf Genter, Bahnhofstr. 12.
 Alleinverkauf für Wiesbaden.

Wald- und Bügel-Anstalt!
 Brillante Ausführung! — Vänfiliche Besorgung!
 Kostlos genügt. Nerostraße 35, Part. rechts
 (Thoreingang).

J. Kaschau, Wiesbaden,
 Bismarckring 14 — Telefon 2453,
 empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Scharfsätzen und Eingaben aller Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittlung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskünfte- und Rathsertheilung in allen Rechtssachen. 6392

GEROLSTEINER SPRUDEL
 Natürliches Mineralwasser,
 preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen
 Haupt-Depot: 7143
P. Enders, Wiesbaden,
 Telephon 195. Michelsberg 32.



Gebrannter Kaffee,
 täglich frisch geröstet, kräftig und hochfein im Geschmack, per Pfd. 80, 90, 100, 120, 140, 160 und 180.
 Besonders empfehlenswerth „Munado Liberia“ per Pfd. Mk. 1.20. 7827
Adolf Haybach, Wellrißstraße 22.
 Telephon 2187.

Langenschwalbach. Rechtschut-Büreau, Jahnstraße 46,
 Fremden-Pension „Villa Priester“, vormals Diefenbach. 7842
 Schöne Lage, in nächster Nähe des Waldes, 5 Minuten bis zu den Anlagen, dem Brunnen u. dem Badehaus. Freundl. Zimmer, gr. Balkons, hübscher Garten. Mäßige Preise.

Apfelwein
 selbstgekollert, beste Qualität,
 la Export per Flasche 25 Pf.,
 la Speierling „ „ 35 „
Apfelwein-Champagner,
 vorzüglich und haltbar,
 per 1/2 Flasche Mk. 1.40.
 im Dutzend per Fl. Mk. 1.30.
Friedrich Groll,
 Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee.
 Tel. 505. Kellerei: Adlerstr. 62.
 Älteste und größte Apfelwein-Kellerei
 am Platze. 7083

1899. Monikend. Gardellen
 per Pfd. Mk. 0.90.
 Capern per Pfd. Mk. 1.20.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49,
 gegenüber der Gmfer- und Platterstr. Telef. 414.

Lorbeerbäume,
 Kronen und Pyramiden.
Balmen,
 Zatanien, Phönix,
 Auracarien, Azaleen und
 Coniferen etc. 5083
 sind billig zu Auktionspreisen abgegeben bei
Auctionator Klotz.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- | | | | | |
|--|---|--|---|--|
| <p>Jahnstraße:
Wenzel, Gmferstr. 48;</p> <p>Adelheidstraße:
Birk, Ecke Draniensstr.;
Jung Wwe., Ecke Adolfsallee;
Nicolas, Ecke Karlstr.;
Geb, Ecke Schierheinerstr.</p> <p>Adlerstraße:
Groll, Ecke Schwalbacherstr.;
Schiefeler, Ecke Schachtstr.</p> <p>Adolfsallee:
Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.;
Brod, Albrechtstr. 16;
Groll, Ecke Goethestr.</p> <p>Albrechtstraße:
Brod, Albrechtstr. 16;
Dünastohl, Ecke Moritzstr.;
Koll, Albrechtstr. 42.</p> <p>Bahnhoffstraße:
Engelmann, Bahnhofstr. 4.</p> <p>Bertramstraße:
Prinz, Ecke Gleichenstr.;
Senebald, Ecke Bismarck-Ring.</p> <p>Bismarck-Ring:
Senebald, Ecke Bertramstr.;
Höpfner, Ecke Bleichstr.;
Heldig, Ecke Wäckerstr.;
Neuermanns, Ecke Hermannstr.;
Loos, Ecke Forststr.</p> <p>Bleichstraße:
Schaal, Ecke Heleneustr.;
Schäfer, Ecke Hellmündstr.;
Weimer, Ecke Wäckerstr.;
Höpfner, Ecke Bismarck-Ring.</p> <p>Blicherstraße:
Heldig, Ecke Bismarck-Ring;
Henrich, Blicherstr. 24.</p> <p>Bülowstraße:
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.</p> <p>Dambachthal:
Hendrich, Ecke Kapellenstr.</p> <p>Dohheimerstraße:
Krag, Dohheimerstr. 23;
Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.</p> | <p>Drudenstraße:
Weber, Ecke Seerobenstr.</p> <p>Gleichenstraße:
Prinz, Ecke Bertramstr.</p> <p>Gmferstraße:
Wenzel, Gmferstr. 48.</p> <p>Faulbrunnstraße:
Engel, Ecke Schwalbacherstr.</p> <p>Feldstraße:
Herrmann, Feldstr. 2;
Forst, Feldstr. 19.</p> <p>Frankenstraße:
Rudolph, Ecke Woltramstr.;
Schwarz, Frankenstr. 17.</p> <p>Friedrichstraße:
Philippi, Ecke Reugasse;
Besiegel, Ecke Schwalbacherstr.</p> <p>Goethestraße:
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Ecke Adolfsallee;
Kees, Ecke Moritzstr.;
Sauter, Ecke Draniensstr.</p> <p>Gustav-Adolfstraße:
Dieck, Ecke Hartingstr.</p> <p>Hartingstraße:
Dieck, Ecke Gustav-Adolfstr.</p> <p>Heleneustrasse:
Schaal, Ecke Bleichstr.;
Dehlschlager, Ecke Wellrißstr.</p> <p>Hellmündstraße:
Haybach, Ecke Wellrißstr.;
Bürgerer Nachf., Hellmündstr. 35;
Schäfer, Ecke Bleichstr.</p> <p>Herderstraße:
Loh, Ecke Körnerstr.</p> <p>Hermannstraße:
Neuermanns, Ecke Bismarck-Ring.</p> <p>Herrngartenstraße:
Gernand, Herrngartenstr. 7.</p> <p>Hirschgraben:
Petty, Steingasse 6.</p> | <p>Jahnstraße:
Schmidt, Ecke Wörthstr.</p> <p>Kaiser Friedrich-Ring:
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Wassbach, Ecke Jahnstr.</p> <p>Kapellenstraße:
Hendrich, Ecke Dambachthal.</p> <p>Karlstraße:
Nicolas, Ecke Adelheidstr.;
Reef, Ecke Rheinstr.</p> <p>Kellerstraße:
Lendle, Ecke Stifftstr.;
Forst, Feldstr. 19.</p> <p>Körnerstraße:
Loh, Ecke Herderstr.</p> <p>Kirchgasse:
Wirth Nachfolger (Fr. Langsd),
Ecke Rheinstr.;
Staffen, Kirchgasse 60.</p> <p>Lahnstraße:
Wenzel, Gmferstr. 48.</p> <p>Luxemburgstraße:
Koll, Albrechtstr. 42.</p> <p>Manergasse:
Kempel, Ecke Reugasse.</p> <p>Mauritiusstraße:
Minor, Ecke Schwalbacherstr.</p> <p>Michelsberg:
Kneffel, Ecke Gemeindebadgäßchen.</p> <p>Moritzstraße:
Dünastohl, Ecke Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Kees, Ecke Goethestr.;
Maus, Moritzstr. 64.</p> <p>Nerostraße:
Spellen, Nerostr. 12;
Kimmel, Ecke Röberstr.</p> <p>Reugasse:
Philippi, Ecke Friedrichstr.;
Kempel, Ecke Manergasse.</p> <p>Nicolasstraße:
Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.</p> | <p>Oraniensstraße:
Birk, Ecke Adelheidstr.;
Sauter, Ecke Goethestr.</p> <p>Philippstraße:
Dieck, Ecke Harting- und Gustav-
Adolfstr.</p> <p>Platterstraße:
Weil, Platterstr. 42.</p> <p>Roonstraße:
Birk, Ecke Westendstr.</p> <p>Rheinstraße:
Wirth Nachfolger (Fr. Langsd),
Ecke Kirchgasse;
Reef, Ecke Karlstr.;
Dienstbach, Ecke Wörthstr.</p> <p>Röderstraße:
Gron, Ecke Römerberg;
Kiffel, Röderstr. 27;
Kimmel, Ecke Nerostr.</p> <p>Römerberg:
Krag, Römerberg 7;
Gron, Ecke Röderstr.</p> <p>Sealstraße:
Fuchs, Ecke Sebergasse.</p> <p>Schachtstraße:
Schiefeler, Ecke Adlerstr.</p> <p>Scharnhorststraße:
Kiermann, Ecke Westendstr.</p> <p>Schierheinerstraße:
Geb, Adelheidstr. 76.</p> <p>Schwalbacherstraße:
Groll, Ecke Adlerstr.;
Minor, Ecke Mauritiusstr.;
Engel, Ecke Faulbrunnstr.;
Besiegel, Ecke Friedrichstr.</p> <p>Sedanplatz:
Heuf, Westendstr. 1.</p> <p>Sedanstraße:
Fischer, Woltramstr. 31.</p> <p>Seerobenstraße:
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Weber, Ecke Drudenstr.</p> <p>Steingasse:
Petty, Steingasse 6;
Groll, Steingasse 17.</p> | <p>Stiftstraße:
Lendle, Ecke Kellerstr.</p> <p>Tannusstraße:
Grünewald, Tannustr. 34.</p> <p>Waldmühlstraße:
Wenzel, Gmferstr. 48.</p> <p>Walramstraße:
Fischer, gegenüber Sedanstr.
Rudolph, Ecke Frankenstr.;
Weimer, Ecke Bleichstr.</p> <p>Webergasse:
Fuchs, Ecke Sealgasse.</p> <p>Wellrißstraße:
Haybach, Wellrißstr. 22;
Dehlschlager, Ecke Heleneustr.</p> <p>Westendstraße:
Heuf, Westendstr. 1;
Birk, Ecke Roonstr.;
Kiermann, Ecke Scharnhorststr.</p> <p>Wörthstraße:
Dienstbach, Ecke Rheinstr.;
Schmidt, Ecke Jahnstr.</p> <p>Yorkstraße:
Loos, Ecke Bismarck-Ring.</p> <p>Zimmermannstraße:
Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.</p> <p>Zinner in</p> <p>Ziebrich:
Heinr. Schenker, Rathhausstr. 11.</p> <p>Zierstadt:
Carl Hüser, Rathhausstr. 2.</p> <p>Zohheim:
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.</p> <p>Zobenheim:
Stahl, Ortsdiener, Koppenhstr.</p> <p>Zambach:
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.</p> <p>Zonnenberg:
Philippine Wiesenborn, T halstr. 2.</p> |
|--|---|--|---|--|

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freiheften.
 Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Morgen Donnerstag, von Vormittags 7 Uhr ab wird das bei der Unterjochung mündertweilig befindliche Fleisch eines Ochsen zu 45 Pf. das Pf. unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reis. Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer etc. anstatt als theures Liebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Kofferdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcksportverband (Intern. Baggage-Expres) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem verreisenden Publikum alle Unannehmlichkeiten und Bewähungen, auch bei Postrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Expedient nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transport-Kontakten nur allein zu bieten vermag.

Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannte Expeditionsfirma L. Reitenmayer, gegründet 1842, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Befreiung sämtlicher Verbandsvertretungen wird ebendasselbe gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt.

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

- Aug. Engel, Birk, Adelheidstraße, Drogerie Sauer, Dranienstraße, Bernstein's Weiritz-Drog., F. Alitz, Rheinstraße 79, Th. Hendrich, Dambachthal 1, Gg. Heinzmann, Schwalbacherstraße 29, welche telefonisch mit dem Hauptbureau (Telefon No. 12 und No. 2376) Rheinstr. 21 verkehren. 8085

Uhren-Ausverkauf.

sowie gedieg. Goldwaaren, Operngläser etc. wegen Aufgabe des Lagers und Berggründung der Werkstätte zu jedem annehmbaren Preise! — Neueste Garantie! — Ubersen und Aufschwärze spotbillig. Reparaturen, als Uhrreinen 1 Mk., Feder 1 Mk. und 1/2, Glas 30 Pf. etc., sowie Goldrep. Kaiser Nerostraße 35, Friedrich.

Bären-Märke. Schweizer Alpen-Rahm. Süßer Schlagrahm, in natürlichem Zustande conservirt. Hält sich während langer Zeit und ersetzt für alle Zwecke den frischen Rahm. Niederlage bei J. C. Meiser, Kirchgasse 52. 5196

Kleine Essiggurken per Pfund 35 Pf. 8084 Chr. Keiper, Weberg. 34.

Bohnenstangen empf. L. Debus, Roonstraße 8. 7950

Patente Gebrauchsmuster Schutz, 5550 Ernst Franke, Civ.-Ing. Bahnhofstr. 1

Erfolgreicher Gärtner empfiehlt sich z. Gartenarbeit. Bensberg, Schulberg 9.

Hühneraugen, schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Mia. schmerzlos u. gefahrlos J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr d. nachts. Bestelle. n. ausser d. Haus. 6524

Au verkaufen Hans Kl. Schwalbacherstraße 8. Rab. Nerothal 43a. 5895

Oberwalluf, Liebaustraße 6, Station Niederwalluf, ist das neu hergerichtete Landhaus, 8 Räume, Stallung, Hühnerhof, Garten, sofort sehr billig zu verkaufen, vermieten, auch Leih. A. L. Pank, Niehlstraße 21. 7928

Weisföcker mit Glas für nur 10 Mk. zu verl. Sattlerei Platterstraße 38. 2418

Herrschastliche 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, in schöner Lage, 20 Min. v. Ruchaus, demnächst elektr. Bahn, Preis 1200 bis 1300 Mk., sofort oder später zu verm. Hochpart., Gartenbesitz, Ballon, Bad u. 2 Frontpavill. N. Bierhaderstraße No. 13, „Villa Marie“.

Dranienstraße 26, 1. Et., 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör auf 1. Ober zu vermieten. Gesehen von 11 Uhr ab. Näheres Barterre. 3464

Für August oder September werden für den Anwesenheit einer Familie 4 möblierte Zimmer mit 5 Betten, Küche, Nagel-Zimmer gesucht. Offerten nur mit Preisangabe sub G. L. 729 an Hausenstein & Vogler A.-G. Wiesbaden, Wölphstraße 7. 8468

Wein-Versteigerung des Winzer-Verein Hochheim am Main.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung. Freitag, den 7. Juni 1901, Nachmittags 1 Uhr, im Saale des Herrn Lembach zum Schwan in Hochheim am Main, Frankfurter Straße, kommen 47 Halbstück 1900er Hochheimer Weine zur Versteigerung. Probetage für die Herren Wein-Commissionäre am 28. und 29. Mai. Allgemeine Probetage am 3., 4. und 5. Juni im Hause des Vorsitzenden, Herrn Joh. Preis, Untere Rathhausstraße 17. Garantierte Naturweine. (No. 37084) P28

Verein selbstständiger Kaufleute.

Die ordentliche General-Versammlung findet Freitag, den 31. Mai cr., Abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Ronnenhof (Damenaal) statt. Tagesordnung: 1. Jahres-Bericht. 2. Kassen-Bericht. 3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission. 4. Bericht des Herrn Director Abich. 5. Neuwahl des Vorstandes. 6. Besprechung über die kaufmännischen Lehr- und Dienstverträge, sowie über die einzuführende obligat. Fortbildungsschule. 7. Sonstiges. Um zahlreichen Besuch wird gebeten. Der Vorstand. F400

Allen werthen Hausfrauen zur Nachricht, dass



Praktischer Rathgeber für alle Hausfrauen, Ausgabe für Wiesbaden u. die Provinz Hessen-Nassau, nur durch uns oder durch die Postanstalten bezogen werden kann. Probe-Nummern stehen zu Diensten. Preis pro Halbjahr (Juli-Dezember 1901) nur 50 Pf. Lützenkirchen & Bröcking, Buch- und Kunsthandlung, Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Kreuznacher Mutterlauge

in Krügen, sowie in Original-Kannen, Seesalz, Stassfurter Salz, Moorsalz, Viehsalz, Kreuznacher Badefalz, Fichtennadel-Extract. Lager sämtlicher Sorten natürl. Mineralwasser. Haupt-Depot der Kronthaler Mineral-Quellen. Eigene Fabrication von Sodawasser und Brauselimonaden. 7808 Goldgasse 9. H. Kneipp. Telephon 2078.

Plakat-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt Sommer 1901

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im Verlag, Langgasse 27. Der Plakatsfahrplan enthält die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, der Wiesbadener Straßenbahnen etc. in übersichtlicher Form und eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen, Verkaufsstelle, Bureau u. dgl.

Fließige brave Mädchen als Waderinnen für dauernd gesucht. 8082 Cigarettenfabrik „Menes“, M. & Ch. Lewin, Webergasse 15, 1.

Kaufmädchen sofort gesucht für Nachmittags-Schulgasse 6, Schulablen. 7634 Besseres Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in besserem Hause. Zu erfragen d. Chr. Heppesheimer, Schachtstraße 20, 3 Et.

Züchtiger Kolltischer, verheiratet, findet sofort Stellung bei August Waldmann, Viebrich. F157

Junger zuverlässiger Fahrkutschfahrer sucht dauernde Stelle z. Ausfahrten od. als Hauskutsche. Ausnahmestelle bei mäßigem Preis und sehr guten Besognissen. Bestelleung per Postkarte. Näheres bei Hartmann, Adlerstraße 10, 2.

For-Terrier entlaufen. Wiederbringer erh. Belohnung Große Burgstraße 9, 2. Vor Anlauf wird gewarnt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die so zahlreichen Blumen Spenden beim Hinscheiden meiner lieben, unvergesslichen Frau, sorgenden Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Emilie Jonsack,

geb. Jgstadt.

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. 8097

Wiesbaden, Dohheim, 29. Mai 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Karl Jonsack.

Eine leistungsfähige Dampf-Obstgelee-Fabrik sucht einen besseren Herrn als Vertreter,

welcher bei Pensionaten und Geschäften gut eingeführt ist, gegen extra hohe Provision. Off. u. R. R. 346 a. d. Tagbl.-Verl.

Verloren

Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr auf dem Wege Wörthstraße, Luisenstraße, Wäldchenstraße nach dem Hoftheater ein Fächer aus Kuchendarmseiden und Schilddarm mit metallener vergoldeter Griffen. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstr. 89, 2.

Verloren

ein Schildposten-Lognon, dessen Griff als Rohr eingekleidet. Gegen Belohnung auf der Kol. Post-Direktion abzugeben.

Verloren goldene Brosche

mit Emailgrav. und weichen Perlen. Gegen Belohn. abzugeben Webergasse 8. B. Stein. 7952 Städtische Geirath wünscht auswärt. unabh. Rentner, Kurort, Witwe, 50 J., mit reicher Dame, auch kinderl. Witwe. Discrete Offerten unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Dame in Schwarz

wird von dem Herrn, welcher 1. Feiertag, Abds. d. Grub bei deren Weggeh. nicht erwiderte, um ein Lebensbild u. Adr. gebeten. Offerten unter R. G. 1 hauptpostlagernd.

Lausend vielgesehene Worte — ohne Todten. Da muß man ja erschlack. u. so werden. M.

Staniol, Cigarettenabschnitte und Briefmarken für das Diakonissenhaus Paulinenstift abzugeben Schillerstraße 17. Bitte sammeln!

Familien-Anzeigen

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern: Geboren. 21. Mai: dem Magistrats-Bureau-Assistenten Rog Körner e. S., Oskar Hugo Karl; dem Gartenarbeiter August Selte e. S., Adolf Wilhelm. 22. Mai: dem Gewehreiniger Karl Schiebener e. S., Wilhelm Anton. 23. Mai: dem Wagenführer und Schaffner an der elektr. Straßenbahn Philipp Neuenheimer e. L., Gise Josephine. 24. Mai: dem Buchdruckergehilfen Oskar Hapel e. L., Anna Hedwig.

Aufgegeben. Hüner Johann Freudenprung zu Neumelndorf mit Kunigunde Schmitt zu Bamberg. Fern. Lokomotivheizer Wilhelm Sudheimer hier mit Katharine Greb hier. Schuhmachermeister Heinemann Welter hier mit Bertha Rindberg zu Döhlfeld. Prakt. Zahnarzt Prof. Dr. med. Karl Jung zu Hamburg mit Elsa Brandt hier. Graveur und Modelleur Hermann Neumann hier mit Anna Kölsch hier.

Verheiratet. Kaufmann Johannes Kulenkampff zu New-York mit Johanna Wulter hier. Gestorben. 24. Mai: Privatier Mathilde von Dagen, 26 J. 26. Mai: Wilhelmine, geb. Vogel, Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm Gräfe, 30 J.; Anna, geb. Regel, Ehefrau des Buchdruckerbes. Emil Bommert, 23 J.; Rentner Wilhelm Godecke, 61 J.; Schlossergeselle Kaspar Bremer aus Bittel, 20 J. 27. Mai: Rentner Friedrich Thomer, 66 J.; Bertha, geb. Reiffhub, Ehefrau des Fleischverhändlers Karl Scholz, 50 J.; Bäckerin Mathilde Kraus, 16 J. 28. Mai: Königl. Landgerichtsrath Franz Pilg aus Posen, 60 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Amtsrichter Graf Sethe, Pöhlstein. — Eine Tochter: Herrn Amtsrichter Pauly, Gummerbach. Herrn Oberstleutn. Freiherrn von Lütjow, Charlottenburg. Verlobt. Fräul. Clara Gerstner mit Herrn Leutn. Hoffschlaeger, Berlin-Sablon (Kr. West). Fräul. Dr. Clara Junnerwahr mit Herrn Professor Dr. Fröh Haber, Dresden-Karlruhe i. S. Fräul. Irene von Hartmann mit Herrn Regierungsrath Karl von Hoff-Wallwitz auf Schweigershain, Dresden. Fräul. Auguste Herdejoh mit Herrn Ingenieur Gustav Schnoedel, Crouberg i. T. Hochst a. M.

Verheiratet. Herr Dr. phil. Karl Bistor mit Fräul. Jenny Koenig, Griesheim a. M. — Köln a. Rh. Herr Gerichts-Assessor Dr. jur. Franz Fritgen mit Fräul. Margarethe Bala, Berlin-Bonn. Herr Majoratsherr und Rittmeister der Res. Felix Ulrich Graf Behr-Bandelin mit Fräul. Irma Behr, Mittau. Herr Fabrikbesitzer und Leutnant Karl Truh mit Fräul. Elise Herwig, Berlin. Herr Oberleutnant Fröh Breckenbreiter mit Fräul. Paula Sulzwin, Coblenz-Sayn. Herr Hüften-Ingenieur Robert Longade mit Fräul. Hermine Volscher, Gumpel-Dortmund. Herr Barzer Franz Winter mit Fräul. Elise Beckh, Rathsbürg.

Gestorben. Herr Generalleutnant Ernst Freiherr von Wälow, Ems. Herr Königl. Forstmeister a. D. Ritterquastbesitzer Karl von Hanstein, Siemensrode. Herr Oberlandesgerichtsrath a. D. Schoppe, München. Herr Königl. Preuss. Hauptmann a. D. Arnold Koenig, München. Herr Königl. Hauptmann und Strafanstalts-Director a. D. Max von Doemden, Gr. Lichtersfeld. Herr Corps-Korpsarzt a. D. Hermann Hahn, Coblenz. Herr Oberlehrer Gustav Robert Kretschmar, Weisau.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 28. Mai 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Ffd. Sterling = M 20.40; 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Lei = M 0.80; 1 Oester. K. u. G. = M 2; 1 fl. u. Whrg. = M 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.85; 1 r. holl. = M 1.70; 1 skand. Krone = M 1.25; 1 alter Gold-Rubel = M 1.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = M 1.10; 1 Peso = M 4; 1 Dollar = M 4.20; 7 fl. süddeutsche Whrg. = M 12; 1 Mk.-Bkn. = M 1.50; 100 P. Oester. Konv.-Münze = 105 fl. Whrg. — Reichsbank-Disconto 4 pCt.

Main table containing various financial data including Staatspapiere, Pr.-Obl. v. Transp.-A., Bergwerks-Aktien, Akt. von Transp.-Anst., Industrie-Aktien, and others. Columns include stock names, denominations, and prices.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 30. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

(14. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesneur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Katalie Kämelin.

Sie sprach das Wort „Verbrechen“ nicht aus, aber selbst wenn sie es gethan hätte, wäre für Huberts Gefühle ihre zitternde Bewunderung für den Mann, der mit seiner Eisenhand ganze Völker erbarmungslos zermalmt hatte, noch viel zu groß gewesen. In diesem Augenblick hätte dieser friedliche, geistreiche Träger der Zivilisation Gott weiß was darum gegeben, wenn sein Name in den Augen dieses Weibes hätte größer erscheinen können dadurch, daß er von einigen Blutströmen überziefelt worden wäre. Die Eifersucht wühlte in seinem Herzen.

Als sie zusammen ihr blumenumwobenes Versteck verließen, wo sie so lange gesprochen hatten, ohne durch irgend einen Vorübergehenden gestört zu werden, hatte Hubert sich verpflichtet, Sonia so bald als möglich aufzusuchen und um Rath zu fragen. Er konnte Sonia Kabetchine in Paris in der Somerardstraße in ihrer kleinen Wohnung finden. Sie verabredeten einige alltägliche Sätze, durch die der Marquis in einem seiner nächsten Briefe der Gräfin mittheilen sollte, ob es ihrer Adoptivschwester gut gehe, und ob sie trotz Allem und Allem ihrer Kinderfreundschaft treu bleibe. Die Einzelheiten wollte er ihr in Paris bei ihrer baldigen Ankunft dort mittheilen, denn Herr von Miranoff hatte beschlossen, abzureisen. Der Bevollmächtigte in Paris war beauftragt worden, irgend ein möbirtes Hotel zu mietzen, und von diesem aus wollten sie dann eine ständige Wohnung suchen.

Für den Augenblick hatten sich Hubert und Nadja nichts mehr zu sagen und trennten sich. Auf die Gräfin wartete am Fuße des Felsens der Miethswagen, der sie nach Monte Carlo bringen sollte, während der junge Mann zu Fuß zurückgehen wollte.

„Es wird Ihnen sehr heiß werden“, sagte sie und hob ihren Sonnenschirm bei Seite, um einen Blick auf den strahlend blauen Himmel und das in der Ferne erglänzende, vom Mittagssonnenschein überfluthete Meer zu werfen.

Er lächelte und sah sie an, ohne zu antworten, dann drückte sie sich zum Abschied die Hände. Sie ging zuerst. Als er die feinen Umrisse ihrer schlanken, weichen Gestalt mit den Augen verfolgte, konnte er gerade noch sehen, wie sie in den kleinen Fußpfad einbog und während sie in dem Jasmin- und Myrthengebüsch verschwand, ihren Kopf hinter dem Sonnenschirm in selbiger Verwirrung neigte — ein Strom von Freude durchfluthete ihr Herz, das noch vor kaum einer Stunde einzig und allein von edler, großmüthiger Sorge und von unheilvollen Gedanken erfüllt gewesen war.

6.

„Bitte, wo wohnt Fräulein Sonia Kabetchine?“ fragte ein vornehm aussehender Herr in enganliegendem hellem Ueberzieher, unter dem ein jugendlicher schwarzer Gehrock den kräftigen, geschmeidigen Körper umschloß, die erstaunte Hausmeisterin. Im Knopfloch trug der Herr das rothe Band der Ehrenlegion; seine Hände

steckten in rothgelben Handschuhen und auf seinen englischen Lackstiefeln lag nicht das geringste Stäubchen, denn er war einem herrschaftlichen Coups entstiegen.

Offenbar erhielt die nihilistische Studentin nicht oft derartige Besuche, denn die Thürhüterin starrte diesen in stummer Bewunderung an, sodas er angefangen ihrer Verblüfftheit seine Frage wiederholen mußte. „Nun, Fräulein Kabetchine?“

„Im fünften Stock, die hinterste Thüre in dem Anbau links.“

Herr von Brénaz stieg hinauf. Zwei kleine bräunliche Thüren hoben sich von der weißen Wand ab und Hubert tastete an der Verkleidung der hinteren Thüre entlang, um eine Glocke zu suchen, fand aber keine und klopfte dann an.

Ein Stuhl wurde gerückt und sofort geöffnet. Vorzimmer war keines vorhanden, und er trat sofort in ein kahles Studirzimmer. Möbel befanden sich nur wenige in dem Raum, aber eine Menge Bücher, die, auf einem schlichten weißen Holzgestell geordnet, eine ganze Wand bedeckten. Auf dem mit einer abgedroschenen Decke behängten Tisch lagen noch weitere Bücher neben Zeitschriften und Manuskripten. Dem Bücherregal gegenüber standen ein gewöhnlicher Speiseschrank und einige Stühle und durch das von unechten Guipurevorhängen umrahmte Fenster drang etwas hart und brutal der leuchtende Maiensonnenschein in das unbehagliche, reizlose Gemach.

„Habe ich die Ehre, mit Fräulein Sonia Kabetchine zu sprechen?“

„Ja, mein Herr.“

„Ich heiße Hubert von Brénaz, mein gnädiges Fräulein, und werde von Ihrer Adoptivschwester, der Frau Gräfin von Miranoff, zu Ihnen geschickt. Sie hat mir diesen Brief an Sie anvertraut. Uebrigens können Sie diesen Brief nur durch meine Vermittlung beantworten, wenn Sie mir diese Ehre erweisen wollen, da Ihre persönliche Sicherheit...“

Sonia unterbrach ihn.

„Ich weiß, mein Herr, ich weiß... Danke schön“, sagte sie und nahm den Brief in Empfang.

Während sie den Umschlag erbrach, mit leicht bebender Hand den Brief entfaltete und dann las, betrachtete der Marquis sie mit forschender Neugierde. Schon im ersten Augenblick waren ihm die klugen, großen grauen Augen aufgefallen, wie auch die blendende Frische ihrer Gesichtsfarbe und die Eigenart ihrer Haartracht. Wohl trug sie die Haare kurz geschnitten, da diese aber sehr stark und von Natur gelockt waren, umrahmten ihre dunkelbraunen Wellen das trotz der männlichen Frisur rein weiblich gebliebene Antlitz aufs Anmuthigste.

Obgleich dies Gesicht der regelmäßigen Schönheit entbehrte, war es nicht ohne Reiz. Auf den ersten Blick bemerkte man darin eine Mischung slavischen und tatarischen Blutes; es war nicht der reine slavische, das heißt der arische Typus in seiner ganzen Vollendung und seinem ganzen Stolz, wie er Nadja zu eigen war.

Die ethnologischen Kenntnisse des Marquis waren groß genug, um zu wissen, daß die slavische Rasse durch ihre äußere Erscheinung der arischen am nächsten steht, von der noch heute einige Ueberreste im Thale des Ganges zu finden sind, wie ja auch die alte slavische Sprache von allen europäischen Sprachen dem Sanskrit am meisten verwandt ist. Aber wie bei vielen ihrer Landsleute hatte

auch bei Sonia das tatarische Element die Züge leicht gedrückt, das Gesicht verbreitert und die Lider über den im Augenblick fest auf den Brief gerichteten Augen schräg in die Höhe gezogen. Trotzdem hatte ihre Erscheinung durch die fast durchsichtige Weiße der Haut, die leuchtende Klarheit der Augen und die anmuthige Beschmeidigkeit des jungen Körpers etwas überaus Verführerisches behalten. Hubert, der voll Mißtrauen hierhergekommen war, empfand sofort eine gewisse Sympathie für sie. Ungeduldig wartete er, bis sie den vier Seiten langen Brief gelesen hatte, denn sie mußte ja dann mit ihm von Nadja sprechen.

Aber plötzlich ergriff ihn eine mächtige Bewegung: eine dicke Thräne war aus den Augen der jungen Russin auf das Papier gefallen.

Energisch nahm sie sich aber zusammen und sagte: „Bitte, bestellen Sie Frau von Miranoff, daß ich sie so innig liebe, wie je. Theilen Sie Ihr auch mit, daß ich mich wohl befinde und — da meine Herzensangelegenheiten sie interessieren — daß ich noch immer mit Sergius Strivolsky verlobt bin. Behalten Sie nur den Vornamen... Sergius. Das genügt, denn sie wird sich seiner erinnern, weil wir ihn vor drei Jahren gemeinsam in Petersburg kennen gelernt haben. Sie weiß auch, daß wir zusammen in Deutschland studirt haben... Sagen Sie ihr auch, bitte, daß wir uns seither nicht mehr getrennt haben... er wohnt hier in diesem Hause neben mir... Nur hat mein Verlobter es weiter gebracht als ich... Sergius hat sein Examen gemacht und ist schon Doktor. Wollen Sie Frau von Miranoff all diese Einzelheiten berichten?“

„Gewiß, gnädiges Fräulein“, stammelte Hubert ganz verduht. Dies junge, zweiundzwanzigjährige Mädchen, das ihn so unbefangenen hat, zu erzählen, daß sie neben einem jungen Mann wohnte, den es nicht mehr verließ, setzte ihn in solche Verwunderung, daß er seinen Auftrag ganz vergaß und nicht umhin konnte, zu fragen: „Habe ich Sie recht verstanden, gnädiges Fräulein, wenn ich annehme, daß ich berichten soll, Sie warteten mit Ihrer Verheirathung nur, bis Sie den Doktor gemacht hätten?“

„O nein, mein Herr!“

„Dann werden Sie sich schon früher verheirathen?“

„Nein, ich werde mich vielleicht gar nie verheirathen.“

Auf seinen Zügen malte sich eine solche Verblüfftheit, daß ein rasches Lächeln über Sonias Züge glitt.

„Sie fragen dies, weil ich das Wort „Verlobter“ gebraucht habe. Aber, mein Gott, ich weiß eigentlich keinen anderen Ausdruck als das Wort „Verlobung“ für die Lage einer Frau, deren Leben durch ein heiliges Versprechen mit dem eines Mannes verbunden ist, den sie mit wahrer Liebe liebt. Ich weiß wohl“, fügte sie mit völliger Ruhe und klarem Blick hinzu, „daß er auch mein Geliebter sein könnte. Aber das ist Privatsache und geht nur uns allein etwas an. Sobald wir in ein solches Verhältnis treten und es sagen wollen, werden wir ihm die offizielle Etikette „Heirath“ ansteden. Aber wann? Das weiß ich nicht... Das hängt von dem Werk ab, an dem wir gemeinsam arbeiten, und dessen Erfolg wir höher stellen, als unsere eigenen kleinen Angelegenheiten. Was geht es bis dahin andere Leute an, wie wir uns unser Privatleben einrichten?“

(Fortsetzung folgt.)



Optisches Specialgeschäft I. Ranges.



R. Petitpierre,

Lieferant des Königl. Hof-Theaters, Wiesbaden,

5. Häfnergasse 5, zwischen Webergasse und Bärenstrasse.



Academisch ausgebildeter Fachmann.



Renommirt

durch schnellste u. sauberste Ausführung aller Reparaturen. 5360

16,870 Geldgewinne.

Ziehung schon 31. Mai bis 5. Juni zu Berlin.

1 Haupt-Gewinn 100,000 Mark.

1 Haupt-Gewinn 25,000 Mark.

2 à 10,000 = 20,000 Mark.

100 à 500 = 50,000 Mark.

Wohlfahrts-

575,000 Mark.

4 à 5000 Mark. = 20,000 Mark.

150 à 100 Mark. = 15,000 Mark.

16,000 Mark. à 15 Mark. = 240,000 Mark.

Bei der Hauptstelle in Nürnberg bereits ausverkauft.

Loose à 3,30 Mark.

Porto u. Liste 30 Pf., wenn nach auswärts gesandt wird.

1 Haupt-Gewinn 50,000 Mark.

1 Haupt-Gewinn 15,000 Mark.

10 à 1000 = 10,000 Mark.

600 à 50 = 30,000 Mark.

(No. 37101) F28

J. Racher, Haupt-Kollektor, Mainz, Ecke Schuster- und Stadthausstraße.

Badhaus „Zur goldenen Kette“, Langgasse 51. 1227b

Thermalbäder à 50 Pf., im Abonnement billiger.

Marquisen, für Fenster, gut erhalten, billig zu verkaufen Kirchstraße 13, 2. St. 7782

Gas-Kochapparate,

die besten Systeme, in einfacher und eleganter Ausführung, empfiehlt

J. Hohlwein, Helenenstr. 23.

NB. Sämmtliche Apparate können in meinem Geschäft in Betrieb auf ihre Leistungsfähigkeit geprüft werden. 4752

Grösste Auswahl in 5514 Schablonen zur Wäsche-Stickerei.

C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Häfnergasse.

Prima selbstgekelterten Apfelwein in Flaschen und Faß empfiehlt W. Hohmann, Sebanstraße 3. 7958

WALHALLA-Restaurant und Garten.

unabhängig vom Theater. Angenehmster Aufenthalt bei jeder Witterung.

Diners à Mk. 1.20 und 1.75, im Abonnement Mk. 1.— und 1.50.

Soupers à Mk. 1.20 und 2.50.

Anerkannt vorzügliche bürgerliche Küche.

Grosse Weinkarte (ca. 170 Nummern). Ausgezeichnet gepflegte Biere: Pilsener, Spatenbräu, Wiesbadener Felsenkeller. 7551

Hauptvertretung der Spatenbrauerei München.

Sanatgesheimer Weißwein Fl. 50, 60 und 80 Pf. 7812

Vorzügliche Rheinweine Fl. 1.— bis 3.— Mark. Deutsche u. franz. Rothweine 0.50 bis 3.— Mark. Deutsche und franz. Cognac 1.25 bis 5.— Mark. Rum, Arac und Liqueure in großer Auswahl.

J. Schaab, Grabenstraße 3. 45 Pf. Car. reinen Himbeerlig. per Bsd. 45 Pf.

Allgemeiner deutscher Verein für Schulgesundheitspflege. 2. Jahres-Versammlung

am Freitag, den 31. Mai 1901, in Wiesbaden, Morgens 9 Uhr, im Kurhause.

Tagesordnung:

1. Begrüßungsansprachen.
2. Geschäftliches.
3. Vorträge.

Die Verhandlungen werden durch eine Frühstückspause unterbrochen.

4. Gemeinsames Mittagmahl mit Damen im Kurhause 5 Uhr Abends (das trockene Couvert 3 Mark).
5. Gartenfest im Kurhause 8 Uhr Abends, zu Ehren der Versammlung gegeben von der hiesigen Kurverwaltung.

Am Vorabend, Donnerstag, den 30. Mai, von 8 Uhr ab zwanglose gefellige Versammlung in den Räumen des Kurhauses.

Die Teilnehmer an der Versammlung erhalten freien Zutritt.

Am Samstag, den 1. Juni, bei genügender Beteiligung Ausflüge in die Umgegend Wiesbadens.

Der Jahresbeitrag für den Verein beträgt 3 Mark, wofür die Mitglieder das jährlich in 6 Heften erscheinende Vereinsorgan „Gesunde Jugend“ erhalten.

Mitgliedskarten werden noch am Vorabend und am Sitzungstage im Geschäftsbüreau des Kurhauses in Wiesbaden ausgegeben. Ein besonderer Beitrag für den Besuch der Versammlung wird nicht erhoben.

Der Ortsausschuss von Wiesbaden:

Sanitätsrath Dr. Oberbüchen, Vorsitzender. E. Naugold, Beigeordneter.
 W. Aratz, Rentner. Dr. jur. Bergas, Justizrath. Stadtrath. Brinkmann, Kapitän
 i. S. a. D. Jos. Brix, Stadtbaurath a. D. Dr. W. Brücking, Verlagsbuchhändler.
 Dr. Brannwick, Professor. W. Büdingen, Hotelbesitzer. Dr. Christ, Arzt u. Zahnarzt.
 Dr. E. Coester, Arzt. Dr. Cramer, Sanitätsrath. Dr. F. Cuntz, Schularzt.
 Dr. L. Dreyer, Rentner, von Ebmeyer, Kurdirector. F. Eichen, Director. Dr. H.
 Fresenius, Professor. Dr. W. Fresenius, Professor. Genzmer, Baurath. Dr. Gerloff,
 Augenarzt. Gruber, Pfarrer. Guttman, Rechtsanwalt. H. Haefner, Hotelbesitzer und
 Stadtvorordneter. E. Hees, Stadtvorordneter. Kempfing, Ober-Regierungs Rath. S. Hess,
 Stadtvorordneter. Dr. Hezel, Arzt. L. Hildebrandt, Geh. Regierungsrath, Schul- und Con-
 sistorialrath. L. Hochhuth, Oberlehrer am Kgl. human. Gymn. L. D. Jung, Kaufmann
 und Handelsrichter. F. Malle, Professor, Stadtrath. Dr. theol. Keller, Pfarrer u. Stadt-
 pfarrer. Dr. Klein, Oberlehrer a. d. hies. Oberrealschule. Dr. Klunkert, Oberlehrer am
 Realgymnasium. Kreckel, Landesrath. O. Lackner, Bankier. Dr. B. Laquer, Arzt. Lieber,
 Pfarrer. Lins, Verwaltungsrath. Director. Mensing, Viceadmiral z. D. A. Mollath, Stadt-
 vorordneter. M. Montandon, Rentner. Müller, Rector. de Niem, Landgerichtsdirector.
 C. Petri, Eisenbahnbau u. Betriebs-Insp. H. Reusch, Landesbank-Director, Vorsitzender der
 Stadtvorordneter-Versammlung. G. Rinkel, Stadtschulinspector. A. Roeder, Chefredacteur.
 Dr. jur. Romeis, Justizrath. Dr. Schellenberg, Arzt. W. Schulte vom Brühl,
 Chefredacteur. Stumpf, Ober-Regierungsrath a. D. Veeseameyer, Pfarrer. Joh.
 Wewer, Rector. Wilhelmi, Oberleutnant a. D. F 459

Neu eröffnet!

Dr. Simon's Wasser- und Licht-Heilanstalt „Taunusbad“

Luisenstrasse 24. Wiesbaden. Luisenstrasse 24.

Institut für Wasserbehandlung,

allgemeine und lokale Licht- und Dampfbäder, Medicinal-
bäder, Heilgymnastik und Massage.

Röntgen-Cabinet. Ergänzungskuren bei Thermalbehandlung.

Leitender Arzt: Dr. med. Alexander Simon.

Wo herrscht Keuchhusten? chron. Husten, Heiserkeit, Hals-, Zungen- oder Brustkatarrh, Asthma, Bluthusten, Influenza?

Wer leidet bereits in Folge Gebrauch werthloser Mittel an Schwächezuständen durch Rückgang der
Lungenkräfte?

In allen Fällen gebrauche man sofort, ehe es zu spät, den seit 35 Jahren in
viel Millionen Fällen als unübertrefflich erprobt und als
Genuss-, Nähr- und Kraftmittel einzig bewährten Rheinischen Trauben-
Brust-Honig à Fl. 1.-, 1.50 u. 3.- Mk. von B. D. Bienenheimer in Mainz, gerichtlich
anerkanntes Originalpräparat. Broschüren mit vielen Attesten und Anerkennungen selbst aus
höchsten Kreisen direct. Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerie- und besseren Geschäften der
Conjuncturbranche. Hauptdepot in Wiesbaden bei Carl Hertz, Wilhelmstraße 18. 5252

Gartenmöbel
Balkonnmöbel
Rollschutzwände
Rasenmäher
Gartengeräthe
verz. Drahtgeflechte

empfehlen zu billigsten Preisen in grosser Auswahl 6800

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,
Ecke Weber- und Saalgasse.
Telephon No. 2176.

Union-
in blau-weißen Dosen
Schnaps.
Wer die beste Wische haben
will, der kaufe nur die
preisgekrönte
Wische
à 5, 10 und 20 Pfg.
In halten in den meisten
Geschäften.

Vertreter: J. Bergmann in Wiesbaden. 1387

Wiesbadener Männergesang-Verein. E. V.



Donnerstag: Gesamtprobe.

NB. Die Anmeldung zur Sängerfahrt nach Bremerhaven
(Anfangs Juli) muß unbedingt bis spätestens Donnerstag
erfolgen. F 346

Der Vorstand.

Wanderer-Fahrräder



erhielten allein von sämtlichen Ausstellern deutscher Fahrräder
auf der Weltausstellung Paris 1900 die höchste Auszeichnung,
den

„Grand Prix“.

Vertreter: Mechaniker **Carl Kreidel,**
Bahnhofstrasse 22, Ecke Schillerplatz. 7374



Pensionen, Hotels, Restaurants



empfehle 5810
Reinnickel- und Patent-Nickel-
Kaffeekannen,
Theekannen,
Milchkannen,
Tablettes etc.



Conr. Krell, Taunusstrasse 13.

Wer seine Frau und sein Geld liebt

siehe darauf, dass im Haushalt allein die bewährte
„Naumannia-Seife“ verwendet wird, da diese alle
anderen Sorten ersetzt und die beste, billigste, wirksamste
Haushaltungs- und Küchen-Seife ist, sich äusserst sparsam
verbraucht, die Wäsche schonet und kein Aufwaschen der
Hände verursacht. Dabei kostet „Naumannia-Seife“
nur 12 Pfg. das Stück und ist überall zu haben!

F 40



Beste Marke
COGNAC
gegründet
von 1844

H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.-, 2.25, 2.50, 3.-, 4.-, 5.-
die 1/4 Fl. Mk. 1.- bis Mk. 2.10.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine
empfiehlt 5053
E. Jung Wwe.,
Adelheidstrasse 20, Ecke Adolphsallee.

Milchausschank

im Schweizerhäuschen, Nerothal.

Die unterzeichnete Anstalt bringt zur Kenntniss, dass sie von
jetzt ab an obiger Stelle ihre Kur- und Kindermilch auch glas-
weise wieder zum Ausschank bringt.

Hochachtungsvoll

W. Kraft's Milchkur-Anstalt,

Dotzheimerstrasse 65. Tel. 2322.

Unter Aufsicht des ärztlichen Vereins, des Instituts für Chemie und
Hygiene von Prof. Dr. Meinecke und Genossen, und unter ständiger
thierärztlicher Controlle. 7744

Visitkarten, Verlobungs- und Einladungs-Karten etc.

in schönster Ausführung zu billigsten Preisen
empfiehlt 1512

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nächst der Kirchgasse.
Telephon 514. Telephon 514.

Stearin-Kerzen

vorzügliches Licht — laufen nicht ab.
Gustav Erkel,
Seifen-Fabrik, 4060
Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Frauenschutz.

H. Unger's
Aerztlich als bequemster, unschädlichster,
absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz
anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitäts-
lehrern etc. nachweisl. verordnet. — Tausende
v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz.
Mk. 2.-, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.-,
Porto 20 Pf. (B ag 2051) F 121

H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131c.
Feinstes
Johannisbeer- und Stachelbeerwein
per Flasche 60 Pf. 2881
Gebrüder Hattmer, Dörfwein-Reiter
Friedrichstraße 47.

Bander, Fr. Mühlheim Hermkes, Dr. med. Boppard Wälich, Kfm. Dortmund	Goldene Krone. Nolde, J., Fbkb. Reading Ude, H., m. Fr. Bitterfeld Becker, A., Rent. Greven Hütlich, G., Gen.-Agent. Weimar Brossey, Fr. Berlin Bruns, Kfm. Hamburg Isaac, H., Weinhändler, m. Fr. Saarbrücken	Kronprinz. Freitag, Bankier. Haag Neumann, Postpraktikant. Kreuznach Gutmann, Kfm. Nürnberg Hoffmann, Nürnberg Hüttner, Götheburg Simon, Fr., Dr. Homburg Neuss, Fabrikant. Aachen	Hotel Lloyd. Hollmann, m. Fam. Berlin Hollmann, Rent., m. Fr. Gramrow Metropole und Monopole. Meyer, Justizrath, m. Fr. Bonn Jacobi, Düsseldorf Stapper, Fr., Düsseldorf Stapper, Düsseldorf Dekker, m. Fr. Amsterdam Weddelink, Rent. Haarlem van der Mart, m. Fr. Wesel de Brey, m. Fam. Bonn Gravenhagen von Enderf, 2 Hrn. Neuss Stamm, 2 Hrn., Kfite. Fürth Morgenstern, Fbkb. Fürth Bäbstein, Leut. Strassburg Bäbstein, Fr. Strassburg Hagen, m. Fam. Köln Remke, Berlin Schütz, Oberleut. Hagenau Burghard, Konsul, m. Fam. Hamburg Gutmann, Dr. med., m. Fr. Karlsruhe Frank, m. Fr. Stock Sulzberger, m. Fr. Bruchsal Settgast, Salinendirector. Köln Rudolph, Salinendirector. Salzungen Kornelius, Rechtsanw., Dr. London Mayer, Kopenhagen Washington-Großier. Bremen Bardhansen, Bremen Hagen, Köln Hilwich, B.-Baden Borcel, Fr., m. Sohn. Amersfort Prinzess von Westdorpe, Fril. Amersfort Rademacher, Oberleut. Düsseldorf Christoffel, Fr. Köln	Mincerva. Lübke, P., Kgl. Reg.-Bau- meister. Stettin Feldmann, A., Bankier, m. Fr. Brüssel Loeb, L. München Vaupel, Amtsrath, m. Fr. Hurg Fürstenstein National. Paul, Kfm., m. Fr. Weischlitz Tausig, 2 Fril. San Francisco Högberg. Göteborg Funker. Luxemburg Nöther, Fr., m. Sohn. Mannheim Luftkurort Neroberg. Mohr, Fabrikant, m. Fr. Mannheim Hughes-Gibb, Fr., m. Fam. England Mohr, m. Fr. Mannheim Walter, Fril. Mannheim Mohr, 2 Hrn. Mannheim Frenz-Seidel, Hotelbes., m. Fr. Mainz Nonnenhof. Hoffmann. Berlin Hoffmann, Bankbeamter. Berlin Ullrich, Weingutsbesitzer. Maitammer Fügen, Kfm. Ludwigsafen Ludwig, Ingen. Dortmund Rösler, Kfm., m. Fr. Berlin Deines, Kfm., m. Fr. Hanau Gassonidus, Kfm. Holland Citron, Kfm. Amsterdam Amier, Kfm. Berlin Lambert, Kfm. Hamburg Radecker, Oberzahlmstr. Koblenz Backhaus, Fril. Koblenz Höhn, Kfm. Lichtenfels Winter, Kfm. Barmen Dordelmann, Kfm. Aachen Herbold, Kfm. Aachen Schneider, Dr. med., m. Fr. Neunkirchen Weyand, Kfm., m. Fr. Neunkirchen Stehling, Archit. Elberfeld Kittstein, Kfm. Köln Streilberg, Archit., m. Fr. Köln Jänecke. Hannover Riepe, Reg.-Bauf. Koblenz Weber, Kfm. Eisleben Werner, Kfm. Eisleben Beck, Kfm., m. Fr. Hamburg Riegler, Kfm. Erfurt Streifer, Architect, m. Fr. Köln Kittsteiner, Kfm. Koblenz Kuck & Schmidt, 2 Hrn., Kfite. Düren	Lohmar, Kfm. Oberkassel Braun, Kfm. Honnef Fobes, Kfm., m. Fril. Neuwied Freyberger, Kfm., m. Fr. Barmen Clavs, Geschwister. Bonn Vossen, Kfm., m. Fr. Bonn Gudden, Kfm., m. Fr. Cleve Crosenberg, Kfm. Neuss Büschges, Kfm. Neuss Luft, Kfm., m. Fr. Diedenhofen Cohen, Kfm. Erfurt Müller, Kfm. Trier Hanschub, Rechtsanw., m. Fr. Marburg Löbn, Kfm. Barmen	Oranien. Mäckel, Fr., m. S. Frielendorf Pariser Hof. Barkow, J., Student. Darmstadt Barkow, C., Student. Darmstadt Park-Hotel. Wertheim, Fr., Bankier, m. Fam. u. Bed. Kassel Grouven, Dr. Frankfurt Abicht, Assessor Dr. Potsdam Abicht, Referendar Dr. Potsdam Blödel, m. Sohn. Fürth v. Wechmar, Major, m. Fr. Bonn Kahn, Fr., Rent., m. Sohn. Frankfurt Stettheimer, m. Fam. und Bed. Frankfurt Petersburg. van Reedé, m. Fr. Holland de Bas, Fril. Holland Köbler, Fril. Neustadt Menschick, Fril. Neustadt Wollsthal, m. Fr. Aschaffenburg Cooté. London Bing, Kfm., m. Fr. Köln Rothschild, Kfm. Köln Bing, Kfm. Köln Bing, 2 Fril. Köln Becker. London v. Krasinski. Rom Fischer. Hagen Cooté, Fril. Dresden Kabz, Kfm. London Hamilton, Fril., m. Bed. London du Croo. Mannheim Baruch, Rent., m. Fr. Köln Pfäzler Hof. Dön, Kfm. Duisburg Caalius. Dortmund Höls, Techniker, m. Fr. Dortmund Jagenberg, Fabr. Altenkirchen Neithut, Leutnant. Ehrenbreitstein Loreuz. Neunkirchen Falk, cand. jur. Marburg Meinberg, cand. jur. Marburg Crose. Mühlheim Schellenberg. Mühlheim Braun, Werkmstr. Köln Diesenbach, m. Fr. Offenbach Traube. Stuttgart Müller, Bäckermeister. Brandenburg Vake, Bäckermstr. Brandenburg Seifart, Bäckermstr. Brandenburg Kleinfeld, Bäckermstr. Brandenburg Scholz, Techniker. Hannover Jacob, Techn. Hannover Sepet, Techn. Hannover Wiminger. Darmstadt Schröber. Darmstadt Klein. Karlsruhe Diebold, Kfm. Heilbronn Zur neuen Post. Hanschold, Kfm., m. Fr. Gera Baumann, Fabr., m. Fr. Düren Leyendecker. Duisburg Görr, Kfm., m. Fr. Winadorf Gotthard, Prof. Dr., m. Fr. Köln Lendorf. Köln Gnieler, Lehr. Mainaldau Nesper, m. Bruder. Baden-Baden Markert. Euersdorf Ramm, Fril. Lehrensteinfeld Merkator. Johannisberg Promenade-Hotel. Klein, Kfm., m. Fr. Amsterdam Meyer, m. Fr. Cuxhaven v. Raandohr, Offizier, m. Fr. Düsseldorf Schmemann, Fr. Essen Wiebe, Fr. Essen Radier, Dr., m. Fam. und Bed. Ost-Indien Höchstetter, m. Fr. Strassburg Hellmers. Köln Zur guten Quelle. Winter, Kfm. Frankfurt Blacker, Kfm. Posen Erfurth, Kfm. Lichtenfels Hirsch, Kfm. Barmen Schartmann, m. Fr. Neuwied Rheinheimer, Kfm. Wolfstein Krauser, Kfm. Barmen	Krause, Fr. Goldberg Träga. Charlottenburg Ondecha, Ingenieur, m. Fr. Witten Jokoby, Kfm. Landslut Mecking, m. Fr. Stromberg Tchierch, Stud. Marburg Mecking, Fril. Stromberg Johns, Stud. Marburg Schäfer, Lehrer. Edelsberg Mecking, Kfm. Stromberg Meiller, Kfm., m. Fr. u. Mutter. Hamburg Schäfer, Fril. Edelsberg Glöge, Postsecr. Frankfurt Sietner, Kfm. Hannover Orts, Kfm. Duisburg Scholz, Kassirer. Charlottenburg Pfeiffer, Fr. Oberstein	Quellenhof. Stöckel, m. Fr. Homburg Pietsch, m. Fr. Grünstadt Rahner. Grünstadt Gemerski, m. Fr. Grünstadt Herlinger. Giessen Weigand. Heilbronn Huber. Heilbronn Dederer. Heilbronn Schradler. Köln Hemische. Köln Hörstel. Köln Quisisana. Frhr. Boecklin v. Boecklin- sau, Generalleutn. z. D., m. Fr. Karlsruhe von Tschinsky, Frhr. Dresden Köhne. Bonn Engledew, m. Fr. Irland Andersen, Fr. Irland Kilvert, Fril. Irland Luis. Schottland Joseph, Dr., m. Fr. Frankfurt Townshend, Capitän, m. Fr. Irland Karow, Fr. Berlin Klinckowstroem, Graf. Königsberg Reichspost. Feller, Dr. med. Wittenberger van Cutsen, Kfm., m. Fr. Belgien Schultz. Hamm Fürgang, Stud. Darmstadt Habb, Kfm., m. Fr. Berlin Haag. Ilmenau Günther. Ilmenau Martin, Kfm. Mannheim Hertz, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Haarmann, Kfm. Elberfeld Mayer, Ingen., m. Fr. Rensecheid Marks, Kfm., m. Fr. Ruhrort Prifsch, Kfm. Witten Horst, Kfm. Witten Traube, Musikdir. Wesel Zauber, Baumstr., m. Fam. Berlin Deiand, Inspector, m. Fr. Wirges Liebeck, Kfm. Halle Ruth, Kfm., m. Fr. Berlin Ancke, Kfm. Erfurt Benzhaus, m. Fr. Essen Haas, Kfm. Frankfurt Kantorowicz, Kfm. Berlin Ancker, Chemik. Schweden Coda, Chemiker. Biella Santesson, Chemiker. Nyköping Aschoff, Kfm. Köln Wiescher, Kfm., m. Fr. Bonn Wentzler, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Hangen, Kfm., m. Fr. Ruhrort Hentzler, Kfm., m. Fr. Messel Wirths, Steuer-Secr., m. Fr. Aplerbuk Schmidt. Aachen Schmidt. Eupen Poppe. Aachen Weidemann. Aachen Rhein-Hotel. Nissen, Landmesser. Altena Veldmann, m. Fr. Amsterdam Horstman, Konsul. Lüdtich Drews, Assessor. Berlin Maier, Kfm. Rotterdam Volkmar. Köln Lendorf. Köln Scheler. Augsburg Satorius, m. Fr. Bochum Sachs, m. Fr. Herin Starke, 2 Hrn. Koblenz Taylor. England Whitehead. England Shaw. England Platt, m. Fam. England Reichell, Fabrikdir. Liesau von Koeller, Rent. München Meyn, Ingen., m. Fam. Bochum Zahn, Major, m. Fr. Berlin Enolk, m. Fr. Groningen Böhm, Landmesser. Leipzig Wolff Horst, Dir. Leipzig Koch, m. Fr. Holland Struve, Dr. Darmstadt Hager, m. Fr. Köln Conradt, m. Fr. Leipzig Keubne, Leutn. Metz Knabe, Leutn. Metz Zinn, Fabr. Nürnberg Collstrop, m. 2 Söhnen. Kopenhagen von Tillie. Köln van Nierop, m. Fr. Hilversum Caupers. Hilversum Reeps, m. Fam. Merzig	Kehren, Rechtsanw. Düsseldorf Deimee, Gutsbes., m. Fr. Herslo Grote. Westphalen Schwadt, m. Fr. Wittenberg Staufers, m. Fr. Pirmasens Witte, Fabr., m. Fr. Haspe Butler, Dr. Leipzig Ling. Gravenhage Hirsch, Kfm. Köln Ritter's Hotel und Pension. Maas, E., Rent., m. Fr. Leipzig Träger, Bank-Vorstand. Hagen v. Wilzeck, Freisin. Köln Kappes, Fabr., m. Fr. Mannheim Rose. Abegg, M., Fr. Kommerz- u. Admiraltätsrath. Berlin Euting, A., Fr. England van Leeuwen-Boonekamp, J. J., m. Fam. Amsterdam Kirchmaier, Leut., m. Fr. Würzburg Kobrynica, C., Dr. Russland Richter, M., Fril. Russland Schnabel, m. Tocht. Berlin Harvey, Fril. England Abbott, Fril. England Moort, T., Rev. Chislehurst Saunders, Fril. London Scott, A., m. Fam. Langholm Littie, Fril. Langholm Jaffe, Dr. Berlin Breuner, A., Dr., m. Fr. Berlin Marks, B., m. Fr. Melbourne Leveson, H., m. Fr. London Bettonville. Verviers van de Weyer, W., Kapitän. Windsor Bamthl, Oberst, m. Fr. Köln Edelstam, A., Fr., m. Tocht. Stockholm Gerard Norman, m. Fr. London Norman, Fril., m. Bed. London Behrendt, Oberlehrer, m. Fr. Elberfeld Rommel, F. London Rossner. Dresden Goldenes Ross. Müller, Kfm., m. Fr. Köln Henninger, Archit., m. Fr. Köln Korb, Kfm. Dürkheim Hotel Royal. Haizer, Konsul. Mannheim Wittmer, Fr. Dr., m. Kind Mannheim Schilling, Fr. Justizrath, m. Fam. Köln Russischer Hof. v. Laffert, Oberleut. Berlin Heinrich, Fr. Berlin Savoy-Hotel. Simoo, J., Weinh., m. Fr. Ungstein Landmann, D., Rent. Dürkheim Meyer, Rent., m. Fam. Neustadt Essing, Fabr. Koblenz Leyenthal, Fabr. Köln Günther, Kfm., m. Fr. Wesel Manthe. Düsseldorf Lindner, Stud. Düsseldorf Schmitz, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Rothschild, Fr. Frankfurt Weiskopf, Kfm., m. Fr. Fürth Mayer, Fril. Köln Hlecht, Kfm. Dierdorf Dammann, Kfm. Bochum Gompertz, Kfm. Krefeld Adolf, Kfm. Dresden Ripinski, Kfm. Essen Axtmann. Planen Becker, A., Kfm., m. Fr. Beuthen Bendheim, Fr., m. Cousine. Penzheim Bechtel. Stuttgart Hein, Kfm. Berlin Schützenhof. Wendhausen, I., Fril. Schwerin Beeremann, Fr. Emsdetten Schweinsberg. Wicky, Fabr., m. Fr. Berlin Aninger. Nürnberg Rottenberg, Kfm. Odessa Klein, Kfm. Rheydt Stern, Kfm. Rheydt Barwasser, 2 Hrn., Offiziere. Düsseldorf Heidemann. Viersen Ledrut. Luxemburg Schuweiler, Kfm., m. Fr. Luxemburg Kalma, Secretär. Herdecke Rosberger, Kfm. Boakoop Koch, Kfm., m. Fr. Heilbronn Gillot, Kfm., m. Fr. Paris Weisinger, Fabr., m. Fr. Canstadt Reuberg, Kfm. Düsseldorf Thiele, Kfm. Zürich Spiegel. Ortmann, F. Kopenhagen Cheifetz, L., Kfm. Warschau Koch, F., Rent. Brückfeld Ortmann, D., Kfm. Kopenhagen Blenstock, E., Kfm. Russland Tilsiter, D., Kfm., m. Fr. Bromberg Schuster, J., Pfarrer. Lichtenfels	Tannhäuser. Schwarz, Kfm. München Kamm. Forchheim Glint, Kfm., m. Fr. Colmar Sayer, Kfm. Colmar Bernhard, Kfm. Colmar Kamm. Karlsruhe Beras, Kfm. Traben Krüger, 2 Fril. Krefeld du Menil, Kfm. Kirm Meyer, 2 Hrn., Kfite. Köln Schmalz. Duisburg Meyer, Ingen., m. Fam. Bochum Horath, Stud. Siebenbürgen Lebegott, Stud. Heidelberg Reimer. Trier Richter. Berlin Findelsen, Postsecrätär. Oberstein Thiemau, Fr. Barmen Kell, cand. chem. Heidelberg Riesser, cand. chem. Marburg Antoni, Dr. jur. Berlin Krücher, Leut. Koblenz Dreyer, Kfm. Bielefeld Gerdes, m. Fr. Köln Markmann, m. Fr. Ronsdorf Kemper, m. Fr. Ronsdorf bergrath. Limburg Keller, 2 Hrn. Limburg Müller, 2 Hrn. Linn Frenzner, Kfm. Linn Scholz, Kapellmeister. St. Johann Franke, Kfm. Köln Beiroth, m. Fr. Köln Lionartz. Köln Fabndrich, Bauunternehm., m. Fr. Essen Mayer, Apoth., m. Fr. Canstadt Zentner, Zahnarzt. Frankfurt Morbeck, Colonialrath, m. Fr. Niederl. Indien Fingerhut, Kfm. Koblenz Eichmann, Cas. theol. Mannheim Altman. Limburg Hornig. Stuttgart Behrendt, Oberlehrer, m. Fr. Elberfeld Pandter, Leut. Hameln Deries. Aachen du Bal. Aachen Schneider. Aachen Tannus-Hotel. Schulte-Emme, Rechtsanw. m. Fr. Essen Fehrally, Fr., Rent. Essen Beck, Kfm., m. Fr. Strassburg Möller, Kfm., m. Fr. Strassburg Biehl, Kfm. Coblenz Biermann, Apoth. Elberfeld Hiebricher, Kfm., m. Fr. Harmen Müller, Kfm., m. Fr. Nossen Cleff, Kfm. Mülheim Biebricher, Fril., Rent. Barmen Gossmann, Rechtsanwält. Essen Melikoff, Rent., m. Fr. Petersburg Brockhoff, Dr. med. Bonn Hammes, Dr. med. Bonn Schöller, 2 Hrn., Kfite. Köln v. Raven, Oberkut. Metz Willrath, Kfm. Stettin Simoo. Cassel Hoeh, Rent. Bamberg Voitländer, Kfm. Kronach von Noshly. Hersfeld von Kuhlmann. Hersfeld Spiess. Hersfeld Hoffmann. Karlsruhe Schöllner, Fabr. Frankfurt Streng, Fr. Rent. Frankfurt Haas. Darmstadt Götzen, Kfm., m. Fr. Essen Boecker, Kfm., m. Fr. Rheinböllerhüte Heller, Oberleut. Bruchsal Steddy, Rent. London Scheeren, kgl. Notar, m. Fam. Landstuhl Kentschen, Rent. London Harper, Rent. Ashford Fahl, Architekt. Bremen Joll, 2 Hrn. Shalading Frinks, Rent., m. Fr. Trier Pökken, Fabr. Leer Heilgens, Kfm., m. Fam. Berlin Eichel, Fr. Aschersleben Kläumberg, Kfm., m. Fr. Aschersleben Heidenheim, Kfm., m. Fr. Mannheim Wittich, Geh. Reg.-Rath. Berlin Schmidt, Chemiker, u. r. Neuwied Leitz, Kfm., m. Fr. Weitzlar Dickmann, Kfm. Innsbruck Meyer, Kfm., m. Fr. Hannover Danzler, Assessor, Dr. Chemnitz Friedrichs, Kfm. Sodenburg Schramm, Rechtsanw. Köln Hirsch, Kfm., m. Fr. Pirmasens Stahlmann, Kfm., m. Fr. Hagen Dyckmanns, Kfm. Krefeld Röhr, Kfm. Krefeld Praeger, Dr. med., m. Fr. Chemnitz von Meerheimb. Gross-Gieschau Guismann, Kfm. Haag Astumpff, Fril., Rent. Haag du Cornex Femausse, Notar. Geeslain	Winkler, Kfm. Weitzlar Siegert, Kfm., m. Fr. Neuwied von Drie, Kfm., m. Fr. Utrecht von Ploog, Kfm. Utrecht Comesse, Rent., m. Fam. Verviers Liell. Berncastel Liell, Fril. Berncastel Ekendal, 2 Hrn., Rent. Christiania Waldschmidt, Assessor, Dr., m. Fr. Weitzlar Diesfeld, Ingen. Karlsruhe Abraham, Schiffbaumstr. Berlin Berlage, Kfm., m. Fr. Amsterdam Lewinsky, Dr. med. Berlin Daneilus, Dr. med. Berlin Klein, Kfm., m. Fr. Köln Oppenheim, Kfm., m. Fr. Köln Müller. Wesel Union. Fliegel, Dr. Bonn Fliegel, Kfm. Karlsruhe Schmidt, Stud. Darmstadt Tugendthal, Stud. Darmstadt Theumann, Stud. Darmstadt Lerner, Kfm. Wien Haezloop, Kfm., m. Fr. Bremerhaven Fredrikssen, Archit. Mainz Kalmus. Latskow Luowski, Stud. Halle Weichel, Stud. Siegen Roonpogel, Kfm. Berlin Sohre, Ingen. Friedrichroda Kfm., m. Schwester. Köln Strecker, 2 Hrn., Kfite. Köln Gförrer, Kfm. Köln Köpping, m. Fr. Düsseldorf Reimer, 2 Hrn., Kfite. Mannheim Wege, Juwelier, m. Fr. u. Schwester. Zwickau Meyling, Techn. Kopenhagen Franz, Reg.-Landm. Berlin Fritz, Kfm. Köln Appel, Kfm. Köln Wittekind, Fr. Offenbach Wittekind, 2 Hrn., Kfite. Offenbach Victoria. Lekbusch, Rechtsanwält. Dr. Dortmund Puffmann, A., Fbkb., m. Fam. Werden Heyse, Director. Petersburg Scheibnacker, Fril. Holland Ohly, Kfm. Essen Gebhardt, Hauptm. Wahlenow Waldorf, Landger.-Rath, m. Fr. Strassburg Corsten, Fr., Rent. Köln Vogel. Freiberg-Schütz, Baron, m. Söhnen. Bayern Wenk, m. Frau. Waltershausen Bartbel, m. Frau. Georghenthal Brauer. Berlin Oertel. Dresden Krops, Fr. Nimwege v. d. Braudeler, Fr. Haag Mayer. Nicharinglingen Robert. Nicharinglingen Rhumburg. Oberhausen Elpener, m. Fam. London Moszy, m. Fam. Türkismühle Berger, Offizier. Trier Dombrowsky, Ingen., m. Fr. Berlin Firer, Ing., m. Fr. Krefeld Enerow, Stud. Heidelberg Otto, Kfm., m. Fr. Berlin Brunn, Ingen. Berg-Gladbach Behring. Köln Held, Baumeister, m. Fr. Nürnberg Köhne, Rent., m. Fam. Bonn Draeger, m. Sohn. Berlin Niedsommer. Kaiserslautern Schütz, m. Fam. Frankfurt Schinkel, m. Fr. Saarbrücken Ritter. Berlin Devaux, Stud. Freiburg Poensgen, Stud. Freiburg Müller. Hamburg Wenzel. Frankfurt Germerasse. Frankfurt Wuppermann, 2 Hrn. Köln Boher. München Weins. Seydel, Dr., m. Fam. Elberfeld Schruwe, m. Fam. Hannover Reverty, Fabr. Frankenthal Heuser, m. Fam. Trarbach Friedmann, Dr. Frankfurt Meyer. Heidelberg Herand. Göttingen Bömcke, Kfm. Köln Reverty. München Jacasse. Holland Voiss, Kfm. Köln Habich. Dortmund Bleeser. Aachen Goerdel, Kfm. Dortmund Aberle, Dr. Mannheim Friedetsky, Fr. Köln Weber, m. Fam. Luxemburg Vollmer. Fulda von Wethen, Leut. Berlin Buboulet. Sedan Prevost. Sedan	Westfälischer Hof. Günther, E., Fr. Weida Schmidt, A., Fr. Wahlenhausen Friedt, m. Fr. Kirchtröisdorf Bothe. Essen Garny, Kfm. Essen Heggen, Rector, m. Fr. Dortmund Buchholz, Buchdruckerei- besitzer. Siegen Pochandke. Erfurt Blumenthal, Oberleutnant. Aachen Schornberg, Fabrikbes. Frankfurt Altaaedter, Kfm. Mannheim Haase, Inspector. Köln Daniel, Kfm. Krefeld Rieckers. Ohlendorf Storch. Hutzbach Lauff, Fril. Köln-Nippes Unger, Kfm. Essen Röll, Kfm. Essen Wilhelma. Hegley, E., Fril. Boston Walker, L., Fril. England Pessanvert, 2 Fril. Petersburg Marsching jun. Frankfurt Gestlen, Kfm. London Loren, Oberst, m. Fam. Stockholm Vorster, Commerz.-Rath. Köln In Privathäusern: Villa Beaulieu. Leideritz, M., Hauptmann. Leipzig Gr. Burgstrasse 13. Klatschko, S., Ehrenbürger Wilna Pension Daheim. Hemping K. Eschwege Grosse, J. Münden Riker, C. Münden Schmidt, W. Eschwege Mensing, F. Eschwege Heinemann, F. Hannover Villa Garfield. Boelen, Fril. Spavenhago Nilant, Fr. Dioren Christl. Hospiz. Koch, Fr. Pastor. Krefeld Kind, Fr. Pastor. Krefeld Töpel, E., Fril. Dresden Schmitt, Fr. Pastor. Stuttgart Evang. Hospiz. Hülsberg, Kfm., m. 2 Söhn. Renschcheid Paletta, 2 Fril., Lehrerinnen Giessen Steinke, Fr. Köln Piazator. Herborn Erich, F., Eisenb.-Assistent. Koblenz Vosseler. Krefeld Berns, Lehrer. Elberfeld Schmitz, Fr. Rest., m. Sohn. Elberfeld Pension Isakewitz. Hirsch, F., Rechtsanw., m. Fr. Kolberg von Chappuis, Major, m. Fr. Weimar Langemüller, Komponist. Kopenhagen Hornstein, N., Fril. Moskau Hornstein, K. Moskau Schultz, H., Fr., m. Tocht. Chicago Schwarz, A., Dr. med. München Kapellenstrasse 10, P. v. Hahn, Excell. Petersburg Pension Margaretha. von Verschner, Fr. Haron. Kassel Woller, Fabrikbes., m. Fam. Stolberg Nerostrasse 41/43. Haussdorfer, J., Diakon. Springe Pension Norothal 12. Niemann, Fr. Baumeister. Höxter Flaskamp, Oberleut. Saarlouis Niemann, G., Ingen., m. Fr. Karlsruhe Villa Olinda. Daendels-Tullekens, Fr. Doesburg Daendels, Fril. Doesburg Friese, Fril. Elbing Freitag, Fril. Elbing Pension Ossent. Zenthofer, E., Frau, Ober- amtmann. Angerburg Wangrin, Dr., m. Fr. Krefeld Röderstrasse 39. Becker, E., Frau, geb. Hoffmann. Lohm Schmidt, M., Fril. Kalk Tannusstrasse 5. Pfeiffer, K., Fr., Baumstr. Stuttgart Reich, Bauschuldirektor, m. Fr. Sternberg Tannusstrasse 49, 2. Goldschmidt, J., m. Fr. Wien Goldschmidt, H. Wien Wilhelmsstrasse 50, 1. Jaffé, Rechtsanw. Frankfurt/ Heidenheimer, E., m. Fr. Mainz Pension Winter. v. Beangigen, Fr., m. Sohn. Spa Geisler, Fril. Spa v. Panhuiss, Baron. Haarlem v. Panhuiss, Fr., Baron. Haarlem
--	---	---	--	--	--	---	--	--	--	---	--	--

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 30. Mai.

49. Jahrgang. 1901

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

Freitag, den 31. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, findet im „Hotel Konnenhof“ (Damenaal) die ordentliche Generalversammlung des Vereins selbständiger Kaufleute statt. Die Tagesordnung ist eine wichtige und es wäre zu wünschen, wenn die Mitglieder recht zahlreich erscheinen würden. Außer Jahres- und Kassembereicht findet Neuwahl von sechs auscheidenden Vorstandsmitgliedern statt; ein Teil derselben lehnt eventuelle Wiederwahl ab, theils aus Gesundheitsrücksichten, theils wegen Uebergabe innegehabter Geschäfte. Ferner sollen zur Besprechung kommen: Kaufmännische Lehr- und Dienstverträge der Angestellten nach den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches, ebenso die einzuführende obligatorische Fortbildungsschule. Diese letzten Punkte sind für den selbständigen etablierten Kaufmann, für jeden Ladeninhaber von solcher Wichtigkeit, daß kein Mitglied des Vereins in dieser Generalversammlung fehlen sollte.

Wie bereits bekannt, findet am Sonntag, den 16. Juni 1901, zur Feier des 60-jähr. Bestehens des Wiesbadener Männergesangvereins eine Rheinseefahrt mit festlich geschmücktem Separatdampfer „Griemhilde“ der Niederrheinischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, unter Mitnahme einer Militärkapelle, statt. Das Programm wird sich folgendermaßen gestalten. Abfahrt mit Extrazug der Staatsbahn (Rheinbahn) nach Biebrich ca. 8 Uhr Vormittags, Gang durch den Park, Abfahrt des Salonbootes gegen 9 Uhr bis unterhalb St. Goar. Der Wirtschaftsbetrieb auf dem Schiff ist so geregelt, daß sowohl Frühstück-Portionen, wie alle übrigen Speisen sofort serviert werden können. Die Preise sind mäßig gestellt, die Weine sind preiswerth und wird man wohl jedem Geschmack Rechnung tragen können. Da die Personenzahl eine vorausichtlich sehr große wird und erfahrungsgemäß eine gemeinsame Mittagstafel bei solchen Gelegenheiten nicht rathsam erscheint, so empfiehlt es sich, auf dem Schiffe zu dinniren. Selbstverständlich ist auch in St. Goar in den verschiedenen Hotels hinreichende Gelegenheit geboten, auch table d'hôte zu speisen. Nach Ankunft in St. Goar erfolgt der Marsch auf Schloß Rheinfels, ca. 20 Minuten entfernt, Besichtigung desselben, und wird sich alsdann, angelehnt des herrlichen Panoramas, dortselbst ein gemütliches Beisammensein bei Spiel und Tanz und Gesang stattfinden können. Für Restauration dortselbst ist gesorgt. Die Vergnügungskommission wird sich bestreihen, an diesem Tag im glanzvollsten Licht zu erscheinen. Die Rückfahrt mit Separatdampfer von St. Goar erfolgt nach 5 Uhr, die Ankunft in Biebrich nach 9 Uhr. Die Rückfahrt dürfte sich ganz besonders anziehend gestalten. Der Fahrpreis für Erwachsene, incl. Fahrten mit Extrazügen, beträgt 2.50 M., für Kinder 1 M.

Vereins-Feste.

(Nachdruck frei bis zu 20 Zeilen.)

Am ersten Pfingstfeiertag unternahm der „Zun-verein“ in Begleitung einer stattlichen Musikkapelle, sowie des Trommlercorps des Vereins einen Familienausflug in die Nassauer Schweiz. Als Morgens 8 Uhr 43 Min. der Zug der Hessischen Ludwigsbahn die Teilnehmer, ca. 150 an der Zahl, nach Station Auringen-Nebenbach brachte, machte der Himmel, sowie auch mancher der Ausflügler ein gar trübes Gesicht, letztere mit dem Gedanken, daß wohl diesmal das schöne Pfingstfest gründlich zu Wasser würde; doch als nachher unter den Klängen der Musik der 1 1/2-stündige Marsch durch die wunderschönen Waldungen über Wilsbächen nach Langenhain angetreten wurde, da begann auch schon die Sonne sich durch die grauen Wolken

Bahn zu brechen und Alle athmeten froh auf. Nach einem kurzen Frühstück in Langenhain (Gasthaus „Zur Sonne“) ging's bei herrlichem Wetter über Lorzbach, Lorzbacher Kopf nach Hof Gimbach, wo selbst gemeinsam ein vorzügliches Mittagessen eingenommen wurde. Es war nur eine Stimme des Lobes unter sämmtlichen Teilnehmern über die in jeder Weise ausgezeichnete Bewirthung zu hören. Um 4 Uhr ging der Marsch über den Stausen nach dem Kaisertempel und von hier, nachdem die Musik die Nationalhymne intonirt, nach Eppstein, dem Endziele des Ausflugs, zu. Dortselbst verlebten die Ausflügler in dem als vorzüglich bekannten „Hotel Seiler“ noch einige frohe Stunden bei Konzert und Tanz. Der Zug 8 Uhr 47 Min. ab Eppstein brachte die Touristen wieder nach Wiesbaden, alle mit dem Bewußtsein, einen sehr schönen und genussreichen Ausflug ausgeführt zu haben. F 491

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Chor Verantwortung der Redaktion.)

Hilfe gegen die Klavierseuche! Wenn die Einsicht des einzelnen Klavierspielers und eine kleine Rücksichtnahme gegen andere Leute, die gerne auf das ewige Klaviergetrampel verzichten, nicht mehr existirt, muß man wirklich Staat und Polizei um Hilfe anrufen. Da sieht man nun am Pfingstmontag und ärgert sich schon sowieso genug über den anhaltenden Regen, will dann wenigstens in Ruhe etwas lesen, aber ohne Unterlaß und jedem Hause gegenüber, rechts und links, oben, in der Mitte und unten, aus allen Fensteröffnungen eine wühlende Klavier-Fantasierei. Jeder hält sich natürlich für den besten Spieler, in Folge dessen er auch sämmtliche Fenster öffnet, damit dem lieben Nachbar nur nichts entgeht. Der Erstere hat seinen Hadwalzer, der oder die Zweite entlost ihrem Jammerlasten fortgesetzt die Bitte „Sei nicht böse“ und der Dritte maltreatirt, natürlich zum Entzücken der ganzen Familie, sechs Stunden lang den armen Beethoven, der wohl insolge dessen gar nicht sterben kann und unsterblich genannt wird. Andere Bewohner Wiesbadens sind in der Beziehung durch ihre Nachbarschaft vielleicht nicht so geplagt. In der Dranienstraße ist es aber so, und die Misere ist in letzter Zeit noch durch ca. 1/2 Duzend Harmoniums verschlimmert worden, welche man in einem Hause untergebracht hat. Wir können insolge dessen nur mit Eugen Richter rufen: „Hilfe gegen die Klavierseuche“.

Geehrte Redaktion! Es ist nicht gerade erfreulich, immer wieder auf den Unfug hinzuweisen, den zahme und verwilderte Katzen in unseren Parks und Gärten ausführen, indem sie besonders junge Singvögel wegschlingen und vertilgen. Ueberall hat man Gelegenheit, diese schlimme Plage wahrzunehmen, und doch geschieht im Allgemeinen so viel wie Nichts, bieselbe auf ein möglichst geringes Maß einzuschränken! — Daß die Ameisen und Droscheln sehr tief in Lannenzäumen nisten, ist bekannt, und schon deshalb sollte man annehmen, daß Eigenthümer solcher Anlagen ein Interesse daran haben, die junge Brut vor solchen nichtswürdigen Angriffen zu schützen. Man berücksichtigt doch, daß gerade diese Sänger zu den nützlichsten und lieblichsten gehören, die wir der Natur in unserer Zone verdanken! Nichts besser geht's den Nachtigallen, die unter denselben Verhältnissen arg leiden und sich bereits stark reduzieren. Diese letzteren kommen indeß hier weniger in Betracht, weil sie aus Mangel an Schutz Wiesbaden längst verlassen und sich auf den Biebricher Park zurückgezogen haben, wo sie eine ruhigere Brutstätte erwählten und fanden. Was kann nun noch geschehen, in geeigneter Weise für unsere Lieblinge zu sorgen; es ist schwer, das geben wir zu, hier auf ein eingreifendes Mittel zu sinnen. Das Abschließen bietet Schwierigkeiten und ist auch nicht nach Jeder-

manns Geschmack, deshalb möchten wir bescheiden den Behörden den Vorschlag unterbreiten, eine Verordnung zu erlassen: daß sich jeder Eigenthümer strafbar macht, der sein Katzeninventar zur Thür hinaus läßt. Ferner muß jede nicht verwilderte Katze beim Magistrat oder bei der Polizei angemeldet und mit Nummer eingetragen werden; diese Nummer trägt die Hauskette am Hals. Beim Betreten fremden Eigenthums fängt man dieselbe ein und macht der Behörde von der Nummer Mitteilung, die alsdann die angeordnete Strafe verhängt. Hier ist die Exekution vom Leben zum Tode möglichst vermieden, und doch sind die Folgen der Geseßübertretung für den Eigenthümer nicht minder hart. Sapienti sat.

Wir wollten hierdurch die in dem Eingefandten vom 23. d. M., in Nr. 237 d. Bl. (Morgen-Ausgabe), berührten Mißstände in der Lubwigstraße und in Betreff des, wie der Einsender richtig sagt: „Schmutzplages“ an der Gustav-Adolfstraße nur vollauf bestätigen, obgleich sich ein anderer Einsender von dort gegen derartige, schon vorher gebrachte Klagen glaubt beschweren zu können. Wenn auch von den Vorkommnissen am Himmelfahrtstage abgesehen würde, so blieben noch berechtigte Klagen über Unfug und Störungen mancherlei Art zu anderen Zeiten genug übrig. Wir können also nicht anders, als das ersterwähnte Eingefandte kräftig unterstützen und wünschen gleich ihm recht baldige und gründliche Abhilfe, umsomehr, als durch Einrichtung eines fünften Polizei-Reviers in der Philippsbergstraße und Vermehrung der Schutzmannschaft die Gelegenheit und Möglichkeit dazu mehr als jeher gegeben ist. In Betreff des mehrerwähnten „Schmutzplages“ ist unserer Information nach bis heute noch Alles, wie es bisher war. Das sogenannte „Quetschloch“ ist bekanntlich schon Jahre lang ein Stein des Anstoßes für jegliches ästhetische Gefühl. Solche Plätze gehören unseres Erachtens überhaupt nicht in unmittelbare Nähe von Wohnungen und Straßen, wo dergleichen schlechte Zugaben zu den unangenehmsten Dingen zählen, die einem Miether zu seinem Geld gratis aufgenöthigt werden. Alle vernünftigen Elemente der Gesellschaft sehen auf Seiten Derer, welche Bessere schaffen. Bisher wurde alle Augenblick geklagt über den Staub und die Belästigungen und Gefahren durch denselben an den verschiedensten Punkten der Stadt. Manche dieser Klagen mögen wohlberechtigt gewesen sein, manche weniger, das ging schon aus der Art und Weise der Einsendungen zur Genüge hervor. Nun hat ja unser Herrgott, Dank sei ihm dafür! für reichliches Viehen und Bannung des Staubes für eine Zeit lang gesorgt. Daß aber doch auch von Denen, welche von der Stadt zur Reinhaltung der Straßen und Plätze gegen Lohn angestellt sind, manchmal mehr geschehen könnte, ist Thatsache. Davon kann sich Jeder zur geeigneten Zeit mit offenen Augen selbst überzeugen. Wir haben an verschiedenen Plätzen Leute gesehen, welche mit den betreffenden Reinigungsarbeiten betraut sind; meist sind es aber alte, unbeholfene Männer, deren Kraft nicht weit reicht. Sie besorgen mit stoischer Ruhe (um nicht zu sagen: Gleichgültigkeit) ihre Arbeit, streichen mit dem Besen etwas Unrath zusammen, schaufeln ihn in der gemüthlichsten Weise in ihren Schuflarren, fahren ihn paar Schritte weiter und weiter, und so geht das Tag für Tag. Ihnen zuzusehen, ist beinahe — eine Lust. Die obligate Siebkanne wird immer mitgeführt; es ist aber nach unseren Beobachtungen bei dem kürzlichen großen Staub und Wind den Betreffenden selten eingefallen, einen Tropfen Wasser zu vergießen, ehe es an die Staubauswirbelung ging. Bei Leibel! Und das ist es gerade, was wir bei all den lobenswerthen Bestrebungen in Bezug auf Reinlichkeit ernstlich rügen wollten. Fast könnte dem Zuschauer der Gedanke kommen, es sei dem betreffenden Manne das Wassergießen verboten, weil das so konsequent gehandhabt wird. Aber das ist gewiß nicht der Fall.

Deutscher Hof,

Goldgasse 2a.

Besizer: Jean Conradi.

Morgen

Donnerstag Abend von 8 Uhr ab:

Großes Concert im Garten.

8110

Garten zur Krone, Biebrich.

Freitag, den 31. Mai, Nachmittags von 5 bis 11 Uhr, bei günstiger Witterung:

Concert,

ausgeführt von der Kapelle der Königl. Unteroffizierschule.

Leitung: Herr Zwirneemann.

Eintritt frei, ohne Aufschlag für Getränke oder Speisen. F 161

H. Roos Nachf.,

Inh.: Walther Schupp,

Drogen, Material-

und

Farbwaaren.

Metzgergasse 5. Telephon 2149.

Ia Landbutter

bei 5 Pfd. u. mehr à 95 Pf.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49, Telephon 414, gegenüber der Emser u. Platterstr.

Cäcilien-Verein.

Wiesbaden.

Heute Donnerstag Abend 8 Uhr:

Gesamtprobe.

Der Vorstand.

F 332

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Vermietung der Wohnräume läßt Herr Restaurateur Hoffmann hier nächsten Freitag, den 31. Mai, Nachmittags 3 Uhr anfangend, in seinem Hause

35/37 Nerostraße 35/37,

„Kaiser Friedrich“,

nachstehend verzeichnete Mobilien, als:

5 complete Betten, worunter 2 mit Muschel-
aufsatz, Waschkommode mit Toilette, Pfeiler-
spiegel mit Trümeau, 1 Taschendivan, drei
Fautouils, Tisch, worunter 1 mit Heidelberg
eingebraunten Platte, Teppiche, Vorlagen, Del-
gemälde, Hänge- und Stehlampen, Figuren,
Rauchfischen, 1 Gartenbank, 1 Kinderwagen,
1 reich verz. Zahmenschild, rothe Blüsch- und
andere Deden, Küchengerath u. sonst Versch.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 220

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Tagator.

Bureau und Geschäftslokaltäten: Adolphstraße 3.

Louis Behrens,

Weinhandlung,

Zum Johanniöberg, Langgasse 5,

empfiehlt seine theils selbst gezogenen, theils selbst
gefertigten Rheingauer, wie rheinischen,
sowie Moselweine und bessere Flaschen-
weine aus den ersten Gärten des Rhein-
ganes. Glasweiser und Flaschenauswahl im
Voll Langgasse 5. 7784

Große Gebirg im Kanonath mit



der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. l. w.,
ebenso Maggi's Bonillon-Kapseln.

Erben wieder eingetroffen in 8079

Ernst Koci's Apotheke,

Drogerie z. roth. Kreuz,

64a Wehrstraße und Sedanplatz.

August Thomae Nachf.

Gustav Hirsch,

Kohlen-, Coas- und Holz-Handlung,

Nicolaststraße 26 — Telephon 2318,

offert:

In melirte Sandbrandkohlen. à Mfr. 23.—

In gew. Ruß III. à Mfr. 24.—

per 20 Ctr. in loser Fuhre frei aus Haus, inner-

halb des Stadterings. Bestellungen werden auch

bei H. Hirsch Wwe., Bleichstraße 13, B.,

entgegengenommen.

Zwei schöne Muschelbetten,

nach polirt, mit Sprungrahmen, Wolle

mattre, Deckett u. 2 Kissen, à 125 Mfr.

sofort zu verk. Albrechtstr. 46. B. V. 4167

Statt jeder besonderen Anzeige.

Geschäfts-Übernahme und Geschäfts-Bereinigung.

Mit dem heutigen Tage habe ich das Beerdigungs-Institut des Herrn E. Gebhardt hier, Michelsberg 20, käuflich erworben und diese Firma „Pietät“ mit der meinigen „Friede“ vereinigt.

Hochachtend

Adolf Limbarth,

Beerdigungs-Institut

„Pietät“, Michelsberg 20, und „Friede“, Ellenbogengasse 8.

8092

Dr. dent. Piel,
surg.
Amerikan dentist, Rheinstr. 103, 1. Et.
Zahn- und Mundkranke.
Künstl. Zähne,
Zahnziehen schmerzlos
mit Lachgas und Chloroform.
Sprechstunden 9-5, Sonntags 10-12 Uhr.

Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Freitag, den 31. Mai,
Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
versteigere ich im Saale „Zu den drei Kronen“

23 Kirchgasse 23,

nachverzeichnetes Mobiliar und Hausgeräthe:

Zwei schöne eiserne Betten, 4 pol. compl. Betten mit Haarmatratzen, ein- und zweith. Kleiderschränke, 2 Spiegelschränke, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 2 Polstergarnituren, Kameltaschen-Divan, einzelne Sophas, Kommoden, Schreibtisch, Pfeilerspiegel, runde, ovale und viereckige Tische, Ausziehtische, Rohre und andere Stühle, Oel- und Stahlbildhölzer, Verticow, Schreibbureau, Glagere, Rippische, Deckbetten und Kissen, Teppiche, Vorlagen, Kinderwagen, Herren- und Damenkleider, Koffer, Schließkörbe, Weiszeug, Rippfächer, Röhrenschrank, Karaffe, Küchenschiff, Wanduhr, Lampen, Glas, Porzellan, Messer, Gabeln, Löffel, Küchen- und Kochgeschirr, Kupfergeschirr und noch viele andere zum Haushalt gehörigen Gegenstände.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

G. Jäger, Auctionator u. Taxator.
Helenenstrasse 4.

Concerthaus

Zum großen Friedrich

Schwalbacherstraße 7.

Heute Donnerstag:

Großes Abschieds-Concert

des österr. Damenorchesters (Dir. Jos. Steiner),

wozu freundlichst einladet

Der Besitzer **Fr. Hebel.**

Billiger Möbel-Verkauf.

Wegen Ueberfüllung der Lagerräume verkaufe ich von heute ab 14 Tage oder so lange der Vorrath reicht mit 15 bis 25% Rabatt für alle Arten Möbel, als: Compl. Schlafzimmers-Einrichtungen, Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Spiegel-, Bücher-, Küchenschränke, Buffets, Verticows, Consol- u. Galleriechr., Herren- und Damen-Schreibtische, Garnituren u. einz. Sophas, Divans u. Ottomane, Tische, Stühle, Spiegel aller Art, eine Parthe prachtvoller Stahl- u. Kupferische, Näh-, Servier- u. Bauernische, Panzerbretter, Glagoren, Schreib- u. Glavierstühle, Handtuch- und Garderobenschänder etc.

Ph. Seibel, Möbelfager, Bleichstraße 24.

Ein wahrer Schatz

alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Reinar's Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen d. d. Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

Für Schuhmacher!

Gebrauchte, aber gut gehende Säulen-Nähmaschine zu verkaufen.
Ludwig Schramm, Museumstraße 3.

Garantie für sicheren Erfolg gegen Haarausfall u. Aushilfslosigkeit, sowie Beförderung frischen Haarwuchses nur dann, wenn jeder Kopf die Etiquette: Fischer's

Chinin-Haar-Salbe,

chem. Präparat nach Dr. Hammer, trägt Preis pro Kopf Mk. 1.20 und 1.80 bei: Fr. H. Fischer, Wehrgasse 14, Str. 1, Apotheker Gerlach, Kirchgasse 62, Apotheke Werling, Gr. Burgstr. 12, Friseur Lorenz, Schwalbacherstraße 17, Friseur Weiss, Wehrgasse 14.



Magnum bonum bil. s. h. Wehrstr. 20. 7548

Eleganter Reisekoffer,

Rohrplattenkoffer (D. R. P. „Stabilist“), sehr wenig gebraucht, zu verkaufen. Näheres Herderstraße 4, 1. Tr. requis. 8120

F. Gottwald,

Liqueurfabrik u. Weinhandlung,

Rheinstrasse 73,

Telephon 757.

Verkaufe

Eine in bester Lage seit mehreren Jahren betriebene Pension ist mit Mobiliar käuflich zu übernehmen und kann das Haus auf mehrere Jahre unter günstigen Bedingungen vermiehet werden. Näheres Auskunft ertheilt die Immo.-Agentur von **Joh. Chr. Glücklich**, Wilhelmstraße 50. 5585

Butter-, Eier- u. Gemüse-Geschäft

Verhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter **W. G. 109** hauptpostlagernd.

Eine gutgehende Wäscherei ist sofort krankheit halber zu verkaufen. Hotel und Pension kann auch für sich abgegeben werden. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8088

Ein Pferd mit leichter Federrolle sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **D. S. 356** an den Tagbl.-Verl.

Schottischer Schäferhund billig zu verk. Schlichterstraße 16, Bort.

Ein schottischer Schäferhund zu verkaufen Frankfurterstraße 9. 8018

E. lina. Umfel zu ul. Adelheidstr. 68, 4. Et.

Heute

circa 1000 Meter zurückgelechte helle Sommerkleiderstoffe, 4 Sorten, 50, 75, 1.00, 1.25 p. M., weiße halbselbene Sonnenschirme zu M. 2., elegante Kinder-Sonnenschirme zu 90 Pf. und M. 1.20. **Guggenheim, Schloßplatz.**

Eine Parthe besserer Damenkleider in Seide, Wolle, Waschl., sowie ein. W.-ausen billig zu verk. Grabenstrasse 9, 1 r. 7898

Wegen vorgerückter Saison habe eine große Anzahl garnirter Damenhüte, v. d. einfachsten b. zu d. elegantesten, billig abzugeben Meine Burgstraße 1, 2. Inf. 8037

Schreibmaschine (Rem.-Sho.) zu verkaufen. Näb. Schandorffstraße 16, P. r., von 10 Vorm. bis 3 Uhr Nachm.

Gesetz-Sammlung,

von 1806 bis 1879 Grotensd. von 1880 bis 1900 Reichsgesetz-Blatt u. Preussische Gesetz-Sammlung, zu verkaufen Adrehtstraße 9, 2 r.

Zwei Delgemälde,

Landschaften, billig zu verk. Adrehtstr. 46. 7062

Ein ff. Piano b. zu vk. Gr. Burgstr. 17. 2556

Wegzugs halber zu verkaufen ein compl. Bett, ein Kleider-, sowie ein Küchenschrank u. sämtliche Haushaltungs- und Küchengeräthe Kirchgasse 23, 2.

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lat. u. pol. Weithellen, Wasch- u. Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 5586

Anton Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.
Zwei grüne Blüschfessel billig abzugeben Adelheidstraße 66, 2.

Weit unter Preis

kommen heute

Freitag

nachfolgende

„Artikel zu 3 Mark 50 Pf.“

in den Verkauf:

- Stoff zu einem „Schwarzen Kleid“, 6 Meter reinwolesenen Cheviot,
- Stoff zu einem „Schwarzen Rod, Alpaca“ mit vollständigen Kostümt,
- Stoff zu einem „Sommer-Kleid“, Auswahl unter circa 50 Stücken,
- Stoff zu „2 Kinder-Kleidchen“, 5 Meter in reizenden Farben,
- Stoff zu einem „Weißen Kleid“, 6 1/2 Meter Rips-Bique,
- Stoff zu einem „Wach-Kleid“, Auswahl unter ca. 150 Stücken,
- Stoff zu einem großen Bettbezug und 2 Kissen, ächtfarb. Gattun,
- Stoff zu einem Deckbett, rothes Federleinen,
- Stoff zu „2 Bettdecken ohne Rahm“, extra prima Downas,
- Stoff zu „6 weißen Kissen“,
- Stoff zu einem Bettbezug in weißem Damast, doppelte Breite,
- Stoff zu 3 weißen Nacht-Jacken, in Flot-bique,
- Stoff zu 2 Hemden, } walchächter Biber,
- 1 Jacke,
- Stoff zu einem „Lama-Rod“,
- Stoff zu 4 Schürzen, 120 cm, D.-Drud,
- Stoff zu 1 Sopha-Bezug, 6 Meter schwerer Möbel-Gröpe,

oder in

fertigen Gegenständen

- 1 elegante Hemdblause u. 1 feid. Kavalliers mit Jeans,
- 1 eleganter Sonnenschirm u. 3 Paar weiße Wasch-Handschuhe,
- 1 „prima Corsett“ und 2 Tändel-Schürzen,
- 6 Paar schwarze oder lederfarb. Strümpfe,
- 1 Herren-Ober-Hemd,
- 1 Herren-Nacht-Hemd, umgelegtrogen, Leinwand u. buntem Bördchen,
- 1 „Damen-Nacht-Hemd“ mit reicher Stickerei,
- 3 St. weiße Damen-Hemden aus prima Downas,
- 2 St. weiße Nacht-Jacken und 1 Dbd. weiße Taschentücher,
- 1 Raffeegebed mit 12 Servietten,
- 3 St. Wasch-Blousen aus gutem Gattun u. Rips-Bique, solid verarbeitet,
- 4 St. farbige Hauschürzen, 120 cm weit, mit Taille,
- 3 weiße u. 3 farbige Mittel-Schürzen,
- 1 Knaben-Anzug und 1 Dbd. Kinder-Taschentücher mit hübschen Bildern,
- 3 Knaben-Wasch-Blousen,
- 1 Dbd. leinene Steh- od. umgelegtrogen, Manschetten, 8887
- 6 Paar wollene Socken.

Guggenheim & Marx,
am Schloßplatz.

1 Chaiselongue, 1 ovaler Tisch, 2 Gaskocher, w. gebr., zu verk. Dramenstraße 22, Schreineri. 7590

Zu verkaufen

ausbaum geschnitzter Silberschrank, antiker eingelegerter Sekretär, kleiner feuerfester Kassetenschrank (Firma Sommermeier) verschiedene ältere, noch brauchbare Möbel und Haushaltunggegenstände, ein Krankenfahrstuhl, Porzellan etc. werden

Nicolastraße 22, 1,

Donnerstag und Freitag dieser Woche, Vormittags von 9-12 und Nachmittags 3-6 Uhr, freih. zu jedem annehmb. Preise verkauft.

Großer antiker Meiderichschrank, vierst. Kommode, geschweift und prachtvoll eingelegt, verschiedene Delgemälde, englische Bilder, Bronzest. Vasen, versch. alte Uhren in Holz, Marmor und mit Bronze, ferner ein fast neues Bett (Ring) mit gutem Sprungrahmen, Divan, Canape, Spiegel, Blumentische etc. billig zu verkaufen

Reiner Kuchenschrank, 2 v. Seerodenstr. 9, S. 2 r. Ein gebrauchter kleiner Tischschrank zu verkaufen Adlerstraße 27. 5561

Billig zu verkaufen: Ein 2-thür. Tischschrank, 1 Kassetenschrank, 1 1-th. Meiderichschrank, 1 Kom. und 1 holl. Kinderbett. Webergasse 43, 2.

Ein wenig gebr., noch gut erhaltener Tischschrank billig zu verkaufen Schachstraße 24, Laden.

Drei Eitel 2-thür. Tischschränke, sowie zwei Küchenschränke. Alles noch sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Goldgasse 10. 6411

Zwei kleine Bräutlingswagen zu verkaufen Adlerstraße 27. 6560

Für Metzger! Zwei Füllmaschinen, Rahmen, Zellen, Waagen, Abgemesser, Hackblende, Gewürzmühle zu verkaufen Langgasse 5.

Eine fast neue Erntemäschmaschine (Singer) preiswert zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 29 Bel-Étage. 8082

Zwei Ladenschränke mit Auslagen und Marmorplatten (162-74 Cmt. u. 153-82 Cmt.) zu verkaufen Moritzstraße 21, 1. 4065

Gebrauchte gut erhaltene Marquise preiswürdig zu verkaufen. Näh. Jahrbstr. 4, 1. 7212

Ein gut erhaltenes festschichtiges Brett, ein gut erhaltener Einsp.-Landauer, ein gut erhaltener Zweisp.-Landauer

Alle zu verkaufen Adolphstraße 6.

Ein Geschäftswagen, 1 Glas-Landauer, 2 Federrollen billig zu verkaufen Heinenstraße 5. 8055

Großer starker Federtarren sehr gut erhalt., geeignet f. Gärtner, Obstbändler etc. billig zu verk. Adlerstraße 58, 2 r. 7878

Motorwagen

für vier Personen, 6 HP-Benzin-Motor, pat. Expansions-Übertragung und Nienmenschspannung (erstere ermöglicht jede beliebige Geschwindigkeit bis 40 Kilometer die Stunde, letztere verhindert ein Zulangenwerden des Nienmens), ferner mit einem Sicherheits-Gasentleerer versehen. Dieser Wagen ist billig zu verk. Einzusehen u. Näh. bei Zimmermann, Platterstraße 98, nächst der Haltestelle der elektr. Bahn unter den Eichen. 6978

Ein R.-Signowen ist b. z. v. Catehstr. 4, 2 l. Kindern. f. 8 M. A. Ellenbogeng. 15, S. 1.

Ein Rindervagen, Sig- und Viehwagen, zu verkaufen Platterstraße 5, Schreineri. 8112

Wenig gebr., noch sehr gut erh. Rindervagen sofort sehr billig zu verk. Wälderstraße 20, Erb.

Ein gut erh. verstellbarer Krankentisch zu verkaufen Heinenstraße 12, 2.

Ein neues Damen-Rad für 100 Mk. zu verkaufen Kirchgasse 21. 7372

Damen-Fahrrad zu vk. Goldgasse 10. 6410

Ein gut erhaltenes Damen-Rad, possend f. junge Mädchen, mit gefed. Sattel (neu), f. 60 Mk. zu verkaufen Webergasse 1 bei Schirg. 8079

Ein gut erhaltenes Damen-Rad zu verk. Anzuleihen Cigarrenschm. Wilhelmstraße 43.

Landw. w. gebr. u. n. v. Frankestr. 14. 7863

Fahrrad, ein neues u. ein gebrauchtes, sowie in Damenrad verk. Reichstraße 4, 1 r. 7436

Radler, Karl, u. G. Hellmundstr. 8, B. 7435

Dreirad,

vorz. Fabrikat, auch für Transportzwecke einzusetzen, Billig Mauritzstraße 6, 2.

Gaskocher

der besten Systeme billigst. 7413 P. J. Fliegen, Loko Gold- und Metzgergasse 37.

Bügelosen zu verk. Dogheimerstr. 39, Wld. 21.

Ein gut erhaltenes Thor, 3x2,45, mit Oberlicht 4x2,45, billig zu verkaufen Moritzstraße 54, Part. 7560

Schöner Kristall-Lüster mit Bronze, für Glas, billig zu verkaufen. Anzuleihen Form. von 9-11 Uhr Neuberg 4. 8040

Große Eybadewanne (Goldbad), neu, billig zu verkaufen Weißstraße 2, 1. 8113

Wieder eingetroffen:

Schöne Salonluster, complet, von 20 Mk. an, sowie Speisezimmer-Kronen, Zuglampen, Wandluster und Uhren billigst. Marktstr. 23, vis-à-vis dem Hotel Finhorn.

Eine vollständige elegante Badeeinrichtung (Gaskocher und Wanne) zu verkaufen. 8089 G. Voltz, Delespelerstraße 1.

Eine gut erhaltene handb. 2-thür. von Eichenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Badsteine, Mantelofen u. Feldbrand, m. guter Abfuhr, ab Fabrik oder auch franco Baustelle, zu verkaufen. 5523 W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

170,000 Badsteine, gute Abfuhr, sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. Weichstraße 25, im Laden Kerstein. 7835

Graserecenzenz von einigen Morgen Wiesen zu verk. Messingh. Friedrichstr. 14. 8043

Ein Acker mit Aue zu verkaufen. 8081 Junginger, Langgasse.

Daleitth auch eine frischmelende Aue zu verk. Die Futter-Credenz von 2 Hektern zu verkaufen Raingasse 66, Part. 7658

Milchbeet-Erde farrenweise billig zu verkaufen. Näh. bei 4316 Gärtner Watz, verlängerte Nicolastr.

Handelshaus

Nachweisl. rentables Geschäft irgenwelcher Branche auf gleich oder später zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Alte Zahngebisse, sowie sonst. altes Gold wird stets gekauft Moritzstraße 34, 1.

Alte goldene Uhren zu kaufen gesucht Moritzstraße 34, 1.

Alte Bücher, Werke, Musikalien, Kupferstiche und altertümliche Gegenstände zu kaufen gesucht. Joseph Wagner, Antiquar, Stadtstr. 32.

A. Geizhals, Webergasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. West. l. i. S. 7604

N. Schiffer, Webergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Der Postkarte komme phisit. ins Haus.

Frau Hartmann, Goldgasse 15, kauft zu anständigen Preisen getr. Herren- und Damenkleider, Pianoforte, Gold- u. Silberwaren, Möbel, Betten u. dergl. Bei Bestellung komme ins Haus. 7156

Gegen Kasse u. gute Besoldung kauft Frau Drachmann, Grabenstraße 9, 1 r., getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Möbel, Wohnungs-Einrichtungen und ganze Nachlässe, Gold- und Silberwaren, Pfandstücke etc. Auf Befehl. (hier u. ausw.) f. ins Haus. 6349

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandstücke, Gold, Silber etc. u. kauft gut. Auf Befehl. komme ins Haus. 5617

Möbel aller Art, einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager etc. kauft ich stets bei sofortiger Barzahlung. A. Reinemer, Albrechtstraße 46.

Frau Klein, Webergasse 58, W., kauft mehr wie jeder Händler für Herren- u. Damen-Kleider, sowie Möbel u. Betten, a. Nachlässe.

Gutr. Herren- und Damen-Kleider kauft Frau Rosenfeld, Langgasse 23, Erb. 1.

Ein Eichen-Ladentisch, 2 Mtr. lang, ca. 90 Cmt. hoch, Blatte 88 Cmt. breit, ein Eichen-Schreibtisch, 1,50 Mtr. lang, 1,40 Mtr. breit, mit Schubladen, zu kaufen gesucht. Offerten unter T. H. 216 an den Tagbl.-Verlag. 7832

Zu kaufen gesucht

ein noch gut erhaltenes gebrauchtes Harmonium. Offerten werden entgegengen. Schlichterstr. 14, 1.

Al. Speccelwaaren-Einrichtung, gut erhalten, zu kaufen gesucht Herderstraße 6, Laden.

Rheinm. u. Vordeurgläser zu kaufen gel. Aug. Kuapp, Webergasse 42, 2. 6285

Ein Chaisen- oder Herrschafstisch, welches abgängig, aber auf dem Lande verwendet werden kann, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter J. H. 100 postlag. Schützenhofstraße.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Stagenhäuser etc. Anmeldung 3 An- u. Verkauf, Vermietung u. Herrschafts-Wohnungen übernimmt die Agentur J. Dollhopf, Adelheidstr. 39.

Villa Dambachthal 39 u. 43 mit großen Gärten, hochfeiner Ausstattung, vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut, an den Dambachthalanlagen, mit oder ohne Stölung und Pflanzenhäuser zu verkaufen. Näheres beim Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 10. 8957

Eine schöne Villa, Walfischstr., mit sehr schön. Garten ist wegen Abreise der Besitzerin für 55,000 Mk. sofort zu verkaufen durch J. & C. Firmench, Hellmundstraße 68.

Nerothal 59

Villa wegen Wegzugs zu verkaufen. 6760 J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Die sehr comfortable Villa

Felix, Kapellenstr. 59, ist freitändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Beschäftigung durch den dort wohnenden Herrw. Näheres durch den Besitzer Oswald Fischer auf Clarenhof Garten, Post Rüdgers, Schl. 8281

Ein prima Haus, sehr rentabel, für den Betrieb einer Metzgerei besonders sehr geeignet, in einer der verkehrsreichsten Straßen des Südviertels, zu verkaufen. Anfragen unter W. H. 219 im Tagbl.-Verlag gest. niederkulegen.

Die prachtvolle Bestuhlung Kapellenstraße 59 (Villa Felix) mit Centralheizung, elektr. Licht, wundervollem Garten, Pavillon etc. wegen halber zu verkaufen durch J. Emand, Immobilien-Agentur, Duffenplatz 1, 1. 7615

In der Nähe des Kurhauses Villa mit 10 Zimmern zu verkaufen. Elektrische Lichtanlage im ganzen Hause. Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen. 6804 J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Villa im Nerothal mit allem Comfort der Neuzeit, zu verk. Selbstbesitz. erf. Näh. d. d. Tagbl.-Verlag unter L. J. 187.

Kleinere elegante Villa in feinsten ebener Lage Verhältnisse halber mit Verlust und kleiner Anzahlung verkäuflich. Zuschr. u. T. N. 282 u. d. Tagbl.-Verlag erbeten. 7944

Etagenvilla mit 3 Wohnungen für 85,000 Mk. zu verk. J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

R. & H. Ged. u. Wld. Stall, o. Werkst. zu verk. Off. u. N. N. L. 1018 Tagbl.-Verl. 7883

Zu verkaufen oder zu vermieten: Kleine Villa mit schönster Aussicht auf Rheingau, enthaltend 6 Zimmer, Küche etc., große Mansarden, freundl. Garten. Haltestelle der elektr. Bahn vor der Thür. Nachricht im Bankgeschäft Wilhelmstraße 9. 6570

Das Haus Körberberg 29 ist zu verkaufen. Günstigste Samstag und Sonntag. 8087

Elegante kleine Villa mit elektr. Licht, großer Stallung, je nach Wunsch 80 bis 150 Kuben Park, unter der elektr. Bahn, ist unter sehr günstigen Bedingungen Abtheilung halber zu verkaufen. Offerten unter L. H. 321 an den Tagbl.-Verlag. 8107

Zu verkaufen

Schön geleg. Villa zum Alleinwohnen (Südenlage), mit Stall und groß. Obgarten. Gleich bezugsbar. Reime event. fl. schändelstr. Object oder gute Hypothek in Zahlung. Nachdr. erbeten u. J. S. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Das Weinrestaurant u. circa 2000 Bogen, neu, Alters wegen sof. zu verk. od. zu verm. Off. unter K. U. 42 Hauptpostfach

Gemein beider Betriebe bestehende Mineralwasserfabrik mit Bier- und Federrolle und sonstigen Inventar sofort zu verkaufen. Offerten unter K. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Oberwallstr., Wiedaustr. 5, 10 Min. von Station Niederrhein, ist das neu hergerichtete Landhaus, 8 Räume, Stallung, Hühnerhof, Garten, sofort sehr billig zu verkaufen, vermieden, auch Zusch. A. L. Fink, Reichstraße 21. 7928

Eine der elegantesten Villenbestuhlungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 3760 Baubüreau Saalstraße 1.

In Eltville

ist ein schönes zweistöckiges Wohnhaus mit Garten, sowie zwei kleine Landhäusern mit je 45 Ruthen Garten, letztere à 9000 Mk. zu verkaufen. Näheres durch Max Eis, Eltville. 7526

Sehr schöne Villen-Baupläne, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verk. Näh. beim Besitzer Architect Reitscher, Saalstraße 1. 6720

Zwei schöne Villenbaupläne in guter, vornehmer Lage, mit genehmigten Plänen preiswerth zu verkaufen durch C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1.

Schöner Bauplatz im Bestand an fertiger Straße zu verkaufen. Näh. i. Tagbl.-Verl. 7397

Bauplatz

Platterstraße, Nähe Rumbergstraße, mit herrlicher Aussicht nach Keroberg etc., preiswerth zu verkaufen. Gest. Offerten unter P. W. 1005 an den Tagbl.-Verlag. 7895

Bauplatz, Ecke der Post- und Eisenbahnstraße, die Straßentafeln sind bereits hinterlegt, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 24, Baubüreau. 7633

Immobilien zu kaufen gesucht.

Im nördl. oder südl. Stadtheil ein Object mit Werkstätte oder wo eine solche gebaut werden kann, zu kaufen gesucht. Gest. Off. mit Interess.-Angaben u. Z. H. 352 an den Tagbl.-Verl.

Verschiedenes

Ausrufl! Wer Lust auf Anschaffung von Koken- und Erzgruben habe ich wieder zurück nach Ungarn u. Jude ein gebild. unabh. j. u. g. Herr, solid. ernh. Charact., der über ein Capital v. 75-100 Mk. verfügt, als Compagnon. Durchaus vornehm. Thätigkeit, sehr großer Gewinn. Fachkenntnisse nicht erforderlich, aber anständige Gesinnung. Es wird noch bemerkt, die Gegend ist einfluss. doch großartige Jagdgebiete vorhanden. Bin Deutscher, aus guter Familie u. bitte nur ernsth. Reflectanten, Offert. zu send. mit „Vergbau“ Waldhausen vor Hannover, Centralstraße 4.

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 und 6 Prozent und annehmbare Quartalsrückzahlungen d. J. Kaszt, prot. Credit-Agentur, Sudayest, Stockfenerstraße 4, Retour-Marke erbeten.

Wesh' edelstehender Herr oder Dame würden einem fleißigen u. soliden Handwerker gegen doppelte Sicherheit und pünktliche monatliche Rückzahlung 500 Mk. leihen? Gest. Offerten erbitte unter H. H. 338 an den Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Geb. D., hoit., musik., wirtsch. theol. w. Z., ev. Aufenthalt g. p. Beschäft. Offert. unter N. H. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Geld-Darlehen

Möbel und Betten, neue, zu verleihen 9 Ellenbogengasse 9.

Reparaturen an Pumpen w. unter Garantie ausgeführt Kirchhofstraße 7.

Balkonkasten

und Basen werden geschmackvoll und billig hergestellt. Gärtnerei Aug. Kämpf, Schierseimerstraße links. Telefon 2441.

Ellenbogengasse 6

werden Koken- u. Erzgruben gezeichnet, repariert und poliert. 5524

Koffer, Taschen etc. werden solid u. billig repariert Sattlerei Platterstr. 38. Billig Bestimmung per 2-W-Karte.

Alle Zäuner, Anstreicher, Lackierer schnell gut und billig Schmidt, Karlstr. 34 u. Hellmundstr. 41.

Sämmtliche Tapezierarbeiten werden ant und billig beiorat Roonstraße 4, 3 l. 6661

Gut empf. Schneiderin sucht noch einige Tage zu besetzen (per Tag 2,50 Mk.) Offerten unter T. F. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Costime, Handh., Änderungen, Blumen w. billig angefertigt Herrngartenstraße 12, 1. 1 r.

Costime, Hands- u. Kinderkleider werden gut schnell angefertigt Moritzstr. 34, 1.

Costime, elegante und einfache, werden angefertigt bei tadellosem Sitz Vertriebsstraße 15, 1 l. 8068

Tücht. Schneiderin l. Besch. bei einer Schneiderin in groß. Geschäft. Schmalbaderstr. 57, 2 l.

Wäscheherin, im Zuschneiden, Hand- u. Maschinen-Nähen perfect, empfiehlt sich. Offerten unter C. Z. 405 an den Tagbl.-Verl.

Wäscheherin, im Zuschneiden, Hand- u. Maschinen-Nähen perfect, empfiehlt sich. Offerten unter C. Z. 405 an den Tagbl.-Verl.

Hüte-Verkauf w. Aufg. Garnirer-Loque, Capote, runde Form, u. Neuheiten in Modetönen. Hüte mit und ohne Aufsat. werd. angen. u. eleg. garn. a. Kunderfack. A. Kopp, Zimmermannstraße 8, Bbb. 1 r.

Hüte wird als erste perfecte Hügelierin bestens empfohlen. Herrenhüten, Kragen u. Manschetten etc. stets wie neu geplättet, sowie Wäsche jeder Art wie neu gebleicht. Achtungsvoll Frau Weimer, Albrechtstraße 8, Hinterhaus Part.

Perfekte Hügelierin sucht Privatunterricht. Hermannstraße 16, 2 r.

Ein Bügelmädchen sucht Kunden außer dem Hause. Schmalbaderstraße 27, Wld. 2 St. r.

Wäsche l. Bügeln w. a. Dramenstr. 32, 2 l.

Glatte Hotelwäsche wird abge- geben zum Waschen und Bügeln. Adressen mit Preisangabe unter H. H. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Wäsche wird gewaschen u. gebleicht, Gardinen geputzt. Poststraße 7, 1. b.

Freiwillig sucht noch Kunden. Parkweg 1, Wld. Freitütle 1, u. Kund. Seerodenstr. 9, S. 2 r.

Freiwillig l. u. Kund. Moritzstr. 44, Lad. 6329

Tücht. Freiwillig empfiehlt sich. Steingasse 1, 1.

Frau Gertrud Falk,

Massage (System d. Dr. Prof. Dr. von Mosengeil).

Schwedische Heilgymnastik. Institut für amerikanische u. französische Gesichtsmassage und Manicure. Eigra Damen-Salon.

In Hause von 11-1 und 3-6 Uhr. Wiesbaden, Friedrichstraße 43, Part.

Massage, f. Abreibungen etc. empfiehlt sich. H. Meiers, Mauritzstr. 6, 1. Langjährige Thätigkeit.

Ausgeb. b. Sanitätsrath, Garnison-Bez. Mainz.

Geprüfte gut empf. Pflögern ist wieder frei u. würde die Pflege einer Dame oder auch eines Herrn für dauernd übernehmen. Gest. Offerten unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Deirath. 600 Damen u. gr. Berm. w. Gerath. Preis umsonst. Journal Charlottenburg 3. F 173

Kleines Pflegekind

bei Aufzucht guter Pflege und Behandlung zu vergeben, eventl. auch zum Stillen. Gute Verpflegung gesichert. Offerten unter F. N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht für ein 3 Wochen altes Kind zuverlässige gute Pflege-Etern. Offerten nebst Preis per Monat unter G. N. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Geirath.
Wittwer, evang., Mitte Dreißiger, mit ca. 80-85,000 Mk. Vermögen, Vater zweier, gut erzogener, eben schulpflichtiger Mädchen, sucht mit einer vermögenden, evang. Dame im Alter von 25-35 J., welche Sinn für häuslichkeit hat, in Verb. zu treten. Wittwe ohne K. nicht ausgeschl. Anonymes Papierford. Vermittler verb. Strengste Distr. Ehrenl. Off. nebst Photogr. bel. man unt. G. N. 577 postl. Woyttaw a. Rh. zu senden.

J. Wittwe.

reig. Heim, sucht mit alt. geb. kat. Herrn bez. Geirath in Verb. z. tret. Off. unt. N. N. 280 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren

Dienstag gelb. Kiemer mit Kette u. Kreuz verloren. G. Bel. Nerostraße 31, 2.

Verloren

Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr auf dem Wege Wörthstraße, Luisenstraße, Wilhelmstraße nach dem Hoftheater ein Fischer aus Auerhahn-Seeber und Schildpatt mit metallener vergoldeter Koffer. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstr. 89, 2.

Ein Fox-Terrier,
beide Ohren braun und brauner Fleck auf dem Hinterkopf, auf den Namen „Fox“ hörend, entlaufen mit Halsband, auf welchem Adresse. Abzugeben gegen reichliche Belohnung Parf. 22, 1.

Jagdhund, Brauniger, mit neuem Halsband, Halsband, auf den Namen „Bravo“ hörend, abh. gel. Wiederbr. Belohn. Schulte Rümminghaus, Wiesbaden, Kapellenstraße 72.

Verloren

des 1. und 2. Vat. ein bis zwei hübsche Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Berlitz School of Languages,

Wilhelmstraße 4.
Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Beste leichteste Methode; prämiiert auf der Weltausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medaillen. Oberleitung Prof. M. D. Berlitz.

Day School for English and American Boys

5724
conducted by Herr Fritz Romann assisted by a staff of efficient Masters. Chief subjects: German and French. Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at Eutychion, Mainzerstrasse 14.

Primaner oder Secundaner gesucht zur Beaufsichtigung der hiesigen Arbeiter eines Quartiers des Realgymnasiums. Offerten u. J. N. 339 an den Tagbl.-Verlag. 8080

Englischen Unterricht u. Nachschullehrer aus Amerika. Haseler, Bismarckring 16, 2.

Gebild. Engländerin ertheilt Unterricht. Cond. Elisabethstraße 17, 3.

Engl. Unterricht und Conversation bei Miss Carne. Welschstraße 39, 1.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterm. erth. erd. Unterr. zu mah. u. reiche. Schwalbacherstr. 51, 2. 1587

Italienerin (Lehrerin)
unterm. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Ecke Ad.-H. 1846

Gesang-Unterricht,
Methode Stockhausen, gebiegene Tonbildung auf Grundlage rationaler Athembewegung. Anmeldung täglich 2-4 Uhr Luisenstraße 3, Gartenhaus. Margarete Toussaint.

Der Unterricht wird eventl. auch in französischer oder englischer Sprache ertheilt. 5407

Klavierunterr. w. erth. Bismarckring 16, 31. 8072

Clavierunterricht erth. Louis Scharr. Kgl. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 5723

Die Radfahrerschule

von Hugo Grün, Mainzerstr., vis-à-vis dem Staatsarchiv.

ist den ganzen Tag geöffnet. Der Unterricht wird durch einen tüchtigen Lehrer ertheilt. 7775

Hugo Grün, Fahrrad-Handlung, Airdgasse 19.

Fremden-Pension

Ge sucht
für zwei Mädchen von 14 und 16 Jahren Pension, wo Alles mit einbezogen ist in einem Institut, wo Amerikanerinnen oder Engländerinnen sind. Offerten mit Preisangabe unter U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag. 3482

Eleg. möblierte Zimmer zu vermieten Welschstr. 23, 1.

Alwinenstr. 2 möbli. Zimmer frei. 3188

Bismarckring 14, 2 r., gut möbli. Zimmer auf Tage, Wochen oder Monate zu vermieten.

Villa Friebe, Emserstr. 19, möbli. Jim. 7 u. 15 p. Woche, m. Bath. 21-35 Mk. Gr. Garten. Halle. Tel. elektr. Zahn Zahnbohr-Abth. 2752

Emserstraße 20
möbli. Zimmer mit und ohne Pension. Zimmer von 6 Mk. an die Woche. 3450

Luisenstr. 22 eleg. möbli. Jim. tag u. wochenw. an d. Bad i. G. Wilda-Dembek.

Mainzerstraße 44,
in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind möbli. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 2996

Stiftstr. 2, 1 St., schön möbli. Zimmer frei. 3024

Welschstraße 9 gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Preis 35 Mk. Näh. im Laden. 3012

Vegetarische Pension.
Mittags- u. Abendisch. Reform-Küche. Inh.: Frau Winter, Wälderstraße 11, B. 7989

Elegant möbli. Zimmer oder Wohn- und Schlafzimmer, zehn Minuten vom Kochbrunnen entfernt, Haltestelle der elektr. Bahn, per sofort zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8115

Hierher

Kinderloses Ehepaar sucht a. 1. Okt. 1901 Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör in anständigem Hause. Angebote mit Preis unter T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag. 3478

Wohnung

von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli von ruhigem Mieter (zwei Pers.) gesucht. Off. u. N. N. 340 an d. Tagbl.-Verl.

Eleg. 2- oder 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli von kinderlosem Ehepaar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. S. 362 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3477

Kleine Beamtenfamilie sucht Zwei-Zimmer-Wohnung (Preis 240-250 Mk.) für sofort. Off. unter N. S. 368 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Wohn- und 2 Schlafzimmer, fein möbliert, sofort zu mieten gesucht. Off. unter N. S. 360 an den Tagbl.-Verlag.

In nächster Nähe der Kasernen

des 1. und 2. Vat. ein bis zwei hübsche Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Angenehm möbliertes Zimmer mit sep. Eingang gesucht. Offerten unter L. P. 319 an den Tagbl.-Verlag.

Das

Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708,

empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Sonnenbergerstraße 40 möblierte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh. daselbst oder Taunusstraße 17, 3. 2948

Villa, hochlegant, in vornehmster gesunder Lage, ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

Friedrichstraße 33
große helle Laden- od. Büroräume, 90 q-Mtr., per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. das. bei Rosenthal. 2 St. rechts. 8229

Rindgasse 51 Laden per sofort oder später zu vermieten. 3205

Laden Taunusstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Zimmer-Wohnung, im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

Wohnungen.

Albrechtstraße 9 3 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör bis 1. Juli zu vermieten. 2257

Mainzerstr. 46 (Villa) kleine Bel-Etage, 4 Z., Balkon, Garten, reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu v. Preis 900 Mk. Anz. v. 10-1. 3484

Niederallee 6 ist im Hinterd. eine Stube u. Küche an eine od. zwei Personen z. 1. Juli zu v. 3473

Scharnhorststraße 17 prachtv. 4-Zimmer-Wohnung, Preis 750 Mk., sof. zu vermieten. Näheres No. 15 bei Wekl. F 51

Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrichring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2710

Waltmühlstraße 24
3 Jim. u. Küche mit Abtrennung des Gartens sofort zu verm. Näh. Wilsberg 12. 3476

Drei-Zimmer-Wohnung (Worberhaus) nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Dohheimerstraße 18, Mittelbau Part. 5. Thom. 3441

Wegzugs halber

ist eine febl. Wohnung von 6-7 Zimmern preiswerth zum 1. Juli od. Oktober zu vermieten. Näh. Hainertweg 1, B.

Zum

1. Oktober 1901

ist eine

prachtvolle

2. Etage,

bestehend aus

9 Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, gelegen in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstr. und den Kuranlagen, zum Preise von 2800 Mk. auf 2 Jahre zu vermieten.

Reflektanten belieben ihre Adresse unter N. 2951 bis 6. Juni d. J. hauptpolagerend aufzugeben. 3467

Möblierte Wohnungen.

Goethestr. 1 möbli. 4-Zim.-Wohn. zu verm. 2736

Kleine Wilhelmstr. 5,
P. zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstraße, möbli. Wohnung mit Küche zu verm. 3323

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Schöne, Weggstraße 11, Nähe Kurhaus, gut möbli. Zimmer mit und ohne Pension.

Adelheidstraße 30, 1. St. möbli. Zimmer zu v. 3448

Niederstraße 4, 1. St., möbli. Jim. z. v. 2876

Albrechtstr. 23, 1. St., sch. möbli. Jim. zu verm. 2926

Albrechtstraße 30, 1. St., möbli. J. z. verm. 3131

Albrechtstr. 37, 1. St., 1. St., erd. v. Arch. bill. N. u. L. in der Hingstraße 1, Part., gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2084

Bismarckring 11, 2 r., m. Jim. m. j. G. 3856

Bismarck-Ring 32, Bel.-Etage bei Müller, gut möbli. Zimmer mit separ. Eingang an def. Herrn zu vermieten. 2431

Blücherstr. 3, 1 l., gr. sch. möbli. Balkonstüb. z. v. Blücherstraße 6 bei Frost, Refin., Zimmer mit Kost für 10 Mk. pro Woche. 3426

Blücherstr. 26, 1 r., gut möbli. Zimmer z. verm. Dohheimerstraße 26, 2. Etage rechts, schönes großes möbli. Zimmer auf gleich zu verm. 2810

Dohheimerstr. 39, 1. St., möbli. Jim. m. 2 Bett. a. zwei anst. Herren m. u. o. Kost z. v. Dohheimerstr. 39, 1. St., ein möbli. J. z. v. Dohheimerstraße 58 ein möbli. Part.-Zimmer per sofort zu vermieten. 3385

Eleonorenstr. 5, 1. r. erd. r. Arch. N. u. L. 3469

Eleonorenstr. 3, 2. l. auch 2 möbli. J. zu verm. Emserstraße 19 ein- und zw. v. möbli. Zimmer mit Pension, 50-80 Mk. mon. zu v. Gr. 2495

Emserstr. 25, 2. m. J. sep. Eing. zu v. 3428

Faulbrunnstraße 10, Bäderladen, ein möbli. Zimmer zu vermieten.

Frankenstr. 1, 1. eleg. möbli. Schlafzimmer mit Balkon nebst Frühstück zu vermieten. 2935

Frankenstr. 18, 2 l., 1 möbli. J. an anst. G. zu v. Frankenstr. 21, 1. St., ein möbli. Zimmer mit Kasse. Preis 16 Mk. 3475

Friedrichstraße 13, 1. 2-3 sein möbli. Zimmer (auch einzeln) preiswürdig abzugeben. 3170

Friedrichstr. 35, Pension
elegant möbli. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeseh. Etage mit Küche preiswerth zu v. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 2622

Grabenstraße 2, 2, zwei schön möbli. Jim., zusammen oder a. getheilt, zu vermieten. 2697

Grabenstraße 10 möbli. J. m. P. z. verm. 2834

Häuserg. 3, 2. erd. anst. j. W. R. u. L. 3471

Häuserg. 5, 2. m. J. m. sep. G. sof. z. v. 3481

Heleneustr. 12 ein groß g. möbli. J. z. v. 3451

Heleneustr. 13, Part., möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Heleneustr. 20, 2. m. J. sof. z. v. (sep. Eing.). 3298

Heleneustr. 29, 5. erd. ein reini. Mann Logis.

Hellmündstraße 14, 2. gut möbli. Zimmer sof. zu vermieten. 2983

Hellmündstraße 32, Part., freundl. möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Hellmündstraße 32, 2. St., schön möbli. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang preisw. zu vermieten. 3393

Hellmündstr. 33, 5. P., erd. r. Arch. sch. Log. Hermannstr. 24, 1. erd. j. Herrn R. u. L. 2379

Hermannstr. 26, 1. St., möbli. Jim. zu v. Karlsruh. 2, 1 St., schön möbli. Zimmer zu v. Karlsruh. 20, 1. ein gr. febl. möbli. Jim. zu v. Karlsruh. 35, 1 l., schön möbli. Jim. zu v. 3101

Karlsruh. 37 eleg. m. Jim. zu v. N. 2 l. 2411

Karlsruh. 38, 1. St., möbli. Zimmer. 3443

Karlsruh. 44, 1 St., findet geb. Herr od. Dame Zimmer mit Pension, event. Klavier. 3391

Kellerstr. 7, 3 l., sch. m. J. z. 1. Juni z. v. 3391

Langgasse 23, 1. St., erd. Arbeiter-Schlafstelle. 3437

Lehrstr. 7, 1. möbli. Jim. u. Manl. bill. 3437

Ludwigstr. 18
möbliertes Zimmer sofort zu verm.

Luisenplatz 1, 1. möbli. Zimmer zu verm. 2121

Luisenstr. 3, 2 r., ein gut möbli. Zimmer zu vermieten. 2121

Luisenstr. 14, 1. St., ein möbli. Jim. z. v. 2624

Marktstraße 20 neu möbli. Zimmer zu v. 3264

Mauritiusplatz 3, 2. möbli. Jim. zu v. 3368

Mauritiusstr. 3, 2 r., schön möbli. Jim. zu v. Michergasse 18, 1. erd. ein reini. Arch. Logis. 3454

Moritzstraße 41, 1. St., erhalten j. Leute Kost und Logis. 3454

Moritzstraße 66, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3364

Nerostr. 23, 2 St. r. möbli. Jim. zu verm. 3449

Nerostr. 39 möbli. J. pr. Woche 3 Mk. 3269

Rheinstraße 31, 1 St., gut möbli. J. sof. z. v. Reichstraße 4 können ein oder zwei reizliche Arbeiter-Schlafstelle erhalten. 3625

Riehlstraße 3, Hinterhaus 1 l., möbli. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3453

Röderallee 16 schön möbli. Part.-Jim. sof. z. v. Römerberg 29, 2. ein möbli. Zimmer z. v. 3450

Römerberg 32, 3 St., ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten.

Roonstr. 7, 2 l., m. Jim. m. o. o. P. zu verm. Schachtstr. 3 erd. anst. Arbeiter-Schlafst. 3455

Schachtstr. 3 erd. anst. Arbeiter-Schlafst. 3455

Schützenhofstraße 14, Part., ist ein gut möbli. Zimmer zu vermieten. 3433

Schulberg 19, 1. möbli. Zimmer mit Pension zu vermieten. 3295

Schwalbacherstr. 7, S. r. 2 l., einf. J. m. 2 W. Schwalbacherstraße 25, 3 l., Aufgang rechts, ist Schlafstelle an einen anst. Arbeiter zu vergeben. 3455

Schwalbacherstr. 39, 2 l., erd. r. Arch. R. u. L. Schwalbacherstraße 37 zwei möblierte Zimmer zu verm. Näh. 3 l. Frau Nestler. 3474

Sedanstraße 7, 1. St. möbli. Jim. zu v. 3430

Seerodenstr. 11, 1 r., möbli. J. a. def. Herrn. 3402

Steingasse 13, 2 St. l., großes möbli. Zimmer mit separatem Eingang sofort zu verm. 3402

Stiftstr. 12, 1. St., schön möbli. Jim. zu verm. 3402

Stiftstr. 12a, 2. St., schön möbli. Zimmer mit Pension. 3402

Stiftstr. 23, 1. St., möbli. Jim. bill. z. v. 3394

Waldramstr. 3, 2 r., sch. möbli. Jim. zu v. 3097

Waldramstr. 3, 8 St. l., sch. möbli. J. zu v. 3434

Waldramstr. 4, 1. St., einf. möbli. Jim. z. v. 3479

Weberg. 49, 3. ein möbli. Zimmer zu v. 3479

Weißstr. 19, 1 St., möbli. Jim. zu verm. 2236

Welschstr. 45, 2. l., j. W. R. u. L. erd. 3472

Welschstraße 22, Vorderd. 3 St. rechts, ein großes möbli. Zimmer, wochentlich 4 Mk. mit Kasse, kann auch mit Pension verm. w. 3483

Möbli. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, eventl. mit besserem Wohnzimmer, sofort oder 1. Juni zu verm. Näh. Marktstraße 11; Schußgeschäft. 3466

Freundl. möbli. Mansarde in a. Hause an laub. anst. Ver. z. 1. Juni zu v. N. i. Tagbl.-B. 3470

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bahnhofstraße 6, 3 rechts, zwei große Zimmer und Mansarde zum Möbelleisten per 1. Juli zu vermieten. 3442

Dohheimerstraße 10, 2. sind zwei gr. leere Zimmer an besseren Herrn oder Dame mit Bedienung zu vermieten. 3171

Großes Zimmer per 1. Juli zu vermieten. Preis 10 Mark. 3465

Neuss-Söhne, Friedrichstraße 14.

Friedrichstraße 23, 1 rechts, n. Mansarde an anst. Geschäftsl. billig zu verm. 3386

Heleneustr. 4 neue Manl. z. Möbelleist. z. v. 3431

Heleneustr. 30, 1. leeres Jim. zu verm. 3431

Schwalbacherstr. 71 ein Dachzimmer sof. zu v.

Kemisen, Stellungen, Schenken, Keller etc.

Hochstraße 7 Stall für 2 Pferde zu vermieten. Daletst. Mist pro Karren 2 50 zu haben.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Schwager und Onkel,

Peter Fassbinder,

gestern Nachmittag 5 1/2 Uhr von schwerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Lina Fassbinder, geb. Horn.

Wiesbaden, 29. Mai 1901.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gatten

Josef Kessel,

insbesondere für die trotzige Grabrede des Herrn Konsistorialrath Cibach, sowie für den erhebenden Grabgesang sage hiermit meinen herzlichsten Dank.

Anna Kessel, geb. Holzhauser.

Dohheim, den 29. Mai 1901.

Für gebildetes junges Mädchen, 20 Jhr. alt, evang., wird gegen Vergütung in gutem Hause Gelegenheit gesucht, wo sich dasselbe für längere Zeit im Hauswesen und Küche gründlich ausbilden könnte. Offerten mit näherer Angabe erbeten unter N. N. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen, welches nähen u. bügeln kann, sucht Stelle per 1. Juni in feinerem kleinen Haushalt als Alceimädchen. Waldstr. 14/16, 1 St., Mittelabschl. Ein aufst. Mädch., d. nähen bügeln u. Kochen kann, f. St. zur selbstst. Fähr. e. k. bürgerl. Haush. Off. u. P. N. 345 an den Tagbl.-Verl.

Besseres Stellen-Vermittlung, Drankenstr. 4, empfiehlt den geehrten Herrschaften sehr gutes Personal von hier u. ausw. Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Handmädchen od. z. best. Kindern. Güterstr. 25. f. St. zur selbstst. Fähr. e. k. bürgerl. Haush. Off. u. P. N. 345 an den Tagbl.-Verl.

Minderfräulein sucht Stellung in einem oder zwei Kindern im Alter von 5-8 Jahren. Gest. Offerten unter A. N. 226 hauptst. Mainz. **Netteres Mädchen,** welches die bürgerliche Küche versteht, etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Adress: Friedrichstr. 28.

Mädchen aus besserer Familie sucht Stellung zur weiteren Ausbildung als Stütze in seinem Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8114

Besseres Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in besserem Hause. Zu ersuchen b. Chr. Heppenheimer, Schachtstr. 20, 3 St.

Frau f. Bald u. Hubard, Hermannstr. 3, P. B. E. f. Frau sucht f. Morgens 2-3 St. Monatslohn event. auch f. Abds. 1-2 St. Römerb. 39, 1 l. Eine aufst. Frau f. Monatslohn bei einz. Dame oder Herrn. Keroststr. 10, 3 rechts.

Aufst. Mädch. f. Monatslohn. Drankenstr. 48, 3. Eine zuverlässige unabhängige Frau sucht von 8-4 Uhr Monatsstelle. R. Römerb. 39, 3. Eine unabh. Frau, in jeder Haus- u. Küchenarbeit bew. f. tagel. Besch. Steingasse 38, Frankfurt. Ein best. Mädchen f. tagel. Beschäft., a. l. i. d. Küche. Kirchstr. 7, 2 St.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle für Vorm- und Nachmittags um 1. Juni. Kengasse 22, Unterh. 3 St.

Frau sucht Monatsstelle. Hellmuthstr. 12, D. **Fr. Jung. Frau** sucht f. Nachm. ein Kind auszufahren. Näh. Adlerstr. 69, 1 l.

Frau f. f. 2-3 St. tagl. Besch. R. Hochstr. 20, 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer schnell und billig Stellung sucht, verlange die **Wagemeine** Bescheinigung für Norddeutschland. F 181 W. Hoffmann & Co., Hannover.

Bisquits u. Cakes. Tüchtiger und solventer Vertreter ges., der auch Comm.-Bager übernehmen kann. Offerten sub W. N. 124 an F 56

Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Eine leistungsfähige Dampf-Obstgelee-Fabrik sucht einen besseren Herrn als **Beretreter,** welcher bei Pensionaten und Geschäften gut eingeführt ist, gegen extra hohe Provision. Off. u. N. N. 346 a. d. Tagbl.-Berl.

Tüchtige Reisende und Colporteur sofort gegen höchste Provision gesucht Frankfurterstr. 28, 1 l.

Wir suchen für unser kaufm. Bureau einen jungen Mann mit schöner flotter Handschrift. Offerten mit Gehaltsangabe an Maschinenfabrik Wiesbaden Ges. m. b. H. 8009

Wir suchen bei hoher Lohn zur Anfertigung von Brauerei-Gefäßen, Maßbottichen, Kesseln, etc.

mehrere tüchtige Kesselschmiede, welche nachweislich längere Zeit in dieser Branche gearbeitet haben. Desgleichen suchen wir tüchtige Schloffer, welche mit Blechpannen vollständig vertraut sind. Offerten mit Zeugnissen-Abdrücken unter N. N. 354 an den Tagbl.-Berl. Eintritt kann sofort erfolgen.

Ein zuverlässiger tüchtiger Schreiner für dauernd gesucht Rheinstraße 92.

Bauschreiner (Kaufm.) ges. Hermannstr. 15. 7274 **Schreiner** zum Bobenlegen gesucht Sedanstr. 9, 1. **Maurer** gesucht. Heinrich Chr. Koch, Maurermeister in Erdenheim, Bahnhöfstr. 4. Tüchtige Malergehilfen gesucht.

Fr. Hecht, Sedanstraße 5. **Tüchtiger** gesucht. Egenolf & Florreich, Gde. Wilhelm- u. Luisenstraße, Rindbau.

Fünf tüchtige Kupferer gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 36.

Tüchtiger Tapezier-Schülfe sof. gesucht. P 157 Fr. Kraus, Viehdich. Rathhausstraße.

Lapiererschülfe sofort gesucht Lehrstraße 12. Schuhmacher, gel. Schwalbacherstr. 75, 1 St. Schuhmacher gesucht Drankenstr. 27 bei Ernst. Ein angehender Arbeiter auf Wache gesucht bei M. Hantsmann, Schuhmacher, Spielergasse 1. 8004

Zwei bis drei tücht. Schneider, gel. Kirchg. 6. Juwel. Tagelöhner verl. J. Kieglter, Goldg. 5. J. Schneider f. d. gel. Gürtler, Frankfurterstr. 16.

Küchen-Chef, Restaurations-Kellner, Kellner-Lehrlinge u. Hausdiener sucht **Jörner's** 1. Central-Bureau, Mauritsstr. 4.

Portier für sofort, **Küchenchef** für hier und nach Kreuznach (prima Stellen) u. **jüngere Hotelkellner** zum baldigen Eintritt sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bureau, Solbachstr. 17. Tel. 434.

Sammler gesucht **Enailtwerk,** Wänergasse 12.

Gefucht ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen. Jos. Kupfeld, Eisen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung, Wiesbaden. 7826

Schlofferlehrling gesucht **Schachtstr. 9.** 6819

Wir suchen für unser kaufm. Bureau zum sofortigen Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung. Offert. an Maschinenfabrik Wiesbaden Ges. m. b. H. 8010

Kellnerlehrling sofort gesucht **Hotel Carpfen,** Deckerstraße 4.

Savoy-Hotel, Simson, ein **Kupferputzer,** ein **Hausburische** gesucht. 8119

Ein gewandter Junge sofort nach Pflanzhaus gesucht. **Leutonia,** Bleichstraße 14. 7917

Junge für Drucker bei gutem Lohn gesucht. 7398

W. W. Zingel, ein kleiner Hausburische auf gleich gesucht bei **Wies,** Rheinstraße 51. 7506

Braver jüngerer Hausburische gesucht. Näh. bei **Faverzagt,** Langgasse 30. 7962

Kräftiger nachstudierter Junge als **Ausläufer** gesucht. 8105

Gebrüder Petmecky, Luitenslag 6.

Junge von 15-16 Jahren für leichte Arbeit ges. **Gordelstraße 13.** 7439

Junger Burische ges. Kengasse 7, Drog. 7561 **Ein Hausburische** gesucht **Bahnhofstr. 12.** 8078

Hausburische per sofort gesucht. **Max David,** Kirchgasse 60.

Ein Hausburische sofort gesucht **Rehbergstr. 34.** Tüchtiger Hausburische gesucht.

J. M. Roth Nachf., Gr. Burstr. 4. **Ein jung Hausburische** ges. Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Junger kräft. Mann sof. ges. Näh. Schlachthausstr. 12, Mineralw.-Fabrik. **Ein tüchtiger erhrlicher Kutischer** f. Schweine-mehlgerei gesucht. Eintritt 10. Juni. 8015

Schramm. Ende sofort einen tüchtigen **Kutischer.** 8075 **Schmidt,** Bahnhöfstraße 9.

Tüchtiger Holzkutischer, verheiratet, findet sofort Stellung bei **August Waldmann,** Viehdich. 8157

Ein Knacht gesucht **Beltrichstraße 16,** 1 St. r. **E. Knacht** sof. ges. Schwalbacherstr. 59, Pt.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, aus sehr guter Wiesbadener Familie, sucht in einem besseren Geschäft am Plage, einerlei welcher Branche, einen Vertrauensposten. Offerten werden erbeten unter Chiffre N. N. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautionfähiger verheirateter Mann sucht Stellung als Einkassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. Willystraße 4, Pt. 1. **Arbeitsnachweis Rathhaus.** 2377.

Aus einer Militär-Werkstätte werden im Laufe des Juni wegen Mangel an Arbeit **17 Sattler,** **2 Schlosser,** **2 Spengler,** **12 Metallendreher** bezw. **Kohrer, Hobler und Stosser** entlassen. Reflektanten wollen sich melden. In der Landwirthschafts- durchgangs- erfahrener Mann, Mitte 30er J. kinderlos, sucht Stelle als **Kassier, Hausmeister** oder dergl. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten erbeten man Giffaberthstraße 21, 2 St. **Vertrauensposten** irgend welcher Art f. verb. Mann, 35 Jahre alt. Caution kann geleistet werden. Näh. Stiffrstraße 21, Hh. Bartl. **Jünger Mann,** gelernter Schreiner, sucht leichte passende Beschäftigung. Näh. Tagbl.-Berl. 8023

Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377. Stell. suchen: Tagl. verh. Haush. Krankenw., Badmeister, Einkassierer, Bäckergeh., a. A. Handv. **Diener** für 1. Herrschaften, best. Kellner, engl. u. franz. Sprach., empfiehlt **H. Mari,** Goldgasse 13, Gde. Langgasse, Bureau.

Ein unverheir. herrschaftl. Kutischer, in den ersten Reit- und Jagd- instituten Norddeutschlands ausgebildet, auch schon im Hof. Karstall gewesen, mit prima Zeugnissen, sucht Stellung. Zu ersuchen im Tagbl.-Berl. 8093 **Hausdiener,** Jäger und Fuhrknechte f. Stellen **d. Becker's** Stellenvermittl., Drankenstr. 4. **Diener** sucht Stellung, auch für Krankenwagen zu fahren. Offerten unter **N. N. 368** an d. Tagbl.-Berl.

Tages-Vereinholdungen

Artans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. **Kochbrunnen.** 7 Uhr: Morgenmusik. **Königliche Schauspiele.** Abds. 7 Uhr: Fra Diavolo. **Reitender Theater.** Abds. 7 Uhr: Der Hypochonder. **Walhalla-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Neilschalen-Theater.** Abds. 8 Uhr: Vorstellung. **Seilschneid.** Frankfurterstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Dessenliche Versammlung.

Manger's Anstalt. Taunusstraße 6. **Kaiser-Panorama.** Mauritiusstraße 8. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. **Damen-Club.** Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. **Folkloleschule.** Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends. **Sonn- und Feiertags** von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Ferein für Anstalt über Wohlfahrts-Einrichtungen und Neilschalen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung). **Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Fereins:** Schwalbacherstraße 45 bei Schulmader Fuchs. **Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen:** im Rathhaus von 9-12 u. 3-7 Uhr. **Männer-Abth.** Sonntag von 8 1/2-9 1/2 Uhr. — **Frauen-Abth. I:** für Dienboten u. Arbeiterinnen. **Frauen-Abth. II:** für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinnutze Griskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 23. **Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.** Meldestelle: Hellmuthstraße 36, Part.

Vereine-Vereinholdungen

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe. **Chor-Ferein.** Abends: Fechten. **Gesangsprobe.** **Chor-Vereinsklub.** Abds. 8-10 Uhr: Akturmen. **Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: **Niege-** turnen der beiden Turner und Jüglinge. **Christliche Ferein junger Männer.** 8 1/2 Uhr: Geistliche Zusammenkunft.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. **Christl. Arbeiter-Ferein.** 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. **Radfahrklub Sothenjörner.** 8 1/2-10 Uhr: Versammlung. **Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung. **Gächten-Ferein** Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Gesangsprobe.

J. G. F. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft. **Männer-Quartett Salaria.** 9 Uhr: Gesangsprobe. **Krieger- u. Militär-Ferein.** 9 Uhr: Gesangsprobe. **Wiesbad. Militär-Ferein.** 9 Uhr: Gesangsprobe. **Synagogen-Gesangsverein.** Abds. 9 Uhr: Probe. **Club Edelweiss.** 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe. **Jünger-Club.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. **Pflichtlosen-Ferein** Franla. 9 Uhr: Probe. **Sticker'sche Stenographen-Gesellschaft.** Abends 9 Uhr: Kurus und Übung.

Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe. **Ferein für Handlungs-Commiss von 1858.** Abends 9 1/2 Uhr: Zusammenkunft. **Wiesbadener Männergesang-Ferein.** E. F. Gesangsprobe.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

27. Mai 1901.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer *)	749.7	749.8	750.7	750.1
Thermometer C.	15.7	19.6	15.9	16.8
Dampfspann. (mm)	10.2	12.5	12.8	11.7
Rel. Feuchtigkeit (%)	77	74	91	81
Windrichtung	G.	D.	G.	
Niederschlagsh. (mm)	—	—	3.6	—
Höchste Temperatur 24.1.	Niedr. Temper. 11.2.			

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Möglichkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

31. Mai: wenig verändert, schwül, Gewitterregen.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

1901	24	25	26	27	28	29	30	31
1901	im Süd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.	Aufg.
31. [12	24	4	25	8	24	6	429.	3 11 38.

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 30. Mai. 119. Vorstellung. Bei anfgesobnem Abonnement **Fra Diavolo.**

Romische Oper in 3 Aufzügen von Scibe. Musik von Huber. (Wiesbadener Neueinrichtung.) Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannhardt.** Regie: Herr **Dornewak.**

- Personen:**
 Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco Herr Krauß.
 Lord Rosburn, ein reisender Engländer Herr Rudolph.
 Pamela, seine Gemahlin Fr. Robinson.
 Lorenzo, Officier bei den röm. Dragonern Herr Dupont.
 Matteo, Gastwirth Herr Engelmann.
 Zerline, seine Tochter Fr. Kaufmann.
 Giacomo, Banditen Herr Assen.
 Peppo, Herr Deute.
 Francesco, Herr Martin.
 Ein Wälder Herr Plate.
 Ein Soldat Herr Schub.

Chöre der Landente, Gäste und Dragoner. (Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.) Gesangs-Einlage im 2. Aufzuge: „Gondoliere“ von August Kuel, gesungen von Herrn Krauß.
 Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schick.**
 Kostüml.-Einrichtung: Herr Oberinspector **Lampy.**
 Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
 Mittlere Preise.

Freitag, den 31. Mai. 50. Vorstellung im Abonnement **H. Fleischmann als Geyher.** Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Samstag, den 1. Juni: Die lustigen Weiber von Windsor. Sonntag, den 2. Juni: Oberon.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 30. Mai. 241. Abonnement-Vorstellung. **Der Hypochonder.**

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser. **Personen:**

- Vikentod, Rentier Gustav Schulz
 Emma, seine Frau Sofie Schult
 Rita, ihre Tochter Elise Tillmann.
 Sauerbrel, Kaufmann u. Stadtverordneter Hans Manns.
 Rosalie, seine Frau Clara Kraus.
 Maria, seine Tochter Käthe Erholz.
 Arnold Kleinmann, Baumeister Richard Gortler.
 Hugo Berger, Agent e. Lebensversicherung. Max Engelsdorff.
 Pieper, Stadtverordneter Hans Sturm.
 Nina, seine Frau Helene Rosmann.
 Ballinger, Herrmann Kraus.
 Karner, Lehmann Georg Albert.
 Lehmann, Bleichschmidt Alwin Langer.
 Bamberger, Carl Hill.
 Röll, Sanitätsrath Otto Kienischer.
 Gampel, Votz der Stadtverordneten Albert Rosenom.
 Frau Belber Minna Agte.
 Pauline, Dienstmädchen bei Vikentod Elly Osburg.
 Caroline, Dienstmädchen bei Sauerbrel Marie Heller.
 Eine Modistin Gerdy Walden.
 Stadtverordnete.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt. Nach dem 3. u. 4. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 30. Mai. Morgens 7 Uhr: **Concert des Kur-Orchesters** in der Kochbrunnen-Anlage.

- Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.
 1. Choral: „Vom Himmel hoch, da komm' ich her.“
 2. Ungarische Lustspiel-ouverture Káler-Bóla.
 3. Der Schläfer putzt sich zum Tanz, Gesang-Walzer Lassen.
 4. Am Meer, Lied Schubert.
 5. Bolero, Balletmusik aus „Die Stämme von Portici“ Auber.
 6. Potpourri aus „Ernani“ Verdi.
 7. Milanollo-Marsch Hamm.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

- Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.
 Nachmittags 4 Uhr:
 1. Ouverture zu „Des Wandorers Ziel“ Sappá.
 2. Barcarole aus op. 35 Tschaikowsky.
 3. Etiennele ivresse, Walzer Ganne.
 4. Air aus „Uinaldo“ Händel.
 5. II. Finale aus „Fidelio“ Beethoven.
 6. Im Hochland, schottische Ouverture Gade.
 7. Fantasie aus „Faust“ Gounod.
 8. Reitermarsch aus „Simplicius“ Joh. Strauß.

Abends 8 Uhr:

- Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jmet.
 1. Krönungsmarsch Svendsen.
 2. Fest-Ouverture in A-dur Klagerdt.
 3. Air J. S. Bach.
 4. Balletmusik aus „Die Königin von Saba“ Gounod.
 5. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ Thomas.
 6. Virgo Maria Oberthür.
 7. Wiener Volksmusik, II. Potpourri Konzák.
 8. Studentina, Walzer Waldteufel.